

FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG OPCVM

JAHRESBERICHT
30.09.2024



EINE TOCHTERGESELLSCHAFT VON Crédit Mutuel ARKEA

INHALT

1. Merkmale des OGA	3
2. Merkmale des OGA	3
3. Den OGA betreffende Änderungen	15
4. Bericht der Verwaltungsgesellschaft	16
5. Gesetzlich vorgeschriebene Informationen	17
6. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	26
7. Jahresabschluss	32
8. Anhänge	89
SFDR-Informationen	90
Französisches Energie- und Klimagesetz (Loi Energie Climat, LEC)	99

BASISINFORMATIONSBLETT

ZIEL

Dieses Dokument enthält wesentliche Informationen über das Anlageprodukt. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

PRODUKT

Name des Produkts: Federal Optimal Plus ESG (P)

ISIN-Code: FR0010636407

Initiator des PRIIP: Federal Finance Gestion Portfoliomanagementgesellschaft, Mitglied der Gruppe Crédit Mutuel Arkéa.

www.federal-finance-gestion.fr . weitere Informationen erhalten Sie unter +33 9.69.32.88.32 (Anruf ohne zusätzliche Gebühren).

Die Autorité des Marchés Financiers (AMF) ist für die Kontrolle von Federal Finance Gestion im Hinblick auf dieses Basisinformationsblatt zuständig. Dieses PRIIP ist in Frankreich zugelassen. Federal Finance Gestion ist in Frankreich unter der Nr. GP04000006 zugelassen und wird von der AMF reguliert.

Datum der Erstellung des Basisinformationsblatts (KID): 14/08/2024

Hinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

UM WELCHE ART VON PRODUKT HANDELT ES SICH?

Typ: Dieses Produkt ist ein Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW), der dem französischen Recht unterliegt. Klassifizierung Aktien aus Ländern der Eurozone, die für den PEA (Plan d'Epargne en Actions, Aktiensparplan) in Frage kommen.

Laufzeit: Das Auflegungsdatum des Produkts ist der 11.07.2008, seine Laufzeit beträgt 99 Jahre. Dieses Produkt hat kein Fälligkeitsdatum. Die Verwaltungsgesellschaft kann den Fonds durch Liquidation oder Verschmelzung mit einem anderen Fonds gemäß den gesetzlichen Anforderungen auflösen.

Ziele: Ziel des Fonds ist es, während der empfohlenen Anlagedauer eine an den Aktienmarkt der Eurozone gebundene Wertentwicklung zu erzielen. Dies erfolgt durch die Auswahl von Titeln, die auf einer Fundamentalanalyse der Unternehmen beruhen, wobei ESG-Kriterien in den Portfolioaufbau einbezogen werden.

Die Anlagestrategie beruht auf einer opportunistischen Verwaltungsstrategie ohne vordefinierten Schwerpunkt, deren Ansatz auf einer starken Überzeugung und der Identifizierung von Trends oder thematischen Visionen beruht.

Die Auswahl der Wertpapiere im Portfolio erfolgt nach einem doppelten Ansatz, sowohl nach einem finanziellen als auch nach einem ESG-Ansatz (Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien) vom Typ „Best in Class“.

Es wird darauf hingewiesen, dass das anfängliche Anlageuniversum als die Gesamtheit der zulässigen Wertpapiere des Investmentfonds zu verstehen ist, d.h. alle Emittenten der Indizes Eurostoxx und SBF120.

Der Fonds berücksichtigt bei der Titelauswahl Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG) durch die Anwendung von nicht-finanziellen Filtern. Es wird ein erster ESG-Compliance-Filter angewendet, der Unternehmen ausschließt, die die Prinzipien des Globalen Pakts der Vereinten Nationen nicht einhalten und an kontroversen Rüstungsgeschäften beteiligt sind. Dieser Schritt schließt auch die Unternehmen aus, die am stärksten in den Bereichen Kohle, unkonventionelle fossile Energieträger und Tabak engagiert sind.

Der Fonds wendet eine Selektivität nach der ESG-Qualität der Emittenten über einen „Best in class“-Ansatz an, der darin besteht, die Unternehmen mit den besten Ratings aus nicht-finanzieller Sicht innerhalb ihrer Branche den Vorzug zu geben, ohne einen Sektor zu bevorzugen oder auszuschließen.

Durch die Anwendung des ESG-Compliance-Filters und des Best-in-Class-Ansatzes werden mindestens 20 % der Wertpapiere aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Der Anteil der Wertpapiere im Portfolio, die einer ESG-Analyse unterzogen wurden, beträgt mindestens 90 % des Nettovermögens.

Der Anlageprozess beruht auf einer quantitativen (Scoring) und qualitativen Analyse der Wertpapiere des Anlageuniversums. Die Wertpapiere werden hauptsächlich auf der Grundlage ihrer inneren und relativen Merkmale, der Einschätzung des Verwaltungsteams hinsichtlich der langfristigen Wachstumsaussichten des Börsenkurses des Unternehmens sowie des Umfelds für die Wirtschaft und die Finanzmärkte ausgewählt.

Das Portfolio investiert überwiegend (mindestens 90 %) in Aktien, die von Unternehmen ausgegeben werden, die in den Indizes Eurostoxx und SBF120 vertreten sind.

Es lassen sich mehrere methodologische Einschränkungen feststellen. Die Analyse ist daher von der Qualität der von den Unternehmen bereitgestellten Informationen abhängig. Die Analysemethode zielt darauf ab, prospektive Elemente einzubeziehen, die es ermöglichen, die Qualität der ausgewählten Unternehmen zu gewährleisten. Die Antizipation des Auftretens von Kontroversen bleibt eine schwierige Aufgabe.

Die Anpassung des Aktienengagements nach oben oder unten wird ständig vom Fondsmanager entsprechend seinen Erwartungen (Möglichkeit des Einsatzes von Instrumenten zur Verwaltung von Finanzrisiken, sogenannten „Terminfinanzinstrumenten“) in einer Spanne zwischen 90 % und 110 % des Vermögens vorgenommen.

Um das Anlageziel zu erreichen oder die Liquidität zu verwalten, kann der Fondsmanager außerdem bis zu 10 % des Nettovermögens in Anteile oder Aktien von OGAW und/oder AIF französischen Rechts oder von europäischen OGAW und/oder AIF aller Klassifizierungen investieren. Der Fonds verfügt über das SRI-Siegel.

- Referenzwert: Euro Stoxx 50 Net Return® . Die Wertentwicklung des Fonds ist nicht an die des Index gebunden: Aufgrund der Flexibilität bei der Allokation kann sie erheblich von der des Referenzindex abweichen.

Kleinanleger-Zielgruppe: Dieser Investmentfonds richtet sich an Kunden, die von der Dynamik der Aktienmärkte profitieren möchten und dabei die damit verbundenen Risiken in Kauf nehmen.

Die Anteile dieses Fonds dürfen weder direkt noch indirekt in den Vereinigten Staaten oder für Rechnung oder zugunsten einer „US-Person“ im Sinne der Definition der US-amerikanischen „Regulation S“ angeboten oder verkauft werden.

Fonds mit Thesaurierung der Erträge. Die Anträge auf Zeichnung oder Rücknahme von Anteilen werden täglich bis spätestens 16.00 Uhr bei CACEIS Bank zentral erfasst und täglich ausgeführt. Der in französischer Sprache verfasste Prospekt des Produkts und die letzten Jahres- und periodischen Dokumente des Fonds werden kostenlos innerhalb einer Woche auf einfache schriftliche Anfrage bei Federal Finance Gestion zugesandt. Sie sind auch auf der Website der Verwaltungsgesellschaft verfügbar:

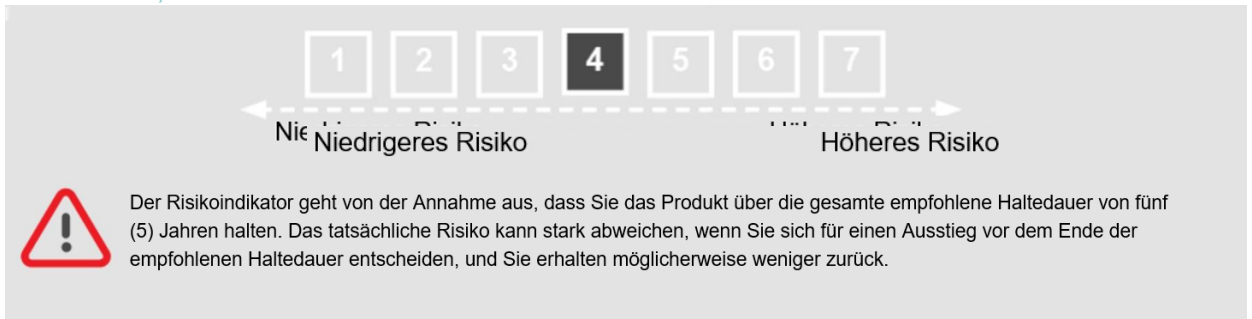
www.federal-finance-gestion.fr oder können telefonische beim Kundenservice unter der Nummer +33 9 69 32 88 32 (Anruf ohne zusätzliche Gebühren) angefordert werden.

Ort und Modalitäten des Erhalts des Nettoinventarwerts: Der Nettoinventarwert des Produkts wird auf der Website www.federal-finance-gestion.fr veröffentlicht oder ist auf einfache Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich. Name der Depotbank: CACEIS Bank.

Empfehlung: Dieser Fonds ist möglicherweise nicht für Anleger geeignet, die beabsichtigen, ihre Einlage vor dem Ende der empfohlenen Haltedauer zurückzuziehen.

WELCHE RISIKEN BESTEHEN, UND WIE BIN ICH UNTER UMSTÄNDEN DAVON BETROFFEN?

Risikoindikator:



Der synthetische Risikoindikator ermöglicht es, das Risikoniveau dieses Produkts im Vergleich zu anderen zu beurteilen. Er gibt die Wahrscheinlichkeit an, dass dieses Produkt Verluste erleidet, wenn es zu Marktschwankungen kommt oder wir nicht in der Lage sind, Ihr Anlagekapital zurückzuzahlen. Wir haben dieses Produkt in die Risikoklasse 4 von 7 eingestuft; dies ist eine mittlere Risikoklasse.

Anders ausgedrückt: Die potenziellen Verluste im Zusammenhang mit künftigen Ergebnissen dieses OGAW sind mittelhoch, und im Falle von Verschlechterungen an den Märkten ist es möglich, dass unsere Fähigkeit, die Auszahlung vorzunehmen, davon betroffen wird.

Materiell relevante Risiken, die nicht im synthetischen Risikoindikator enthalten sind:

- Auswirkungen von Finanztechniken in Verbindung mit Derivaten: Der Einsatz von Derivaten kann die Auswirkungen von Marktbewegungen des Portfolios verstärken und kann über kurze Zeiträume zu deutlichen Schwankungen des Nettoinventarwerts nach oben oder unten führen.

Da dieser OGAW keinen Schutz gegen Marktschwankungen bietet, können Sie Ihre Anlage ganz oder teilweise verlieren.

Performance-Szenarien:

Was Sie aus diesem Produkt erhalten, hängt von der künftigen Marktentwicklung ab. Die künftige Marktentwicklung ist zufällig und kann nicht genau vorhergesagt werden.

Bei den aufgeführten Szenarien (ungünstiges Szenario, mittleres Szenario und günstiges Szenario) handelt es sich um Beispiele für die beste und schlechteste Wertentwicklung sowie die durchschnittliche Wertentwicklung des Produkts in den vergangenen 10 Jahren. Die Märkte könnten sich in Zukunft ganz anders entwickeln.

Das Stressszenario zeigt, was Sie in extremen Marktsituationen erhalten könnten.

Empfohlene Haltedauer: 5 Jahre Beispiel für eine Anlage: 10.000 Euro			
Szenarien		Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen	Wenn Sie nach * 5 Jahren aussteigen
Minimum	Es besteht keine garantierte Mindestrendite. Unter Umständen können Sie Ihr gesamtes Anlagekapital oder einen Teil davon verlieren.		
Spannungen	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten	3 046,07 €	1 815,69 €
	Durchschnittliche jährliche Rendite	-69,54 %	-28,91 %
Ungünstig	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten	7 255,87 €	6 717,30 €
	Durchschnittliche jährliche Rendite	-24,22 %	-6,28 %
Mittel	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten	9 934,40 €	11 339,86 €
	Durchschnittliche jährliche Rendite	-0,66 %	2,55 %
Günstig	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten	15 122,71 €	
	Durchschnittliche jährliche Rendite	51,23 %	

*Empfohlene Haltedauer

WAS PASSIERT, WENN FEDERAL FINANCE GESTION NICHT IN DER LAGE IST, FÄLLIGE ZAHLUNGEN ZU LEISTEN?

Bei dem Produkt handelt es sich um eine von der Vermögensverwaltungsgesellschaft getrennte Miteigentümerschaft an Finanzinstrumenten und Einlagen. Sollte diese die Zahlungen einstellen, bleiben die von der Depotbank verwahrten Vermögenswerte des Produkts davon unberührt. Bei Zahlungseinstellung der Depotbank wird das Risiko eines finanziellen Verlusts des Produkts aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen Trennung der Vermögenswerte der Depotbank von denen des Produkts gemindert.

WIE VIEL KOSTET DIESE ANLAGE?

Es kann sein, dass die Stelle, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, von Ihnen zusätzliche Gebühren verlangt. In einem solchen Fall wird diese Stelle Sie über die anfallenden Kosten informieren und Ihnen erläutern, wie sich die Gesamtkosten auf Ihre Geldanlage auswirken.

Während der Anlage werden Kosten:

Ausstiegsszenarios	Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen	Wenn Sie nach 5 Jahren aussteigen *
Gesamtkosten	447 €	1 157 €
Auswirkung der jährlichen Kosten **	4,47 %	2,21 % pro Jahr

* Empfohlene Haltedauer.

** Sie zeigt, in welchem Ausmaß die Kosten Ihre Rendite während der Haltedauer jährlich reduzieren. Sie zeigt beispielsweise, dass, wenn Sie am Ende der empfohlenen Haltedauer aussteigen, Ihre durchschnittliche Rendite pro Jahr vor Abzug der Kosten voraussichtlich 4,76 % und nach Abzug der Kosten voraussichtlich 2,55 % betragen wird.

Es kann vorkommen, dass wir uns Kosten mit der Stelle, die Ihnen das Produkt verkauft, teilen, um die Dienstleistungen, die sie für Sie erbringt, zu vergüten. Die betreffende Stelle wird Sie über den Betrag informieren.

Zusammensetzung der Kosten:

Einmalige Kosten bei Zeichnung bzw. Rücknahme		Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen
Zeichnungskosten	3,00 % des Betrags, den Sie beim Einstieg in die Anlage zahlen; Diese Kosten sind bereits in dem Preis enthalten, den Sie bezahlen;	Bis zu 300 €
Rücknahmeabschlag	Wir berechnen für dieses Produkt keinen Rücknahmeabschlag.	0,00 %
Wiederkehrende Kosten [jährlich erhoben]		
Verwaltungskosten und sonstige Verwaltungs- und Betriebsgebühren*	1,20 % des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Diese Schätzung basiert auf den tatsächlichen Kosten während des letzten Jahres.	116 €
Transaktionskosten	0,32 % des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Dabei handelt es sich um die geschätzten Kosten, die anfallen, wenn wir die Basiswerte des Produkts kaufen und verkaufen. Der tatsächliche Betrag schwankt je nach dem Volumen der erworbenen und veräußerten Basiswerte.	31 €
Unter bestimmten Bedingungen anfallende Nebenkosten		
Erfolgsabhängige Gebühren und Anreizgebühren	Für dieses Produkt fallen keine erfolgsabhängigen Gebühren an.	0 €

* Ein Anteil der Verwaltungsgebühren kann zur Deckung der Kosten für die Vermarktung und den Vertrieb der Anteile verwendet werden.

WIE LANGE MUSS ICH MEINE ANLAGE HALTEN? KANN ICH SIE MIR VORZEITIG AUSZAHLEN LASSEN?

Empfohlene Haltedauer: 5 Jahre

Unter Berücksichtigung der Anlagestrategie und der verwendeten Vermögenswerte, in die der Fonds investiert, beträgt die empfohlene Haltedauer mindestens 5 Jahre.

Desinvestitionen vor dem Ende der empfohlenen Haltedauer sind möglich.

Bei einer Rückgabe vor Ablauf der empfohlenen Haltedauer (mindestens 5 Jahre) könnte das Risiko, dass der Rücknahmepreis Ihrer Anteile unter dem Zeichnungspreis liegt, größer, was aber nicht sicher ist.

Bei einer Desinvestition vor Fälligkeit werden keine Gebühren oder Strafen erhoben. Die Desinvestition kann sich auf den gesamten Betrag oder einen Teilbetrag beziehen.

Gemäß der AMF-Anweisung DOC-2017-05 wird darauf hingewiesen, dass im Falle außergewöhnlicher Umstände das Fehlen eines Mechanismus zur Begrenzung von Rücknahmen zur Folge haben kann, dass der OGA nicht in der Lage ist, Rücknahmeanträge zu erfüllen und somit das Risiko einer vollständigen Aussetzung von Zeichnungen und Rücknahmen auf den OGA erhöht wird.

WIE REICHE ICH EINE BESCHWERDE EIN?

Beschwerden über die Stelle, die Sie berät oder das Produkt vermarktet (insbesondere Ihr Vermittler), können direkt an diese Stelle gerichtet werden.

Sie können Ihre Beschwerde auch per E-Mail unter der folgenden Adresse an Federal Finance Gestion richten: contact@federal-finance.fr

oder per Post an folgende Adresse: 1 allée Louis Lichou, 29480 Le Relecq-Kerhuon, Frankreich. Informationen über die Beschwerdemanagementpolitik der Verwaltungsgesellschaft sind auf der Website der Verwaltungsgesellschaft verfügbar: www.federal-finance-gestion.fr

SONSTIGE ZWECKDIENLICHE ANGABEN

Der in französischer Sprache verfasste Prospekt des Produkts und die letzten Jahres- und periodischen Dokumente des Fonds werden kostenlos innerhalb einer Woche auf einfache schriftliche Anfrage bei Federal Finance Gestion zugesandt. Sie sind auch auf der Website der Verwaltungsgesellschaft verfügbar: www.federal-finance-gestion.fr oder können telefonisch beim Kundenservice unter der Nummer +33 9 69 32 88 32 (Anruf ohne zusätzliche Gebühren) angefordert werden. Je nach den steuerlichen Bestimmungen, die auf die besondere Situation des Anlegers, seinen steuerlichen Wohnsitz und/oder die Anlageregion des Produkts anwendbar sind, können nicht realisierte oder realisierte Kapitalgewinne sowie etwaige Erträge aus dem Besitz von Anteilen des Produkts einer Besteuerung unterliegen. Er sollte sich an einen Berater oder einen Fachmann wenden. Bestimmte Einkünfte, die durch das Produkt an nicht in Frankreich ansässige Personen ausgeschüttet werden, können in diesem Staat einer Quellensteuer unterliegen.

Die Details der aktualisierten Vergütungspolitik finden Sie auf der Website www.federal-finance-gestion.fr oder erhalten sie auf einfache Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft.

Die Daten zur bisherigen Wertentwicklung sind auf der Website unter „Dokumente zum Herunterladen“ unter folgendem Link verfügbar: https://www.federal-finance-gestion.fr/gestion/actifs/icms/c_52386/federal-optimal-plus-esg.

Daten zur bisherigen Wertentwicklung werden über die letzten 10 Jahre dargestellt.

Das Produkt integriert ökologische und/oder soziale Merkmale in seine Anlagestrategie (Artikel 8) im Sinne der Europäischen Verordnung (EU) 2019/2088 über die Offenlegung von Informationen zur Nachhaltigkeit im Finanzdienstleistungssektor („Regulatorische Offenlegung“ oder „SFDR“). Weitere Informationen auf der Website der Verwaltungsgesellschaft www.federal-finance-gestion.fr.

Wenn dieses Produkt als Träger von Rechnungseinheiten eines Lebensversicherungs- oder Kapitalisierungsvertrags verwendet wird, sind zusätzliche Informationen zu diesem Vertrag, wie z. B. die Kosten des Vertrags, die nicht in den hier angegebenen Kosten enthalten sind, der Ansprechpartner bei Beschwerden und was im Falle einer Zahlungs Einstellung des Versicherungsunternehmens geschieht, in dem Dokument mit wesentlichen Informationen zu diesem Vertrag enthalten, das Ihnen Ihr Versicherer oder Makler aushändigen muss.

Federal Finance Gestion kann lediglich auf der Grundlage in diesem Dokument enthaltener Erklärungen haftbar gemacht werden,

die irreführend, unrichtig oder mit den einschlägigen Teilen des Prospekts des Produkts unvereinbar sind. Sie können sich an den Ombudsmann der AMF wenden, vorzugsweise über das Online-Formular: <https://www.amf-france.org/fr/le-mediateur-de-lamf/votre-dossier-de-mediation/vous-voulez-deposer-une-demande-de-mediation> oder per Post: Le Médiateur - Autorité des marchés financiers - 17 place de la Bourse - 75082 Paris CEDEX 02 - Frankreich.

Dieses Basisinformationsblatt ist zutreffend und entspricht dem Stand vom 14.08.2024 Wir überarbeiten und veröffentlichen dieses Basisinformationsblatt mindestens einmal im Jahr.

Federal Finance Gestion. SA (Aktiengesellschaft französischen Rechts) mit Vorstand und Aufsichtsrat mit einem Kapital von 6 500 000 Euro. Sitz: 1 allée Louis Lichou 29480 LE RELECQ-KERHUON FRANKREICH. Siren

378 135 610 RCS Brest. Zulassung der französischen Finanzmarktaufsicht - Nr. GP 04/006 vom 22. März 2004 - Umsatzsteuer: FR 87 378 135 610.

BASISINFORMATIONSBLETT

ZIEL

Dieses Dokument enthält wesentliche Informationen über das Anlageprodukt. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

PRODUKT

Name des Produkts: Federal Optimal Plus ESG (I)

ISIN-Code: FR0010321893

Initiator des PRIIP: Federal Finance Gestion Portfoliomanagementgesellschaft, Mitglied der Gruppe Crédit Mutuel Arkéa.

www.federal-finance-gestion.fr . weitere Informationen erhalten Sie unter +33 9.69.32.88.32 (Anruf ohne

zusätzliche Gebühren).

Die Autorité des Marchés Financiers (AMF) ist für die Kontrolle von Federal Finance Gestion im Hinblick auf dieses Basisinformationsblatt zuständig. Dieses PRIIP ist in Frankreich zugelassen. Federal Finance Gestion ist in Frankreich unter der Nr. GP04000006 zugelassen und wird von der AMF reguliert.

Datum der Erstellung des Basisinformationsblatts (KID): 14/08/2024

Hinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

UM WELCHE ART VON PRODUKT HANDELT ES SICH?

Typ: Dieses Produkt ist ein Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW), der dem französischen Recht unterliegt. Klassifizierung Aktien aus Ländern der Eurozone.

Laufzeit: Das Auflegungsdatum des Produkts ist der 24.04.2006, seine Laufzeit beträgt 99 Jahre. Dieses Produkt hat kein Fälligkeitsdatum. Die Verwaltungsgesellschaft kann den Fonds durch Liquidation oder Verschmelzung mit einem anderen Fonds gemäß den gesetzlichen Anforderungen auflösen.

Ziele: Ziel des Fonds ist es, während der empfohlenen Anlagedauer eine an den Aktienmarkt der Eurozone gebundene Wertentwicklung zu erzielen. Dies erfolgt durch die Auswahl von Titeln, die auf einer Fundamentalanalyse der Unternehmen beruhen, wobei ESG-Kriterien in den Portfolioaufbau einbezogen werden.

Die Anlagestrategie beruht auf einer opportunistischen Verwaltungsstrategie ohne vordefinierten Schwerpunkt, deren Ansatz auf einer starken Überzeugung und der Identifizierung von Trends oder thematischen Visionen beruht.

Die Auswahl der Wertpapiere im Portfolio erfolgt nach einem doppelten Ansatz, sowohl nach einem finanziellen als auch nach einem ESG-Ansatz (Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien) vom Typ „Best in Class“.

Es wird darauf hingewiesen, dass das anfängliche Anlageuniversum als die Gesamtheit der zulässigen Wertpapiere des Investmentfonds zu verstehen ist, d.h. alle Emittenten der Indizes Eurostoxx und SBF120.

Der Fonds berücksichtigt bei der Titelauswahl Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG) durch die Anwendung von nicht-finanziellen Filtern. Es wird ein erster ESG-Compliance-Filter angewendet, der Unternehmen ausschließt, die die Prinzipien des Globalen Pakts der Vereinten Nationen nicht einhalten und an kontroversen Rüstungsgeschäften beteiligt sind. Dieser Schritt schließt auch die Unternehmen aus, die am stärksten in den Bereichen Kohle, unkonventionelle fossile Energieträger und Tabak engagiert sind.

Der Fonds wendet eine Selektivität nach der ESG-Qualität der Emittenten über einen „Best in class“-Ansatz an, der darin besteht, die Unternehmen mit den besten Ratings aus nicht-finanzieller Sicht innerhalb ihrer Branche den Vorzug zu geben, ohne einen Sektor zu bevorzugen oder auszuschließen. Durch die Anwendung des ESG-Compliance-Filters und des Best-in-Class-Ansatzes werden mindestens 20 % der Wertpapiere aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Der Anteil der Wertpapiere im Portfolio, die einer ESG-Analyse unterzogen wurden, beträgt mindestens 90 % des Nettovermögens.

Der Anlageprozess beruht auf einer quantitativen (Scoring) und qualitativen Analyse der Wertpapiere des Anlageuniversums. Die Wertpapiere werden hauptsächlich auf der Grundlage ihrer inneren und relativen Merkmale, der Einschätzung des Verwaltungsteams hinsichtlich der langfristigen Wachstumsaussichten des Börsenkurses des Unternehmens sowie des Umfelds für die Wirtschaft und die Finanzmärkte ausgewählt. Das Portfolio investiert überwiegend (mindestens 90 %) in Aktien, die von Unternehmen ausgegeben werden, die in den Indizes Eurostoxx und SBF120 vertreten sind. Es lassen sich mehrere methodologische Einschränkungen feststellen. Die Analyse ist daher von der Qualität der von den Unternehmen bereitgestellten Informationen abhängig. Die Analyseverfahren zielt darauf ab, prospektive Elemente einzubeziehen, die es ermöglichen, die Qualität der ausgewählten Unternehmen zu gewährleisten. Die Antizipation des Auftretens von Kontroversen bleibt eine schwierige Aufgabe. Die Anpassung des Aktienengagements nach oben oder unten wird ständig vom Fondsmanager entsprechend seinen Erwartungen (Möglichkeit des Einsatzes von Instrumenten zur Verwaltung von Finanzrisiken, sogenannten „Terminfinanzinstrumenten“) in einer Spanne zwischen 90 % und 110 % des Vermögens vorgenommen. Um das Anlageziel zu erreichen oder die Liquidität zu verwalten, kann der Fondsmanager außerdem bis zu 10 % des Nettovermögens in Anteile oder Aktien von OGAW und/oder AIF französischen Rechts oder von europäischen OGAW und/oder AIF aller Klassifizierungen investieren. Der Fonds verfügt über das SRI-Siegel.

- Referenzwert: Euro Stoxx 50 Net Return® . Die Wertentwicklung des Fonds ist nicht an die des Index gebunden: Aufgrund der Flexibilität bei der Allokation kann sie erheblich von der des Referenzindex abweichen.

Kleinanleger-Zielgruppe: Dieser Investmentfonds richtet sich an Kunden, die von der Dynamik der Aktienmärkte profitieren möchten und dabei die damit verbundenen Risiken in Kauf nehmen.

Die Anteile dieses Fonds dürfen weder direkt noch indirekt in den Vereinigten Staaten oder für Rechnung oder zugunsten einer „US-Person“ im Sinne der Definition der US-amerikanischen „Regulation S“ angeboten oder verkauft werden.

Fonds mit Thesaurierung der Erträge. Die Anträge auf Zeichnung oder Rücknahme von Anteilen werden täglich bis spätestens 16.00 Uhr bei CACEIS Bank zentral erfasst und täglich ausgeführt. Der in französischer Sprache verfasste Prospekt des Produkts und die letzten Jahres- und periodischen Dokumente des Fonds werden kostenlos innerhalb einer Woche auf einfache schriftliche Anfrage bei Federal Finance Gestion zugesandt. Sie sind auch auf der Website der Verwaltungsgesellschaft verfügbar:

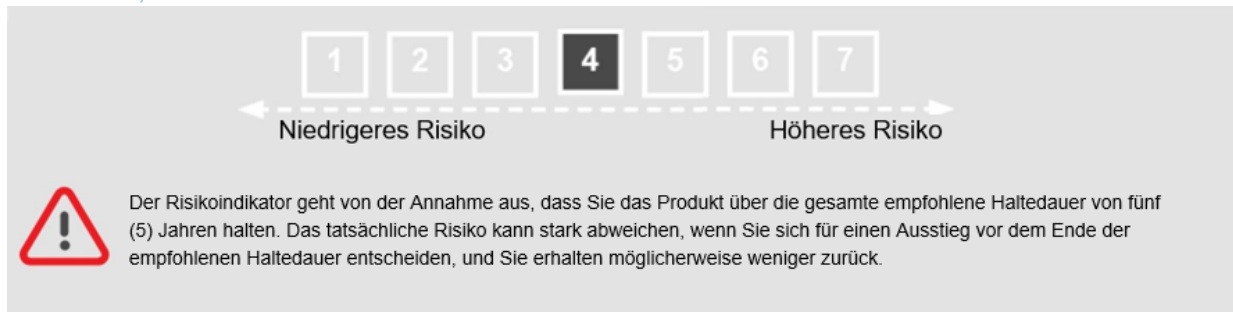
www.federal-finance-gestion.fr oder können telefonische beim Kundenservice unter der Nummer +33 9 69 32 88 32 (Anruf ohne zusätzliche Gebühren) angefordert werden.

Ort und Modalitäten des Erhalts des Nettoinventarwerts: Der Nettoinventarwert des Produkts wird auf der Website www.federal-finance-gestion.fr veröffentlicht oder ist auf einfache Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich. Name der Depotbank: CACEIS Bank.

Empfehlung: Dieser Fonds ist möglicherweise nicht für Anleger geeignet, die beabsichtigen, ihre Einlage vor dem Ende der empfohlenen Haltedauer zurückzuziehen.

WELCHE RISIKEN BESTEHEN, UND WIE BIN ICH UNTER UMSTÄNDEN DAVON BETROFFEN?

Risikoindikator:



Der synthetische Risikoindikator ermöglicht es, das Risikoniveau dieses Produkts im Vergleich zu anderen zu beurteilen. Er gibt die Wahrscheinlichkeit an, dass dieses Produkt Verluste erleidet, wenn es zu Marktschwankungen kommt oder wir nicht in der Lage sind, Ihr Anlagekapital zurückzuzahlen. Wir haben dieses Produkt in die Risikoklasse 4 von 7 eingestuft; dies ist eine mittlere Risikoklasse.

Anders ausgedrückt: Die potenziellen Verluste im Zusammenhang mit künftigen Ergebnissen dieses OGAW sind mittelhoch, und im Falle von Verschlechterungen an den Märkten ist es möglich, dass unsere Fähigkeit, die Auszahlung vorzunehmen, davon betroffen wird.

Materiell relevante Risiken, die nicht im synthetischen Risikoindikator enthalten sind:

- Auswirkungen von Finanztechniken in Verbindung mit Derivaten: Der Einsatz von Derivaten kann die Auswirkungen von Marktbewegungen des Portfolios verstärken und kann über kurze Zeiträume zu deutlichen Schwankungen des Nettoinventarwerts nach oben oder unten führen.

Da dieser OGAW keinen Schutz gegen Marktschwankungen bietet, können Sie Ihre Anlage ganz oder teilweise verlieren.

Performance-Szenarien:

Was Sie aus diesem Produkt erhalten, hängt von der künftigen Marktentwicklung ab. Die künftige Marktentwicklung ist zufällig und kann nicht genau vorhergesagt werden.

Bei den aufgeführten Szenarien (ungünstiges Szenario, mittleres Szenario und günstiges Szenario) handelt es sich um Beispiele für die beste und schlechteste Wertentwicklung sowie die durchschnittliche Wertentwicklung des Produkts in den vergangenen 10 Jahren. Die Märkte könnten sich in Zukunft ganz anders entwickeln.

Das Stressszenario zeigt, was Sie in extremen Marktsituationen erhalten könnten.

Empfohlene Haltedauer: 5 Jahre Beispiel für eine Anlage: 10.000 Euro			
Szenarien		Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen	Wenn Sie nach * 5 Jahren aussteigen
Minimum	Es besteht keine garantierte Mindestrendite. Unter Umständen können Sie Ihr gesamtes Anlagekapital oder einen Teil davon verlieren.		
Spannungen	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten	3 140,46 €	1 879,37 €
	Durchschnittliche jährliche Rendite	-68,60 %	-28,42 %
Ungünstig	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten	7 531,70 €	7 173,79 €
	Durchschnittliche jährliche Rendite	-24,68 %	-6,43 %
Mittel	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten	10 305,22 €	12 053,57 €
	Durchschnittliche jährliche Rendite	3,05 %	3,81 %
Günstig	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten	15 653,29 €	
	Durchschnittliche jährliche Rendite	56,53 %	

*Empfohlene Haltedauer

Die aufgeführten Beträge beinhalten alle Kosten für das Produkt selbst, aber nicht zwangsläufig alle Kosten, die für Ihren Berater oder die Vertriebsstelle anfallen. Diese Zahlen berücksichtigen nicht Ihre persönliche steuerliche Situation, die sich ebenfalls auf die von Ihnen erhaltenen Beträge auswirken kann.

Ungünstiges Szenario: Ein derartiges ungünstiges Szenario trat bei einer Anlage zwischen März 2015 und März 2020 ein.

Mittleres Szenario: Ein derartiges Szenario trat bei einer Anlage zwischen Oktober 2013 und Oktober 2018 ein.

Günstiges Szenario: Ein derartiges günstiges Szenario trat bei einer Anlage zwischen Juni 2016 und Juni 2021 ein.

WAS PASSIERT, WENN FEDERAL FINANCE GESTION NICHT IN DER LAGE IST, FÄLLIGE ZAHLUNGEN ZU LEISTEN?

Bei dem Produkt handelt es sich um eine von der Vermögensverwaltungsgesellschaft getrennte Miteigentümerschaft an Finanzinstrumenten und Einlagen. Sollte diese die Zahlungen einstellen, bleiben die von der Depotbank verwahrten Vermögenswerte des Produkts davon unberührt. Bei Zahlungseinstellung der Depotbank wird das Risiko eines finanziellen Verlusts des Produkts aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen Trennung der Vermögenswerte der Depotbank von denen des Produkts gemindert.

WIE VIEL KOSTET DIESE ANLAGE?

Es kann sein, dass die Stelle, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, von Ihnen zusätzliche Gebühren verlangt. In einem solchen Fall wird diese Stelle Sie über die anfallenden Kosten informieren und Ihnen erläutern, wie sich die Gesamtkosten auf Ihre Geldanlage auswirken.

Während der Anlage anfallende Kosten:

Ausstiegsszenarien	Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen	Wenn Sie nach 5 Jahren aussteigen *
Gesamtkosten	132 €	711 €
Auswirkung der jährlichen Kosten **	1,31 %	1,38 % pro Jahr

Die Tabellen zeigen die Beträge, die von Ihrer Anlage abgezogen werden, um die verschiedenen Arten von Kosten zu decken. Diese Beträge hängen von Ihrem Anlagekapital, von der Haltedauer und von der Rendite des Produkts ab. Die hier aufgeführten Beträge sind illustrative Beispiele

für ein Anlagekapital und verschiedene Anlageperioden. Annahme:
- Sie erhalten im ersten Jahr Ihr Anlagekapital zurück (jährliche Rendite von 0 %). Das Produkt entwickelt sich in den weiteren Halteperioden so, wie im mittleren Szenario angegeben,
- Anlagekapital in Höhe von 10.000 EUR

* Empfohlene Haltedauer.

** Sie zeigt, in welchem Ausmaß die Kosten Ihre Rendite während der Haltedauer jährlich reduzieren. Sie zeigt beispielsweise, dass, wenn Sie am Ende der empfohlenen Haltedauer aussteigen, Ihre durchschnittliche Rendite pro Jahr vor Abzug der Kosten voraussichtlich 5,19 % und nach Abzug der Kosten voraussichtlich 3,81 % betragen wird.

Es kann vorkommen, dass wir uns Kosten mit der Stelle, die Ihnen das Produkt verkauft, teilen, um die Dienstleistungen, die sie für Sie erbringt, zu vergüten. Die betreffende Stelle wird Sie über den Betrag informieren.

Zusammensetzung der Kosten:

Einmalige Kosten bei Zeichnung bzw. Rücknahme		Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen
Zeichnungskosten	0,00 % des Betrags, den Sie beim Einstieg in die Anlage zahlen; Diese Kosten sind bereits in dem Preis enthalten, den Sie bezahlen;	Bis zu 0 €
Rücknahmeabschlag	Wir berechnen für dieses Produkt keinen Rücknahmeabschlag.	0,00 %
Wiederkehrende Kosten [jährlich erhoben]		
Verwaltungskosten und sonstige Verwaltungs- und Betriebsgebühren*	1,00 % des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Diese Schätzung basiert auf den tatsächlichen Kosten während des letzten Jahres.	100 €
Transaktionskosten	0,32 % des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Dabei handelt es sich um die geschätzten Kosten, die anfallen, wenn wir die Basiswerte des Produkts kaufen und verkaufen. Der tatsächliche Betrag schwankt je nach dem Volumen der erworbenen und veräußerten Basiswerte.	32 €
Unter bestimmten Bedingungen anfallende Nebenkosten		
Erfolgsabhängige Gebühren und Anreizgebühren	Für dieses Produkt fallen keine erfolgsabhängigen Gebühren an.	0 €

* Ein Anteil der Verwaltungsgebühren kann zur Deckung der Kosten für die Vermarktung und den Vertrieb der Anteile verwendet werden.

WIE LANGE MUSS ICH MEINE ANLAGE HALTEN? KANN ICH SIE MIR VORZEITIG AUSZAHLEN LASSEN?

Empfohlene Haltedauer: 5 Jahre

Unter Berücksichtigung der Anlagestrategie und der verwendeten Vermögenswerte, in die der Fonds investiert, beträgt die empfohlene Haltedauer mindestens 5 Jahre.

Desinvestitionen vor dem Ende der empfohlenen Haltedauer sind möglich.

Bei einer Rückgabe vor Ablauf der empfohlenen Haltedauer (mindestens 5 Jahre) könnte das Risiko, dass der Rücknahmepreis Ihrer Anteile unter dem Zeichnungspreis liegt, größer, was aber nicht sicher ist.

Bei einer Desinvestition vor Fälligkeit werden keine Gebühren oder Strafen erhoben. Die Desinvestition kann sich auf den gesamten Betrag oder einen Teilbetrag beziehen.

Gemäß der AMF-Anweisung DOC-2017-05 wird darauf hingewiesen, dass im Falle außergewöhnlicher Umstände das Fehlen eines Mechanismus zur Begrenzung von Rücknahmen zur Folge haben kann, dass der OGA nicht in der Lage ist, Rücknahmeanträge zu erfüllen, und sich somit das Risiko einer vollständigen Aussetzung von Zeichnungen und Rücknahmen auf den OGA erhöht.

WIE REICHE ICH EINE BESCHWERDE EIN?

Beschwerden über die Stelle, die Sie berät oder das Produkt vermarktet (insbesondere Ihr Vermittler), können direkt an diese Stelle gerichtet werden.

Sie können Ihre Beschwerde auch per E-Mail unter der folgenden Adresse an Federal Finance Gestion richten: contact@federal-finance.fr oder per Post an folgende Adresse: 1 allée Louis Lichou, 29480 Le Relecq-Kerhuon, Frankreich. Informationen über die Beschwerdemanagementpolitik der Verwaltungsgesellschaft sind auf der Website der Verwaltungsgesellschaft verfügbar: www.federal-finance-gestion.fr

SONSTIGE ZWECKDIENLICHE ANGABEN

Der in französischer Sprache verfasste Prospekt des Produkts und die letzten Jahres- und periodischen Dokumente des Fonds werden kostenlos innerhalb einer Woche auf einfache schriftliche Anfrage bei Federal Finance Gestion zugesandt. Sie sind auch auf der Website der Verwaltungsgesellschaft verfügbar: www.federal-finance-gestion.fr oder können telefonisch beim Kundenservice unter der Nummer +33 9 69 32 88 32 (Anruf ohne zusätzliche Gebühren) angefordert werden. Je nach den steuerlichen Bestimmungen, die auf die besondere Situation des Anlegers, seinen steuerlichen Wohnsitz und/oder die Anlageregion des Produkts anwendbar sind, können nicht realisierte oder realisierte Kapitalgewinne sowie etwaige Erträge aus dem Besitz von Anteilen des Produkts einer Besteuerung unterliegen. Er sollte sich an einen Berater oder einen Fachmann wenden. Bestimmte Einkünfte, die durch das Produkt an nicht in Frankreich ansässige Personen ausgeschüttet werden, können in diesem Staat einer Quellensteuer unterliegen.

Die Details der aktualisierten Vergütungspolitik finden Sie auf der Website www.federal-finance-gestion.fr

oder erhalten sie auf einfache Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft.

Die Daten zur bisherigen Wertentwicklung sind auf der Website unter „Dokumente zum Herunterladen“ unter folgendem Link verfügbar: https://www.federal-finance-gestion.fr/gestion/actifs/cms/c_52381/federal-optimal-plus-esg-i. Daten zur bisherigen Wertentwicklung werden über die letzten 5 Jahre dargestellt. Eine Performance, die über einen Zeitraum von weniger als einem Jahr berechnet wurde, kann jedoch unter keinen Umständen angezeigt werden.

Das Produkt integriert ökologische und/oder soziale Merkmale in seine Anlagestrategie (Artikel 8) im Sinne der Europäischen Verordnung (EU) 2019/2088 über die Offenlegung von Informationen zur Nachhaltigkeit im Finanzdienstleistungssektor („Regulatorische Offenlegung“ oder „SFDR“). Weitere Informationen auf der Website der Verwaltungsgesellschaft www.federal-finance-gestion.fr.

Wenn dieses Produkt als Träger von Rechnungseinheiten eines Lebensversicherungs- oder Kapitalisierungsvertrags verwendet wird, sind zusätzliche Informationen zu diesem Vertrag, wie z. B. die Kosten des Vertrags, die nicht in den hier angegebenen Kosten enthalten sind, der Ansprechpartner bei Beschwerden und was im Falle einer Zahlungseinstellung des Versicherungsunternehmens geschieht, in dem Dokument mit wesentlichen Informationen zu diesem Vertrag enthalten, das Ihnen Ihr Versicherer oder Makler aushändigen muss.

Federal Finance Gestion kann lediglich auf der Grundlage in diesem Dokument enthaltener Erklärungen haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder mit den einschlägigen Teilen des Prospekts des Produkts unvereinbar sind. Sie können sich an den Ombudsmann der AMF wenden, vorzugsweise über das Online-Formular: <https://www.amf-france.org/fr/le-mediateur-de-lamf/votre-dossier-de-mediation/vous-voulez-deposer-une-demande-de-mediation> oder per Post: Le Médiateur - Autorité des marchés financiers - 17 place de la Bourse - 75082 Paris CEDEX 02 - Frankreich. Dieses Basisinformationsblatt ist zutreffend und entspricht dem Stand vom 14.08.2024 Wir überarbeiten und veröffentlichen dieses Basisinformationsblatt mindestens einmal im Jahr.

Federal Finance Gestion, SA (Aktiengesellschaft französischer Rechts) mit Vorstand und Aufsichtsrat mit einem Kapital von 6 500 000 Euro. Sitz: 1 allée Louis Lichou 29480 LE RELECQ-KERHUON FRANKREICH. Siren 378 135 610 RCS Brest. Zulassung der französischen Finanzmarktaufsicht - Nr. GP 04/006 vom 22. März 2004 - Umsatzsteuer: FR 87 378 135 610.

BASISINFORMATIONSBLATT

ZIEL

Dieses Dokument enthält wesentliche Informationen über das Anlageprodukt. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

PRODUKT

Name des Produkts: Federal Optimal Plus ESG (R)

ISIN-Code: FR0013280690

Initiator des PRIIP: Federal Finance Gestion Portfoliomanagementgesellschaft, Mitglied der Gruppe Crédit Mutuel Arkéa.

www.federal-finance-gestion.fr . weitere Informationen erhalten Sie unter +33 9.69.32.88.32 (Anruf ohne zusätzliche Gebühren).

Die Autorité des Marchés Financiers (AMF) ist für die Kontrolle von Federal Finance Gestion im Hinblick auf dieses Basisinformationsblatt zuständig. Dieses PRIIP ist in Frankreich zugelassen. Federal Finance Gestion ist in Frankreich unter der Nr. GP04000006 zugelassen und wird von der AMF reguliert.

Datum der Erstellung des Basisinformationsblatts (KiD): 14/08/2024

Hinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

UM WELCHE ART VON PRODUKT HANDELT ES SICH?

Typ: Dieses Produkt ist ein Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW), der dem französischen Recht unterliegt. Klassifizierung Aktien aus Ländern der Eurozone, die für den PEA (Plan d'Epargne en Actions, Aktiensparplan) in Frage kommen.

Laufzeit: Das Auflegungsdatum des Produkts ist der 15.09.2017, seine Laufzeit beträgt 99 Jahre. Dieses Produkt hat kein Fälligkeitsdatum. Die Verwaltungsgesellschaft kann den Fonds durch Liquidation oder Verschmelzung mit einem anderen Fonds gemäß den gesetzlichen Anforderungen auflösen.

Ziele: Ziel des Fonds ist es, während der empfohlenen Anlagedauer eine an den Aktienmarkt der Eurozone gebundene Wertentwicklung zu erzielen. Dies erfolgt durch die Auswahl von Titeln, die auf einer Fundamentalanalyse der Unternehmen beruhen, wobei ESG-Kriterien in den Portfolioaufbau einbezogen werden.

Die Anlagestrategie beruht auf einer opportunistischen Verwaltungsstrategie ohne vordefinierten Schwerpunkt, deren Ansatz auf einer starken Überzeugung und der Identifizierung von Trends oder thematischen Visionen beruht.

Die Auswahl der Wertpapiere im Portfolio erfolgt nach einem doppelten Ansatz, sowohl nach einem finanziellen als auch nach einem ESG-Ansatz (Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien) vom Typ „Best in Class“.

Es wird darauf hingewiesen, dass das anfängliche Anlageuniversum als die Gesamtheit der zulässigen Wertpapiere des Investmentfonds zu verstehen ist, d.h. alle Emittenten der Indizes Eurostoxx und SBF120.

Der Fonds berücksichtigt bei der Titelauswahl Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG) durch die Anwendung von nicht-finanziellen Filtern. Es wird ein erster ESG-Compliance-Filter angewendet, der Unternehmen ausschließt, die die Prinzipien des Globalen Pakts der Vereinten Nationen nicht einhalten und an kontroversen Rüstungsgeschäften beteiligt sind. Dieser Schritt schließt auch die Unternehmen aus, die am stärksten in den Bereichen Kohle, unkonventionelle fossile Energieträger und Tabak engagiert sind.

Der Fonds wendet eine Selektivität nach der ESG-Qualität der Emittenten über einen „Best in class“-Ansatz an, der darin besteht, die Unternehmen mit den besten Ratings aus nicht-finanzieller Sicht innerhalb ihrer Branche den Vorzug zu geben, ohne einen Sektor zu bevorzugen oder auszuschließen.

Durch die Anwendung des ESG-Compliance-Filters und des Best-in-Class-Ansatzes werden mindestens 20 % der Wertpapiere aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Der Anteil der Wertpapiere im Portfolio, die einer ESG-Analyse unterzogen wurden, beträgt mindestens 90 % des Nettovermögens.

Der Anlageprozess beruht auf einer quantitativen (Scoring) und qualitativen Analyse der Wertpapiere des Anlageuniversums. Die Wertpapiere werden hauptsächlich die Wertpapiere werden hauptsächlich auf der Grundlage ihrer inneren und relativen Merkmale, der Einschätzung des Verwaltungsteams hinsichtlich der langfristigen Wachstumsaussichten des Börsenkurses des Unternehmens sowie des Umfelds für die Wirtschaft und die Finanzmärkte ausgewählt.

Das Portfolio investiert überwiegend (mindestens 90 %) in Aktien, die von Unternehmen ausgegeben werden, die in den Indizes Eurostoxx und SBF120 vertreten sind. Es lassen sich mehrere methodologische Einschränkungen feststellen. Die Analyse ist daher von der Qualität der von den Unternehmen bereitgestellten Informationen abhängig. Die Analysemethode zielt darauf ab, prospektive Elemente einzubeziehen, die es ermöglichen, die Qualität der ausgewählten Unternehmen zu gewährleisten. Die Antizipation des Auftretens von Kontroversen bleibt eine schwierige Aufgabe.

Die Anpassung des Aktienengagements nach oben oder unten wird ständig vom Fondsmanager entsprechend seinen Erwartungen (Möglichkeit des Einsatzes von Instrumenten zur Verwaltung von Finanzrisiken, sogenannten „Terminfinanzinstrumenten“) in einer Spanne zwischen 90 % und 110 % des Vermögens vorgenommen.

Um das Anlageziel zu erreichen oder die Liquidität zu verwalten, kann der Fondsmanager außerdem bis zu 10 % des Nettovermögens in Anteile oder Aktien von OGAW und/oder AIF französischen Rechts oder von europäischen OGAW und/oder AIF aller Klassifizierungen investieren. Der Fonds verfügt über das SRI-Siegel.

- Referenzwert: Euro Stoxx 50 Net Return® . Die Wertentwicklung des Fonds ist nicht an die des Index gebunden: Aufgrund der Flexibilität bei der Allokation kann sie erheblich von der des Referenzindex abweichen.

Kleinanleger-Zielgruppe: Dieser Investmentfonds richtet sich an Kunden, die von der Dynamik der Aktienmärkte profitieren möchten und dabei die damit verbundenen Risiken in Kauf nehmen.

Die Anteile dieses Fonds dürfen weder direkt noch indirekt in den Vereinigten Staaten oder für Rechnung oder zugunsten einer „US-Person“ im Sinne der Definition der US-amerikanischen „Regulation S“ angeboten oder verkauft werden.

Fonds mit Thesaurierung der Erträge. Die Anträge auf Zeichnung oder Rücknahme von Anteilen werden täglich bis spätestens 16.00 Uhr bei CACEIS Bank (Inhaberanteile) oder bei IZNES (reine Namensanteile) zentral erfasst und täglich ausgeführt.

Der in französischer Sprache verfasste Prospekt des Produkts und die letzten Jahres- und periodischen Dokumente des Fonds werden kostenlos innerhalb einer Woche

auf einfache schriftliche Anfrage bei Federal Finance Gestion zugesandt. Sie sind auch auf der Website der Verwaltungsgesellschaft verfügbar: www.federal-finance-gestion.fr oder können telefonische beim Kundenservice unter der Nummer +33 9 69 32 88 32 (Anruf ohne zusätzliche Gebühren) angefordert werden.

Ort und Modalitäten des Erhalts des Nettoinventarwerts: Der Nettoinventarwert des Produkts wird auf der Website www.federal-finance-gestion.fr veröffentlicht oder ist auf einfache Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich. Name der Depotbank: CACEIS Bank.

Empfehlung: Dieser Fonds ist möglicherweise nicht für Anleger geeignet, die beabsichtigen, ihre Einlage vor dem Ende der empfohlenen Haltedauer zurückzuziehen.

WELCHE RISIKEN BESTEHEN, UND WIE BIN ICH UNTER UMSTÄNDEN DAVON BETROFFEN?

Risikoindikator:

1

2

3

4

5

6

7

Niedrigeres Risiko

Höheres Risiko



Der Risikoindikator geht von der Annahme aus, dass Sie das Produkt über die gesamte empfohlene Haltedauer von fünf (5) Jahren halten. Das tatsächliche Risiko kann stark abweichen, wenn Sie sich für einen Ausstieg vor dem Ende der empfohlenen Haltedauer entscheiden, und Sie erhalten möglicherweise weniger zurück.

Der synthetische Risikoindikator ermöglicht es, das Risikoniveau dieses Produkts im Vergleich zu anderen zu beurteilen. Er gibt die Wahrscheinlichkeit an, dass dieses Produkt Verluste erleidet, wenn es zu Marktschwankungen kommt oder wir nicht in der Lage sind, Ihr Anlagekapital zurückzuzahlen. Wir haben dieses Produkt in die Risikoklasse 4 von 7 eingestuft; dies ist eine mittlere Risikoklasse.

Anders ausgedrückt: Die potenziellen Verluste im Zusammenhang mit künftigen Ergebnissen dieses OGAW sind mittelhoch, und im Falle von Verschlechterungen an den Märkten ist es möglich, dass unsere Fähigkeit, die Auszahlung vorzunehmen, davon betroffen wird.

Materiell relevante Risiken, die nicht im synthetischen Risikoindikator enthalten sind:

- Auswirkungen von Finanztechniken in Verbindung mit Derivaten: Der Einsatz von Derivaten kann die Auswirkungen von Marktbewegungen des Portfolios verstärken und kann über kurze Zeiträume zu deutlichen Schwankungen des Nettoinventarwerts nach oben oder unten führen.

Da dieser OGAW keinen Schutz gegen Marktschwankungen bietet, können Sie Ihre Anlage ganz oder teilweise verlieren.

Performance-Szenarien:

Was Sie aus diesem Produkt erhalten, hängt von der künftigen Marktentwicklung ab. Die künftige Marktentwicklung ist zufällig und kann nicht genau vorhergesagt werden.

Bei den aufgeführten Szenarien (ungünstiges Szenario, mittleres Szenario und günstiges Szenario) handelt es sich um Beispiele für die beste und schlechteste Wertentwicklung sowie die durchschnittliche Wertentwicklung des Produkts in den vergangenen 10 Jahren. Die Märkte könnten sich in Zukunft ganz anders entwickeln.

Das Stressszenario zeigt, was Sie in extremen Marktsituationen erhalten könnten.

Empfohlene Haltedauer: 5 Jahre Beispiel für eine Anlage: 10.000 Euro			
Szenarien		Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen	Wenn Sie nach 5 Jahren aussteigen
Minimum	Es besteht keine garantierte Mindestrendite. Unter Umständen können Sie Ihr gesamtes Anlagekapital oder einen Teil davon verlieren.		
Spannungen	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten	3 141,84 €	1 583,60 €
	Durchschnittliche jährliche Rendite	-68,58 %	-30,83 %
Ungünstig	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten	7 557,61 €	6 628,31 €
	Durchschnittliche jährliche Rendite	-24,42 %	-7,90 %
Mittel	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten	10 190,48 €	11 096,16 €
	Durchschnittliche jährliche Rendite	1,90 %	2,10 %
Günstig	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten	15 746,19 €	
	Durchschnittliche jährliche Rendite	57,46 %	

*Empfohlene Haltedauer

Die aufgeführten Beträge beinhalten alle Kosten für das Produkt selbst, aber nicht zwangsläufig alle Kosten, die für Ihren Berater oder die Vertriebsstelle anfallen. Diese Zahlen berücksichtigen nicht Ihre persönliche steuerliche Situation, die sich ebenfalls auf die von Ihnen erhaltenen Beträge auswirken kann.

Ungünstiges Szenario: Ein derartiges ungünstiges Szenario trat bei einer Anlage zwischen März 2015 und März 2020 ein.

Mittleres Szenario: Ein derartiges mittleres Szenario trat bei einer Anlage in dem OGAW zwischen Dezember 2014 und Dezember 2019 ein.

Günstiges Szenario: Ein derartiges günstiges Szenario trat bei einer Anlage zwischen Juni 2016 und Juni 2021 ein.

WAS PASSIERT, WENN FEDERAL FINANCE GESTION NICHT IN DER LAGE IST, FÄLLIGE ZAHLUNGEN ZU LEISTEN?

Bei dem Produkt handelt es sich um eine von der Vermögensverwaltungsgesellschaft getrennte Miteigentümerschaft an Finanzinstrumenten und Einlagen. Sollte diese die Zahlungen einstellen, bleiben die von der Depotbank verwahrten Vermögenswerte des Produkts davon unberührt. Bei Zahlungseinstellung der Depotbank wird das Risiko eines finanziellen Verlusts des Produkts aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen Trennung der Vermögenswerte der Depotbank von denen des Produkts gemindert.

WIE VIEL KOSTET DIESE ANLAGE?

Es kann sein, dass die Stelle, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, von Ihnen zusätzliche Gebühren verlangt. In einem solchen Fall wird diese Stelle Sie über die anfallenden Kosten informieren und Ihnen erläutern, wie sich die Gesamtkosten auf Ihre Geldanlage auswirken.

Während der Anlage werden Kosten:

Ausstiegsszenarien	Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen	Wenn Sie nach 5 Jahren aussteigen
Gesamtkosten	72 €	373 €
Auswirkung der jährlichen Kosten **	0,71 %	1,74 % pro Jahr

Die Tabellen zeigen die Beträge, die von Ihrer Anlage abgezogen werden, um die verschiedenen Arten von Kosten zu decken. Diese Beträge hängen von Ihrem Anlagekapital, von der Haltedauer und von der Rendite des Produkts ab. Die hier aufgeführten Beträge sind Beispiele für ein Anlagekapital und verschiedene Anlageperioden. Annahme:
- Sie erhalten im ersten Jahr Ihr Anlagekapital zurück (jährliche Rendite von 0 %). Das Produkt entwickelt sich in den weiteren Halteperioden so, wie im mittleren Szenario angegeben, - Anlagekapital in Höhe von 10.000 EUR

* Empfohlene Haltedauer.

** Sie zeigt, in welchem Ausmaß die Kosten Ihre Rendite während der Haltedauer jährlich reduzieren. Sie zeigt beispielsweise, dass, wenn Sie am Ende der empfohlenen Haltedauer aussteigen, Ihre durchschnittliche Rendite pro Jahr vor Abzug der Kosten voraussichtlich 2,84 % und nach Abzug der Kosten voraussichtlich -2,10 % betragen wird.

Es kann vorkommen, dass wir uns Kosten mit der Stelle, die Ihnen das Produkt verkauft, teilen, um die Dienstleistungen, die sie für Sie erbringt, zu vergüten. Die betreffende Stelle wird Sie über den Betrag informieren.

Zusammensetzung der Kosten:

Einmalige Kosten bei Zeichnung bzw. Rücknahme		Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen
Zeichnungskosten	0,00 % des Betrags, den Sie beim Einstieg in die Anlage zahlen; Diese Kosten sind bereits in dem Preis enthalten, den Sie bezahlen;	Bis zu 0 €
Rücknahmeabschlag	Wir berechnen für dieses Produkt keinen Rücknahmeabschlag.	0,00 %
Wiederkehrende Kosten [jährlich erhoben]		
Verwaltungskosten und sonstige Verwaltungs- und Betriebsgebühren*	0,40 % des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Diese Schätzung basiert auf den tatsächlichen Kosten während des letzten Jahres.	40 €
Transaktionskosten	0,32 % des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Dabei handelt es sich um die geschätzten Kosten, die anfallen, wenn wir die Basiswerte des Produkts kaufen und verkaufen. Der tatsächliche Betrag schwankt je nach dem Volumen der erworbenen und veräußerten Basiswerte.	32 €
Unter bestimmten Bedingungen anfallende Nebenkosten		
Erfolgsabhängige Gebühren und Anreizgebühren	Für dieses Produkt fallen keine erfolgsabhängigen Gebühren an.	0 €

* Ein Anteil der Verwaltungsgebühren kann zur Deckung der Kosten für die Vermarktung und den Vertrieb der Anteile verwendet werden.

WIE LANGE MUSS ICH MEINE ANLAGE HALTEN? KANN ICH SIE MIR VORZEITIG AUSZAHLEN LASSEN?

Empfohlene Haltedauer: 5 Jahre

Unter Berücksichtigung der Anlagestrategie und der verwendeten Vermögenswerte, in die der Fonds investiert, beträgt die empfohlene Haltedauer mindestens 5 Jahre.

Desinvestitionen vor dem Ende der empfohlenen Haltedauer sind möglich.

Bei einer Rückgabe vor Ablauf der empfohlenen Haltedauer (mindestens 5 Jahre) könnte das Risiko, dass der Rücknahmepreis Ihrer Anteile unter dem Zeichnungspreis liegt, größer, was aber nicht sicher ist.

Bei einer Desinvestition vor Fälligkeit werden keine Gebühren oder Strafen erhoben. Die Desinvestition kann sich auf den gesamten Betrag oder einen Teilbetrag beziehen.

Gemäß der AMF-Anweisung DOC-2017-05 wird darauf hingewiesen, dass im Falle außergewöhnlicher Umstände das Fehlen eines Mechanismus zur Begrenzung von Rücknahmen zur Folge haben kann, dass der OGA nicht in der Lage ist, Rücknahmeanträge zu erfüllen, und sich somit das Risiko einer vollständigen Aussetzung von Zeichnungen und Rücknahmen auf den OGA erhöht.

WIE REICHE ICH EINE BESCHWERDE EIN?

Beschwerden über die Stelle, die Sie berät oder das Produkt vermarktet (insbesondere Ihr Vermittler), können direkt an diese Stelle gerichtet werden.

Sie können Ihre Beschwerde auch per E-Mail unter der folgenden Adresse an Federal Finance Gestion richten: contact@federal-finance.fr

oder per Post an folgende Adresse: 1 allée Louis Lichou, 29480 Le Relecq-Kerhuon, Frankreich. Informationen über die Beschwerdemanagementpolitik der Verwaltungsgesellschaft sind auf der Website der Verwaltungsgesellschaft verfügbar: www.federal-finance-gestion.fr

SONSTIGE ZWECKDIENLICHE ANGABEN

Der in französischer Sprache verfasste Prospekt des Produkts und die letzten Jahres- und periodischen Dokumente des Fonds werden kostenlos innerhalb einer Woche auf einfache schriftliche Anfrage bei Federal Finance Gestion zugesandt. Sie sind auch auf der Website der Verwaltungsgesellschaft verfügbar: www.federal-finance-gestion.fr oder können telefonisch beim Kundenservice unter der Nummer +33 9 69 32 88 32 (Anruf ohne zusätzliche Gebühren) angefordert werden. Je nach den steuerlichen Bestimmungen, die auf die besondere Situation des Anlegers, seinen steuerlichen Wohnsitz und/oder die Anlageregion des Produkts anwendbar sind, können nicht realisierte oder realisierte Kapitalgewinne sowie etwaige Erträge aus dem Besitz von Anteilen des Produkts einer Besteuerung unterliegen. Er sollte sich an einen Berater oder einen Fachmann wenden. Bestimmte Einkünfte, die durch das Produkt an nicht in Frankreich ansässige Personen ausgeschüttet werden, können in diesem Staat einer Quellensteuer unterliegen.

Die Details der aktualisierten Vergütungspolitik finden Sie auf der Website www.federal-finance-gestion.fr oder erhalten sie auf einfache Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft.

Die Daten zur bisherigen Wertentwicklung sind auf der Website unter „Dokumente zum Herunterladen“ unter folgendem Link verfügbar: Daten zur bisherigen Wertentwicklung werden über die letzten 5 Jahre dargestellt.

Das Produkt integriert ökologische und/oder soziale Merkmale in seine Anlagestrategie (Artikel 8) im Sinne der Europäischen Verordnung (EU) 2019/2088 über die Offenlegung von Informationen zur Nachhaltigkeit im Finanzdienstleistungssektor („Regulatorische Offenlegung“ oder „SFDR“). Weitere Informationen auf der Website der Verwaltungsgesellschaft www.federal-finance-gestion.fr.

Wenn dieses Produkt als Träger von Rechnungseinheiten eines Lebensversicherungs- oder Kapitalisierungsvertrags verwendet wird, sind zusätzliche Informationen zu diesem Vertrag, wie z. B. die Kosten des Vertrags, die nicht in den hier angegebenen Kosten enthalten sind, der Ansprechpartner bei Beschwerden und was im Falle einer Zahlungseinstellung des Versicherungsunternehmens geschieht, in dem Dokument mit wesentlichen Informationen zu diesem Vertrag enthalten, das Ihnen Ihr Versicherer oder Makler aushändigen muss.

Federal Finance Gestion kann lediglich auf der Grundlage in diesem Dokument enthaltener Erklärungen haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder mit den einschlägigen Teilen des Prospekts des Produkts unvereinbar sind. Sie können sich an den Ombudsmann der AMF wenden, vorzugsweise über das Online-Formular: <https://www.amf-france.org/fr/le-mediateur-de-lamf/votre-dossier-de-mediation/vous-voulez-deposer-une-demande-de-mediation> oder per Post: Le Médiateur - Autorité des marchés financiers - 17 place de la Bourse - 75082 Paris CEDEX 02 - Frankreich.

Dieses Basisinformationsblatt ist zutreffend und entspricht dem Stand vom 14.08.2024 Wir überarbeiten und veröffentlichen dieses Basisinformationsblatt mindestens einmal im Jahr.

Federal Finance Gestion. SA (Aktiengesellschaft französischen Rechts) mit Vorstand und Aufsichtsrat mit einem Kapital von 6 500 000 Euro. Sitz: 1 allée Louis Lichou 29480 LE RELECQ-KERHUON FRANKREICH. Siren

378 135 610 RCS Brest. Zulassung der französischen Finanzmarktaufsicht - Nr. GP 04/006 vom 22. März 2004 - Umsatzsteuer: FR 87 378 135 610.

BASISINFORMATIONSBLATT

ZIEL

Dieses Dokument enthält wesentliche Informationen über das Anlageprodukt. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

PRODUKT

Name des Produkts: Federal Optimal Plus ESG (S)

ISIN-Code: FR0010094805

Initiator des PRIIP: Federal Finance Gestion Portfoliomanagementgesellschaft, Mitglied der Gruppe Crédit Mutuel Arkéa.

www.federal-finance-gestion.fr . weitere Informationen erhalten Sie unter +33 9.69.32.88.32 (Anruf ohne zusätzliche Gebühren).

Die Autorité des Marchés Financiers (AMF) ist für die Kontrolle von Federal Finance Gestion im Hinblick auf dieses Basisinformationsblatt zuständig. Dieses PRIIP ist in Frankreich zugelassen. Federal Finance Gestion ist in Frankreich unter der Nr. GP04000006 zugelassen und wird von der AMF reguliert.

Datum der Erstellung des Basisinformationsblatts (KID): 14/08/2024

Hinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

UM WELCHE ART VON PRODUKT HANDELT ES SICH?

Typ: Dieses Produkt ist ein Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW), der dem französischen Recht unterliegt. Klassifizierung Aktien aus Ländern der Eurozone, die für den PEA (Plan d'Epargne en Actions, Aktiensparplan) in Frage kommen.

Laufzeit: Das Auflegungsdatum des Produkts ist der 08.06.2004, seine Laufzeit beträgt 99 Jahre. Dieses Produkt hat kein Fälligkeitsdatum. Die Verwaltungsgesellschaft kann den Fonds durch Liquidation oder Verschmelzung mit einem anderen Fonds gemäß den gesetzlichen Anforderungen auflösen.

Ziele: Ziel des Fonds ist es, während der empfohlenen Anlagedauer eine an den Aktienmarkt der Eurozone gebundene Wertentwicklung zu erzielen. Dies erfolgt durch die Auswahl von Titeln, die auf einer Fundamentalanalyse der Unternehmen beruhen, wobei ESG-Kriterien in den Portfolioaufbau einbezogen werden.

Die Anlagestrategie beruht auf einer opportunistischen Verwaltungsstrategie ohne vordefinierten Schwerpunkt, deren Ansatz auf einer starken Überzeugung und der Identifizierung von Trends oder thematischen Visionen beruht.

Die Auswahl der Wertpapiere im Portfolio erfolgt nach einem doppelten Ansatz, sowohl nach einem finanziellen als auch nach einem ESG-Ansatz (Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien) vom Typ „Best in Class“.

Es wird darauf hingewiesen, dass das anfängliche Anlageuniversum als die Gesamtheit der zulässigen Wertpapiere des Investmentfonds zu verstehen ist, d.h. alle Emittenten der Indizes Eurostoxx und SBF120.

Der Fonds berücksichtigt bei der Titelauswahl Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG) durch die Anwendung von nicht-finanziellen Filtern. Es wird ein erster ESG-Compliance-Filter angewendet, der Unternehmen ausschließt, die die Prinzipien des Globalen Pakts der Vereinten Nationen nicht einhalten und an kontroversen Rüstungsgeschäften beteiligt sind. Dieser Schritt schließt auch die Unternehmen aus, die am stärksten in den Bereichen Kohle, unkonventionelle fossile Energieträger und Tabak engagiert sind.

Der Fonds wendet eine Selektivität nach der ESG-Qualität der Emittenten über einen „Best in class“-Ansatz an, der darin besteht, die Unternehmen mit den besten Ratings aus nicht-finanzieller Sicht innerhalb ihrer Branche den Vorzug zu geben, ohne einen Sektor zu bevorzugen oder auszuschließen.

Durch die Anwendung des ESG-Compliance-Filters und des Best-in-Class-Ansatzes werden mindestens 20 % der Wertpapiere aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Der Anteil der Wertpapiere im Portfolio, die einer ESG-Analyse unterzogen wurden, beträgt mindestens 90 % des Nettovermögens.

Der Anlageprozess beruht auf einer quantitativen (Scoring) und qualitativen Analyse der Wertpapiere des Anlageuniversums. Die Wertpapiere werden hauptsächlich Die Wertpapiere werden hauptsächlich auf der Grundlage ihrer inneren und relativen Merkmale, der Einschätzung des Verwaltungsteams hinsichtlich der langfristigen Wachstumsaussichten des Börsenkurses des Unternehmens sowie des Umfelds für die Wirtschaft und die Finanzmärkte ausgewählt.

Das Portfolio investiert überwiegend (mindestens 90 %) in Aktien, die von Unternehmen ausgegeben werden, die in den Indizes Eurostoxx und SBF120 vertreten sind.

Es lassen sich mehrere methodologische Einschränkungen feststellen. Die Analyse ist daher von der Qualität der von den Unternehmen bereitgestellten Informationen abhängig. Die Analysemethode zielt darauf ab, prospektive Elemente einzubeziehen, die es ermöglichen, die Qualität der ausgewählten Unternehmen zu gewährleisten. Die Antizipation des Auftretens von Kontroversen bleibt eine schwierige Aufgabe.

Die Anpassung des Aktienengagements nach oben oder unten wird ständig vom Fondsmanager entsprechend seinen Erwartungen (Möglichkeit des Einsatzes von Instrumenten zur Verwaltung von Finanzrisiken, sogenannten „Terminfinanzinstrumenten“) in einer Spanne zwischen 90 % und 110 % des Vermögens vorgenommen.

Um das Anlageziel zu erreichen oder die Liquidität zu verwalten, kann der Fondsmanager außerdem bis zu 10 % des Nettovermögens in Anteile oder Aktien von OGAW und/oder AIF französischen Rechts oder von europäischen OGAW und/oder AIF aller Klassifizierungen investieren. Der Fonds verfügt über das SRI-Siegel.

- Referenzwert: Euro Stoxx 50 Net Return® . Die Wertentwicklung des Fonds ist nicht an die des Index gebunden: Aufgrund der Flexibilität bei der Allokation kann sie erheblich von der des Referenzindex abweichen.

Kleinanleger-Zielgruppe: Dieser Investmentfonds richtet sich an Kunden, die von der Dynamik der Aktienmärkte profitieren möchten und dabei die damit verbundenen Risiken in Kauf nehmen.

Die Anteile dieses Fonds dürfen weder direkt noch indirekt in den Vereinigten Staaten oder für Rechnung oder zugunsten einer „US-Person“ im Sinne der Definition der US-amerikanischen „Regulation S“ angeboten oder verkauft werden.

Fonds mit Thesaurierung der Erträge. Die Anträge auf Zeichnung oder Rücknahme von Anteilen werden täglich bis spätestens 16.00 Uhr bei CACEIS Bank (Inhaberanteile) oder bei IZNES (reine Namensanteile) zentral erfasst und täglich ausgeführt.

Der in französischer Sprache verfasste Prospekt des Produkts und die letzten Jahres- und periodischen Dokumente des Fonds werden kostenlos innerhalb einer Woche

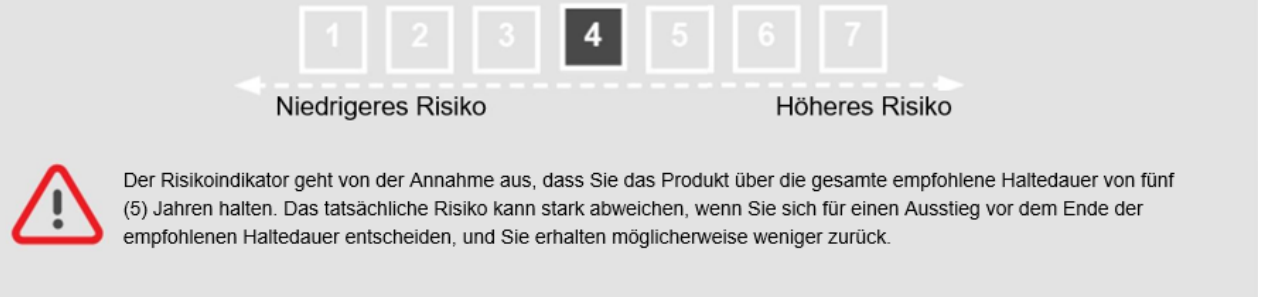
auf einfache schriftliche Anfrage bei Federal Finance Gestion zugesandt. Sie sind auch auf der Website der Verwaltungsgesellschaft verfügbar: www.federal-finance-gestion.fr oder können telefonische beim Kundenservice unter der Nummer +33 9 69 32 88 32 (Anruf ohne zusätzliche Gebühren) angefordert werden.

Ort und Modalitäten des Erhalts des Nettoinventarwerts: Der Nettoinventarwert des Produkts wird auf der Website www.federal-finance-gestion.fr veröffentlicht oder ist auf einfache Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich. Name der Depotbank: CACEIS Bank.

Empfehlung: Dieser Fonds ist möglicherweise nicht für Anleger geeignet, die beabsichtigen, ihre Einlage vor dem Ende der empfohlenen Haltedauer zurückzuziehen.

WELCHE RISIKEN BESTEHEN, UND WIE BIN ICH UNTER UMSTÄNDEN DAVON BETROFFEN?

Risikoindikator:



Der synthetische Risikoindikator ermöglicht es, das Risikoniveau dieses Produkts im Vergleich zu anderen zu beurteilen. Er gibt die Wahrscheinlichkeit an, dass dieses Produkt Verluste erleidet, wenn es zu Marktschwankungen kommt oder wir nicht in der Lage sind, Ihr Anlagekapital zurückzuzahlen. Wir haben dieses Produkt in die Risikoklasse 4 von 7 eingestuft; dies ist eine mittlere Risikoklasse.

Anders ausgedrückt: Die potenziellen Verluste im Zusammenhang mit künftigen Ergebnissen dieses OGAW sind mittelhoch, und im Falle von Verschlechterungen an den Märkten ist es möglich, dass unsere Fähigkeit, die Auszahlung vorzunehmen, davon betroffen wird.

Materiell relevante Risiken, die nicht im synthetischen Risikoindikator enthalten sind:

- Auswirkungen von Finanztechniken in Verbindung mit Derivaten: Der Einsatz von Derivaten kann die Auswirkungen von Marktbewegungen des Portfolios verstärken und kann über kurze Zeiträume zu deutlichen Schwankungen des Nettoinventarwerts nach oben oder unten führen.

Da dieser OGAW keinen Schutz gegen Marktschwankungen bietet, können Sie Ihre Anlage ganz oder teilweise verlieren.

Performance-Szenarien:

Was Sie aus diesem Produkt erhalten, hängt von der künftigen Marktentwicklung ab. Die künftige Marktentwicklung ist zufällig und kann nicht genau vorhergesagt werden.

Bei den aufgeführten Szenarien (ungünstiges Szenario, mittleres Szenario und günstiges Szenario) handelt es sich um Beispiele für die beste und schlechteste Wertentwicklung sowie die durchschnittliche Wertentwicklung des Produkts in den vergangenen 10 Jahren. Die Märkte könnten sich in Zukunft ganz anders entwickeln.

Das Stressszenario zeigt, was Sie in extremen Marktsituationen erhalten könnten.

Empfohlene Haltedauer: 5 Jahre
Beispiel für eine Anlage: 10.000 Euro

Szenarien		Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen	Wenn Sie nach * 5 Jahren aussteigen
Minimum	Es besteht keine garantierte Mindestrendite. Unter Umständen können Sie Ihr gesamtes Anlagekapital oder einen Teil davon verlieren.		
Spannungen	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten	2 825,94 €	1 423,65 €
	Durchschnittliche jährliche Rendite	-71,74 %	-32,29 %
Ungünstig	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten	6 686,86 €	6 796,07 €
	Durchschnittliche jährliche Rendite	-33,13 %	-7,43 %
Mittel	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten	9 375,10 €	11 386,47 €
	Durchschnittliche jährliche Rendite	-6,25 %	2,63 %
Günstig	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten	14 338,49 €	
	Durchschnittliche jährliche Rendite	43,38 %	

*Empfohlene Haltedauer

Die aufgeführten Beträge beinhalten alle Kosten für das Produkt selbst, aber nicht zwangsläufig alle Kosten, die für Ihren Berater oder die Vertriebsstelle anfallen. Diese Zahlen berücksichtigen nicht Ihre persönliche steuerliche Situation, die sich ebenfalls auf die von Ihnen erhaltenen Beträge auswirken kann.

Ungünstiges Szenario: Ein derartiges ungünstiges Szenario trat bei einer Anlage zwischen März 2015 und März 2020 ein.

Mittleres Szenario: Ein derartiges mittleres Szenario trat bei einer Anlage in dem OGAW zwischen dem 31.10.2016 und dem 31.10.2019 ein.

Günstiges Szenario: Ein derartiges günstiges Szenario trat bei einer Anlage zwischen Juni 2016 und Juni 2021 ein.

WAS PASSIERT, WENN FEDERAL FINANCE GESTION NICHT IN DER LAGE IST, FÄLLIGE ZAHLUNGEN ZU LEISTEN?

Bei dem Produkt handelt es sich um eine von der Vermögensverwaltungsgesellschaft getrennte Miteigentümerschaft an Finanzinstrumenten und Einlagen. Sollte diese die Zahlungen einstellen, bleiben die von der Depotbank verwahrten Vermögenswerte des Produkts davon unberührt. Bei Zahlungseinstellung der Depotbank wird das Risiko eines finanziellen Verlusts des Produkts aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen Trennung der Vermögenswerte der Depotbank von denen des Produkts gemindert.

WIE VIEL KOSTET DIESE ANLAGE?

Es kann sein, dass die Stelle, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, von Ihnen zusätzliche Gebühren verlangt. In einem solchen Fall wird diese Stelle Sie über die anfallenden Kosten informieren und Ihnen erläutern, wie sich die Gesamtkosten auf Ihre Geldanlage auswirken.

Während der Anlage der Anlage betrachten:

Ausstiegsszenarien	Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen	Wenn Sie nach 5 Jahren aussteigen
Gesamtkosten	1 042 €	1 411 €
Auswirkung der jährlichen Kosten **	10,42 %	2,68 % pro Jahr

* Empfohlene Haltedauer.

** Sie zeigt, in welchem Ausmaß die Kosten Ihre Rendite während der Haltedauer jährlich reduzieren. Sie zeigt beispielsweise, dass, wenn Sie am Ende der empfohlenen Haltedauer aussteigen, Ihre durchschnittliche Rendite pro Jahr vor Abzug der Kosten voraussichtlich 5,31 % und nach Abzug der Kosten voraussichtlich 2,63 % betragen wird.

Es kann vorkommen, dass wir uns Kosten mit der Stelle, die Ihnen das Produkt verkauft, teilen, um die Dienstleistungen, die sie für Sie erbringt, zu vergüten. Die betreffende Stelle wird Sie über den Betrag informieren.

Zusammensetzung der Kosten:

Einmalige Kosten bei Zeichnung bzw. Rücknahme		Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen
Zeichnungskosten	0,00 % des Betrags, den Sie beim Einstieg in die Anlage zahlen; Diese Kosten sind bereits in dem Preis enthalten, den Sie bezahlen;	Bis zu 1 000 €
Rücknahmeabschlag	Wir berechnen für dieses Produkt keinen Rücknahmeabschlag.	0,00 %
Wiederkehrende Kosten [jährlich erhoben]		
Verwaltungskosten und sonstige Verwaltungs- und Betriebsgebühren*	0,15 % des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Diese Schätzung basiert auf den tatsächlichen Kosten während des letzten Jahres.	14 €
Transaktionskosten	0,32 % des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Dabei handelt es sich um die geschätzten Kosten, die anfallen, wenn wir die Basiswerte des Produkts kaufen und verkaufen. Der tatsächliche Betrag schwankt je nach dem Volumen der erworbenen und veräußerten Basiswerte.	28 €
Unter bestimmten Bedingungen anfallende Nebenkosten		
Erfolgsabhängige Gebühren und Anreizgebühren	Für dieses Produkt fallen keine erfolgsabhängigen Gebühren an.	0 €

* Ein Anteil der Verwaltungsgebühren kann zur Deckung der Kosten für die Vermarktung und den Vertrieb der Anteile verwendet werden.

WIE LANGE MUSS ICH MEINE ANLAGE HALTEN? KANN ICH SIE MIR VORZEITIG AUSZAHLEN LASSEN?

Empfohlene Haltedauer: 5 Jahre

Unter Berücksichtigung der Anlagestrategie und der verwendeten Vermögenswerte, in die der Fonds investiert, beträgt die empfohlene Haltedauer mindestens 5 Jahre.

Desinvestitionen vor dem Ende der empfohlenen Haltedauer sind möglich.

Bei einer Rückgabe vor Ablauf der empfohlenen Haltedauer (mindestens 5 Jahre) könnte das Risiko, dass der Rücknahmepreis Ihrer Anteile unter dem Zeichnungspreis liegt, größer, was aber nicht sicher ist.

Bei einer Desinvestition vor Fälligkeit werden keine Gebühren oder Strafen erhoben. Die Desinvestition kann sich auf den gesamten Betrag oder einen Teilbetrag beziehen.

Gemäß der AMF-Anweisung DOC-2017-05 wird darauf hingewiesen, dass im Falle außergewöhnlicher Umstände das Fehlen eines Mechanismus zur Begrenzung von Rücknahmen zur Folge haben kann, dass der OGA nicht in der Lage ist, Rücknahmeanträge zu erfüllen, und sich somit das Risiko einer vollständigen Aussetzung von Zeichnungen und Rücknahmen auf den OGA erhöht.

WIE REICHE ICH EINE BESCHWERDE EIN?

Beschwerden über die Stelle, die Sie berät oder das Produkt vermarktet (insbesondere Ihr Vermittler), können direkt an diese Stelle gerichtet werden.

Sie können Ihre Beschwerde auch per E-Mail unter der folgenden Adresse an Federal Finance Gestion richten: contact@federal-finance.fr

oder per Post an folgende Adresse: 1 allée Louis Lichou, 29480 Le Relecq-Kerhuon, Frankreich. Informationen über die Beschwerdemanagementpolitik der Verwaltungsgesellschaft sind auf der Website der Verwaltungsgesellschaft verfügbar: www.federal-finance-gestion.fr

SONSTIGE ZWECKDIENLICHE ANGABEN

Der in französischer Sprache verfasste Prospekt des Produkts und die letzten Jahres- und periodischen Dokumente des Fonds werden kostenlos innerhalb einer Woche auf einfache schriftliche Anfrage bei Federal Finance Gestion zugesandt. Sie sind auch auf der Website der Verwaltungsgesellschaft verfügbar: www.federal-finance-gestion.fr oder können telefonisch beim Kundenservice unter der Nummer +33 9 69 32 88 32 (Anruf ohne zusätzliche Gebühren) angefordert werden. Je nach den steuerlichen Bestimmungen, die auf die besondere Situation des Anlegers, seinen steuerlichen Wohnsitz und/oder die Anlageregion des Produkts anwendbar sind, können nicht realisierte oder realisierte Kapitalgewinne sowie etwaige Erträge aus dem Besitz von Anteilen des Produkts einer Besteuerung unterliegen. Er sollte sich an einen Berater oder einen Fachmann wenden. Bestimmte Einkünfte, die durch das Produkt an nicht in Frankreich ansässige Personen ausgeschüttet werden, können in diesem Staat einer Quellensteuer unterliegen.

Die Details der aktualisierten Vergütungspolitik finden Sie auf der Website www.federal-finance-gestion.fr oder erhalten sie auf einfache Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft.

Die Daten zur bisherigen Wertentwicklung sind auf der Website unter „Dokumente zum Herunterladen“ unter folgendem Link verfügbar: Daten zur bisherigen Wertentwicklung werden über die letzten 5 Jahre dargestellt.

Das Produkt integriert ökologische und/oder soziale Merkmale in seine Anlagestrategie (Artikel 8) im Sinne der Europäischen Verordnung (EU) 2019/2088 über die Offenlegung von Informationen zur Nachhaltigkeit im Finanzdienstleistungssektor („Regulatorische Offenlegung“ oder „SFDR“). Weitere Informationen auf der Website der Verwaltungsgesellschaft www.federal-finance-gestion.fr.

Wenn dieses Produkt als Träger von Rechnungseinheiten eines Lebensversicherungs- oder Kapitalisierungsvertrags verwendet wird, sind zusätzliche Informationen zu diesem Vertrag, wie z. B. die Kosten des Vertrags, die nicht in den hier angegebenen Kosten enthalten sind, der Ansprechpartner bei Beschwerden und was im Falle einer Zahlungseinstellung des Versicherungsunternehmens geschieht, in dem Dokument mit wesentlichen Informationen zu diesem Vertrag enthalten, das Ihnen Ihr Versicherer oder Makler aushändigen muss.

Federal Finance Gestion kann lediglich auf der Grundlage in diesem Dokument enthaltener Erklärungen haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder mit den einschlägigen Teilen des Prospekts des Produkts unvereinbar sind. Sie können sich an den Ombudsmann der AMF wenden, vorzugsweise über das Online-Formular: <https://www.amf-france.org/fr/le-mediateur-de-lamf/votre-dossier-de-mediation/vous-voulez-deposer-une-demande-de-mediation> oder per Post: Le Médiateur - Autorité des marchés financiers - 17 place de la Bourse - 75082 Paris CEDEX 02 - Frankreich.

Dieses Basisinformationsblatt ist zutreffend und entspricht dem Stand vom 14.08.2024. Wir überarbeiten und veröffentlichen dieses Basisinformationsblatt mindestens einmal im Jahr.

Federal Finance Gestion. SA (Aktiengesellschaft französischen Rechts) mit Vorstand und Aufsichtsrat mit einem Kapital von 6 500 000 Euro. Sitz: 1 allée Louis Lichou 29480 LE RELECQ-KERHUON FRANKREICH. Siren

378 135 610 RCS Brest. Zulassung der französischen Finanzmarktaufsicht - Nr. GP 04/006 vom 22. März 2004 - Umsatzsteuer: FR 87 378 135 610.

3. DEN OGA BETREFFENDE ÄNDERUNGEN

Entfällt.

Anlagepolitik:

Im Zeitraum vom 29. September 2023 bis zum 30. September 2024 erzielte der Fonds (Anteilsklasse R) eine Wertentwicklung von +22,91 % gegenüber seinem Referenzindex EuroStoxx50 (unter Wiederanlage der Dividenden), was einem Anstieg um 22,75 % entspricht. Die Anteilsklasse I erzielte eine Performance von +22,18 %, die Anteilsklasse P von +21,94 % und die Anteilsklasse S von +23,23 %.

Der Berichtszeitraum war durch eine starke Erholung der europäischen Aktienmärkte gekennzeichnet, insbesondere in den ersten sechs Monaten von Anfang Oktober 2023 bis Ende März 2024. Anschließend konsolidierte der Markt und verzeichnete von Mitte Juli bis Anfang August einen deutlichen Rückgang, bevor er sich wieder erholte und zum Ende nicht weit von den Höchstständen des Zeitraums entfernt war. Wir konnten von diesem Anstieg profitieren, indem wir während des gesamten Zeitraums eine an die Marktkonstellation angepasste Sektorallokation anwandten. In diesem Sinne haben wir im Berichtszeitraum eine Arbitrage vorgenommen, indem wir den Bankensektor übergewichteten und den Ölsektor aus ESG-Gründen ausschlossen.

Im Berichtszeitraum profitierte der Fonds von einer guten Titelauswahl in den Sektoren zyklische Konsumgüter (Inditex, Adidas, Accor vs. Fehlen von Kering), Banken (Unicredit, Commerzbank, Caixa, Intesa, Santander vs. Fehlen von Nordea), Automobile (Renault vs. Fehlen von BMW und VW), Gesundheit (Sanofi vs. Fehlen von Bayer) und davon, dass wir ab April nicht mehr im Ölsektor engagiert waren.

Im Gegensatz dazu litt der Fonds unter seiner Titelauswahl in den Sektoren Technologie (Fehlen von Adyen), Bauwesen (Fehlen von Saint Gobain vs. Vinci), Industrie (Untergewichtung von Schneider und Siemens vs. Thales, DHL und Safran), Medien (Fehlen von Prosus) und nicht-zyklischer Konsum (Fehlen von AbInbev vs. Pernod).

Ende September waren unsere wichtigsten Überzeugungen in Bezug auf den Fonds Sanofi, Airbus, Vivendi und Renault. Unsere wichtigsten negativen Wetten sind das Fehlen von Total Essilor, Prosus und AbInbev im Fonds.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit stellt keine verlässlichen Hinweis auf zukünftige Ergebnisse dar.

Wichtigste Veränderungen des Wertpapierbestands im Geschäftsjahr

Wertpapiere	Veränderungen („Rechnungslegungswährung“)	
	Käufe	Veräußerungen
TOTALENERGIES SE		37 721 587,68
SANOFI	18 054 454,07	17 362 617,40
FEDERAL SUPPORT MONETAIRE ESG SI	14 999 999,20	15 120 035,12
IBERDROLA SA	17 839 757,52	11 339 699,57
ASML HOLDING NV	3 191 288,76	22 043 433,90
VEOLIA ENVIRONNEMENT	6 282 195,47	12 314 270,53
AIRBUS SE	16 055 664,30	2 210 815,68
DEUTSCHE POST AG NAMEN	6 106 211,79	11 247 093,56
UNICREDIT SPA		16 742 421,01
LVMH MOET HENNESSY LOUIS VUI		16 404 198,30

TECHNIKEN FÜR EFFIZIENTES PORTFOLIOMANAGEMENT UND DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE (ESMA) IN EUR

a) Durch Techniken für effizientes Portfoliomanagement und derivative Finanzinstrumente erzielter Exposure

- **Durch Techniken für effizientes Portfoliomanagement erzielter Exposure:**

- o Wertpapierleihgeschäfte:
- o Lombardgeschäfte:
- o In Pension genommene Wertpapiere:
- o In Pension gegebene Wertpapiere:

- **Durch derivative Finanzinstrumente erreichtes zugrunde liegendes Exposure:**

- o Devisentermingeschäfte:
- o Futures:
- o Optionen:
- o Swaps:

b) Identität der Gegenpartei(en) der Techniken für effizientes Portfoliomanagement und derivativen Finanzinstrumente

Techniken für effizientes Portfoliomanagement	Derivative Finanzinstrumente(*)

c) Vom OGAW zur Verringerung des Kontrahentenrisikos erhaltene finanzielle Garantien

Arten von Instrumenten	Betrag in Portfoliowährung
Techniken für effizientes Portfoliomanagement . Termineinlagen . Aktien . Anleihen . OGAW . Barmittel	
Summe	
Derivative Finanzinstrumente . Termineinlagen . Aktien . Anleihen . OGAW . Barmittel	
Summe	

d) Erträge und Betriebskosten im Zusammenhang mit Techniken für effizientes Portfoliomanagement

Erträge und Betriebskosten	Betrag in Portfoliowährung
. Erträge . Sonstige Erträge	
Summe Erträge	
. Direkte Betriebskosten . Indirekte Betriebskosten . Sonstige Kosten	
Summe Kosten	

TRANSPARENZ DER WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE UND DER WIEDERVERWENDUNG VON FINANZINSTRUMENTEN - SFTR-VERORDNUNG - in der Rechnungslegungswährung des OGA (EUR)

Im Laufe des Geschäftsjahres war der OGA nicht Gegenstand von Geschäften, die der SFTR-Verordnung unterliegen.

AUSWAHLVERFAHREN FÜR VERMITTLER

Gemäß den Allgemeinen Vorschriften der AMF wird durch die Politik der bestmöglichen Ausführung die beste Leistung für den Kunden erzielt (unter Einbeziehung der Gesamtkosten und der Qualität der erbrachten Dienstleistung).

Bei allen Instrumenten, die an einem Markt gehandelt werden, der dies erfordert, tritt Fédéral Finance Gestion über Vermittler auf. Ihre Ausführungspolitik besteht daher in einem Auswahlprozess dieser Vermittler. Dieser Prozess beruht auf Kriterien zur Beurteilung der Leistung sowohl auf qualitativer als auch auf quantitativer Ebene.

Aus der Analyse ergibt sich ein internes Rating des Vermittlers, das auf einem multikriteriellen Ansatz beruht. Sie gilt für alle relevanten Klassen an Anlageinstrumenten und wird in regelmäßigen Abständen aktualisiert.

Wenn der Auswahlprozess abgeschlossen ist und ergibt, dass das Qualitätsniveau des Vermittlers den Anforderungen entspricht, wird die endgültige Genehmigung zur Listung des Vermittlers von einem Validierungsausschuss erteilt, der sich aus Führungskräften und Experten zusammensetzt.

INFORMATIONEN ÜBER DAS MANAGEMENT DES LIQUIDITÄTSRISIKOS

Das Liquiditätssystem der Verwaltungsgesellschaft, die den Investmentfonds verwaltet, ist in einem globalen Kontext zu sehen, der sowohl die Aktiva als auch die Passiva der Fonds einbezieht. Dieses System ist in die Risikomanagementpolitik der Verwaltungsgesellschaft integriert, die mindestens einmal jährlich überprüft wird.

Die Überwachung des Liquiditätsrisikos auf der Aktivseite erfolgt für die einzelnen Anlageklassen mit unterschiedlichen Modellen und Annahmen. Das Liquiditätsrisiko wird zum einen unter einem normalen Szenario und zum anderen in einer Stresstest-Situation analysiert.

Um das Liquiditätsrisiko jedes Portfolios zu begrenzen, misst die Verwaltungsgesellschaft auch den Anteil des Portfolios, der innerhalb eines Tages veräußert werden kann.

Auf dieser Grundlage werden für jedes Portfolio oder jede Portfoliofamilie Warnschwellen festgelegt.

Die Überschreitung von Warnschwellen wird dem Risikoausschuss der Verwaltungsgesellschaft vorgelegt, der dann unter Berücksichtigung des Liquiditätsprofils der Portfolios und des Ursprungs der Schwellenüberschreitung angemessene Maßnahmen ergreift.

KONTROLLE DER AUSFÜHRUNGSPOLITIK

Mindestens einmal pro Jahr und vorbehaltlich wichtiger Ereignisse, die dies erfordern, führt Fédéral Finance Gestion formell eine vollständige Aktualisierung des Ratings aller Vermittler durch. Diese Aktualisierung kann zu Entscheidungen über den Ausschluss aus den oder die Aufnahme in die Listen der zugelassenen Vermittler führen.

UMWELT-, SOZIAL- UND GOVERNANCE-QUALITÄTSKRITERIEN (ESG)

Die Auswahl der Wertpapiere im Portfolio erfolgt nach einem doppelten Ansatz, sowohl nach einem finanziellen als auch nach einem ESG-Ansatz (Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien). Der „Best-in-Class“-ESG-Ansatz ermöglicht es, auf der Grundlage des Anlageuniversums das investierbare Universum des Fonds zu präzisieren. Jeder Emittent wird nach einem proprietären Modell analysiert. Dieses Modell ermöglicht es, die Besonderheiten der Emittenten bei der Definition der ökologischen, sozialen und governancebezogenen Herausforderungen, mit denen sie konfrontiert sind, zu berücksichtigen.

Die Definition des investierbaren Universums erfolgt in zwei Schritten:

- Ein erster Schritt besteht in der Anwendung eines normativen Filters. In diesem Schritt werden die Emittenten ausgeschlossen, die im Hinblick auf die Prinzipien des UN Global Compact am kontroversesten sind, sowie Unternehmen, die am stärksten in den Abbau oder die Nutzung von Kohle involviert sind.
- In einem zweiten Schritt wird eine Analyse der relativen Leistung der Emittenten in Bezug auf ESG-Themen durchgeführt. Bei diesem Ansatz wird die Leistung der Emittenten im Vergleich zu der aller anderen Emittenten in einer bestimmten Branche gemessen, um die Investitionen des Fonds auf die tugendhaftesten Akteure zu lenken. So wird eine Reihe von Kriterien zu jedem Thema untersucht: Umwelt (z. B.

CO2-Emissionen), Soziales (z. B. Unfallhäufigkeit in den Unternehmen) und Unternehmensführung (z. B. Geschäftsethik).

Die Gewichtung dieser verschiedenen Kriterien wird für jeden Sektor je nach ihrer Bedeutung einzeln festgelegt. Diese Leistung wird mit einem Rating von A bis E bewertet (A wird an die leistungsstärksten Akteure vergeben). Das investierbare Universum besteht aus Emittenten mit einem Rating von A bis D. Durch die Anwendung des ESG-Filters werden 20 % des Anlageuniversums ausgeschlossen, d.h. die Werte, die nach Anwendung des ersten normativen Filters im Hinblick auf das investierbare Best-in-Class-Universum am schlechtesten abschneiden. Der Anteil der Wertpapiere im Portfolio, die einer ESG-Analyse unterzogen werden, beträgt mindestens 90 % des Nettovermögens.

SFDR-VERORDNUNG UND TAXONOMIE

Artikel 8

„Gemäß Artikel 50 der delegierten SFDR-Verordnung Level 2 sind Informationen über die Erreichung der durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale im Anhang dieses Berichts verfügbar.“

„Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die Anlagen, die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegen, berücksichtigen nicht die Kriterien der Europäischen Union in Bezug auf ökologisch nachhaltige wirtschaftliche Aktivitäten.“

POLITIK ZUR AUSÜBUNG VON STIMMRECHTEN

Informationen zur Politik zur Ausübung von Stimmrechten sowie den letzten Jahresbericht mit diesbezüglichen Informationen finden die Zeichner auf der Website www.federal-finance.fr.

GESAMTRISIKO

Die Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos ist die Commitment-Methode.

AKTIENSPARPLAN (PEA)

Gemäß den Bestimmungen von Artikel 91c Teil L des französischen Steuergesetzbuchs (Code Général des Impôts) ist der FCP dauerhaft zu mindestens 75 % in Titel und Rechte investiert, die in den Abschnitten a, b und c Unterabsatz I° von Absatz I des Artikels

L. 221-31 des französischen Steuergesetzbuchs aufgeführt sind.

Anteil der im Geschäftsjahr tatsächlich getätigten Investitionen: 97,56 %.

VERGÜTUNGSPOLITIK UND -PRAXIS

I - Allgemeine Grundsätze der Vergütungspolitik

Die Verwaltungsgesellschaft Federal Finance Gestion, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Gruppe Crédit Mutuel Arkéa (die Gruppe), beschäftigt Mitarbeiter für das Finanzmanagement, die Analysetätigkeiten und das Risikomanagement. Federal Finance Gestion unterliegt insbesondere der AIFM-Richtlinie, der OGAW V-Richtlinie und den Allgemeinen Vorschriften der AMF. Die Bestimmungen der vorliegenden Vergütungspolitik halten sich an die Vorgaben dieser Texte.

Federal Finance Gestion ist Teil der wirtschaftlichen und sozialen Einheit mit Namen „Arkade“ (oder UES Arkade). Für ihre Beschäftigten gelten der Tarifvertrag und die Betriebsvereinbarungen der UES Arkade.

Darüber hinaus stellt Arkéa Société des Cadres de Direction (Arkéa SCD oder ASCD), ebenfalls eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Gruppe Crédit Mutuel Arkéa, Federal Finance Gestion Beschäftigte zur Verfügung, die den Status von Führungskräften oder leitenden Angestellten haben.

Die Vergütungspolitik von Federal Finance Gestion steht somit voll und ganz im Einklang mit der der Gruppe. Die Vergütungspolitik der Gruppe Crédit Mutuel Arkéa und Federal Finance Gestion (FFG) ist so konzipiert, dass sie ein solides und effektives Risikomanagement fördert. Sie steht im Einklang mit der wirtschaftlichen Strategie, den Zielen, den Werten und den langfristigen Interessen der Gruppe, ermutigt nicht zur Übernahme von Risiken, die über das von der Gruppe festgelegte Risikoniveau hinausgehen, und umfasst Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Grundsätze der Vergütungspolitik berücksichtigen die folgenden Ziele:

- Die Ausrichtung an der Raison d'Être der Gruppe Crédit Mutuel Arkéa und der Roadmap von Crédit Mutuel Arkea, Entreprise à Mission, wie sie vom Verwaltungsrat von Crédit Mutuel Arkéa festgelegt wurden:
 - Indem sie sich in die wirtschaftliche Strategie und die Ziele, Werte und Interessen der Gruppe Crédit Mutuel Arkéa einfügt;
 - Durch die Einbeziehung sowohl finanzieller als auch nicht-finanzieller Bewertungselemente, so dass die umgesetzte Vergütungspolitik darauf abzielt, eine Kohärenz zwischen der Gesamtvergütung der Beschäftigten, der Leistung der Gruppe Crédit Mutuel Arkéa und der individuellen Leistung der Beschäftigten zu wahren;
- Die Notwendigkeit für die Gruppe Crédit Mutuel Arkéa, Profile anzuziehen, zu motivieren und zu halten, die als leistungsfähig und besonders kompetent in den Tätigkeitsbereichen der Gruppe Crédit Mutuel Arkéa anerkannt sind.
- Die Kohärenz zwischen den Vergütungs- und Beschäftigungsbedingungen der Mitarbeiter der Gruppe Crédit Mutuel Arkéa (insbesondere die Vergütungsstruktur, die Bewertungskriterien und die Entwicklung der Vergütungen) und mit den in den Unternehmen desselben Sektors beobachteten
- Marktpraktiken. Dabei stellen sie ein angemessenes Risikomanagement und die Einhaltung von Vorschriften sicher und sorgen dafür, dass Interessenkonflikte vermieden und Entscheidungen fair getroffen werden.

Die Vergütungspolitik stellt eine faire und objektive Bewertung der individuellen und/oder kollektiven Leistung in den Mittelpunkt, um motivierend und anerkennend zu sein.

Die Vergütungspolitik ist Teil einer umfassenden Personalpolitik, die darauf abzielt, die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens zu fördern, Kompetenzen zu entwickeln, ein friedliches soziales Klima zu schaffen und auf gesellschaftliche und ökologische Herausforderungen zu reagieren.

Die Gruppe Crédit Mutuel Arkéa legt Wert auf eine verantwortungsvolle Finanzwirtschaft, und die Vergütungspolitik von Federal Finance Gestion spiegelt diese Philosophie wider.

Die Gesamtvergütung der Beschäftigten von Federal Finance Gestion setzt sich zusammen

- aus: Der festen Vergütung,
- der individuellen jährlichen variablen Vergütung,
- der kollektiven variablen Vergütung,

Folgende Begleitmaßnahmen zur Vergütung können in den Konzerneinheiten eingeführt werden:

- Betriebssparplan,
- Gesundheitsschutz und Vorsorge,
- zusätzliche Altersversorgung,
- Sachleistungen.

Die Beschäftigten erhalten diese Elemente ganz oder teilweise, je nach ihrer Verantwortung, ihren Fähigkeiten und ihrer Leistung.

• **Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken in die Vergütungspraxis**

Die Gruppe Crédit Mutuel Arkéa entwickelt derzeit einen Ansatz mit dem Ziel einer kohärenten und schrittweisen Integration von Nachhaltigkeitsrisiken in ihre Vergütungspolitik.

Federal Finance Gestion bezieht ESG- und Nachhaltigkeitskriterien in ihre Vergütungspolitik ein, die die Zuteilung und Auszahlung der variablen Vergütungselemente bedingen.

• **Vergütungsunterschied zwischen Männern und Frauen**

Die Gruppe Crédit Mutuel ARKEA widmet der Frage der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern seit mehreren Jahren besondere Aufmerksamkeit, indem sie Maßnahmen zur endgültigen Beseitigung von Vergütungsunterschieden umsetzt. So beweist Crédit Mutuel Arkéa mit einem gewichteten Durchschnitt des Gleichstellungsindex für Frauen und Männer von 92,4/100 im Jahr 2023 auf Konzernebene (94/100 auf Ebene der ESU Arkade), der weit über den gesetzlichen Anforderungen liegt, ihr nachhaltiges Engagement für die Förderung der Vielfalt und des Kampfs gegen Diskriminierung.

Die Ziele der Gruppe und von Federal Finance Gestion in diesem Bereich sind die langfristige Förderung der beruflichen Gleichstellung und die Schaffung der Voraussetzungen für eine echte Gleichstellung in allen Phasen des Berufslebens.

Die vorliegende Vergütungspolitik, die auf dem Grundsatz der gleichen Bezahlung von Männern und Frauen für gleiche oder gleichwertige Arbeit beruht, ist Teil dieses Rahmens.

II - Von Federal Finance Gestion gezahlte Arten von Vergütungen

In Abhängigkeit von ihrem Status erhalten alle Beschäftigten die nachstehend beschriebenen Elemente ganz oder teilweise, je nach ihrer Verantwortung, ihren Fähigkeiten und ihrer Leistung.

• Feste Vergütung

Die feste Vergütung ermöglicht es, Beschäftigte zu binden und zu motivieren, und würdigt die Berufserfahrung und die Verantwortung, die bei der Ausübung der mit einer Stelle verbundenen Aufgaben übernommen wird, sowie die Rolle und das Gewicht der Funktion in der Organisation, im Einklang mit regelmäßig durchgeführten Marktstudien. Sie macht einen erheblichen Teil der Gesamtvergütung aus und dient gegebenenfalls als Grundlage für die Festlegung der Ziele und Obergrenzen der variablen Vergütungen, die je nach Mitarbeiter gelten.

• Individuelle jährliche variable Vergütung

Die Höhe der variablen Vergütungen sowie ihre Auszahlung in aufeinanderfolgenden Tranchen beeinträchtigen nicht die Fähigkeit von Federal Finance Gestion, eine gesunde finanzielle Basis zu erhalten oder ihr Eigenkapital zu stärken.

Die variable Vergütung ist an die Jahresleistung und die Auswirkungen auf das Risikoprofil von Federal Finance Gestion gebunden. Unzureichende Leistung, die Nichteinhaltung von Regeln und Verfahren und riskantes Verhalten haben einen direkten Einfluss auf die variable Vergütung.

Variable Vergütungen werden im Einklang mit den regulatorischen Grundsätzen festgelegt.

Die jährliche variable Vergütung hängt von der finanziellen und nicht-finanziellen Leistung und den Beiträgen der Mitarbeiter zum Erfolg der Strategie der Gruppe Crédit Mutuel Arkéa ab.

Um mit den Vorschriften in Einklang zu stehen, beachtet das variable Vergütungssystem von Federal Finance Gestion folgende Punkte:

- Die Höhe der variablen Vergütung wird durch eine Kombination der Bewertung der Leistung des Einzelnen und der betreffenden Geschäftseinheit mit der Bewertung des Gesamtergebnisses des Unternehmens festgelegt;
- Bei der Leistungsbewertung müssen sowohl finanzielle als auch nicht-finanzielle Kriterien berücksichtigt werden.

Die variable Vergütung ergänzt die feste Vergütung und vergütet die quantitativen und/oder qualitativen Leistungen, die anhand der festgestellten Leistungen und der individuellen Bewertungen im Hinblick auf die festgelegten Ziele gemessen werden.

Sie vergütet Folgendes:

- Leistung, die durch die erfolgreiche Durchführung von Aufgaben und das Erreichen von Zielen definiert wird. Eine Bewertung des letzteren unterhalb eines Erreichens von 100 % kann nicht zu einem variablen Vergütungssatz führen, der über dem Zielwert liegt;

Überdurchschnittliche Leistung, die ihrerseits festgestellt wird, wenn Aufgaben erfolgreich durchgeführt werden und die Ziele zu mehr als 100 % erreicht werden. In dieser Situation kann der Satz der variablen Vergütung über dem Zielwert liegen, kann jedoch die Obergrenze nicht überschreiten.

Innerhalb von Federal Finance Gestion profitieren zwei Beschäftigtenkategorien von einem individuellen variablen Vergütungsmechanismus:

- Die angestellten Geschäftsführer der Verwaltungsgesellschaft:

Die Manager von Federal Finance Gestion erhalten einen variablen Vergütungsanteil, um die Performance und die Qualität des Managements der von der Struktur verwalteten Fonds zu verbessern. Der Höchstbetrag der variablen Vergütung beträgt 25 % der jährlichen Bruttovergütung jedes Beschäftigten. In den ersten beiden Jahren, in denen der Beschäftigte die Stelle innehat, kommt ein Abschlag von 25 % zur Anwendung. Die Auszahlung ist an ein Auslösekriterium auf der Ebene des gesamten Unternehmens gebunden: Der Konzernanteil am Nettoergebnis von Federal Finance Gestion muss positiv sein.

- Von Arkea SCD zur Verfügung gestellte Beschäftigte:

Bei den von Arkea SCD zur Verfügung gestellten Beschäftigten variieren die Aufteilung Konzern-/Einzelanteil, aber auch die Zielquoten und Obergrenzen der variablen Vergütung je nach der Kategorie, der die Beschäftigten angehören. Der variable Anteil der Gesamtvergütung darf den Betrag des festen Anteils dieser Vergütung nicht übersteigen.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf die jährliche variable Vergütung. Sie wird jedes Jahr im Einklang mit der Vergütungspolitik des betreffenden Jahres und den geltenden Grundsätzen der Unternehmensführung festgelegt.

Federal Finance Gestion ist in der Lage, die Bedingungen für die Inanspruchnahme des in der AIFM-Richtlinie und der OGAW V-Richtlinie festgelegten Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit zu erfüllen. Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit erlaubt es, sich für alle Beschäftigten von den Beschränkungen des Auszahlungsprozesses der variablen Vergütung zu befreien (Auszahlung eines Teils der variablen Vergütung in Form von Instrumenten, „Einbehaltung“ der variablen Vergütung gemäß der Definition der ESMA, „Aufschub“ eines Teils der variablen Vergütung).

Sollten die Boni der identifizierten Mitarbeiter aufgrund späterer Entwicklungen deutlich ansteigen und mehr als 30 % der festen Vergütung und mehr als 100.000 Euro pro Jahr ausmachen, wird Federal Finance Gestion in Absprache mit der Gruppe die notwendigen Maßnahmen ergreifen, um die Anforderungen der AIFM- und OGAW V-Richtlinien zu erfüllen.

Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit befreite Federal Finance Gestion auch von der Verpflichtung, einen Vergütungsausschuss einzurichten. Die in den Richtlinien vorgesehene Überwachungsfunktion wurde jedoch für die Gesamtheit der Vergütungen (Federal Finance Gestion und ASCD) dem Aufsichtsrat von Federal Finance Gestion übertragen, der sie in einem Beschluss vom 10. Dezember 2014 wirksam an den Vergütungsausschuss der Gruppe Crédit Mutuel Arkéa delegiert hat.

Die Beschäftigten der unabhängigen Kontrollfunktionen (einschließlich Risikomanagement, Compliance und interne Revision) und generell die Mitarbeiter der Einheiten, die für die Validierung von Transaktionen zuständig sind, kommen nicht in den Genuss eines jährlichen variablen Vergütungssystems. Die Vergütung dieser Beschäftigten soll damit so gestaltet werden, dass sie keine übermäßige Risikobereitschaft fördert.

• Sonstige Vergütungsbestandteile und Sozialleistungen

o Außerordentliche Prämien

Beschäftigte von Federal Finance Gestion (mit Ausnahme von Beschäftigten, die individuelle variable Vergütungen erhalten) oder Beschäftigte, die von Arkea SCD zur Verfügung gestellt werden, können unter ganz besonderen Umständen (besonderer Auftrag und/oder außergewöhnliche Investition) und unter Einhaltung des von der Geschäftsführung der Gruppe bestätigten Rahmens für die jährlichen Verhandlungen über die Vergütungen diskretionäre Boni erhalten.

o Betriebssparplan

Die Gruppe Crédit Mutuel Arkéa ist bestrebt, alle Beschäftigten an den Ergebnissen der Gruppe zu beteiligen, um eine kollektive Teilhabe an dem geschaffenen Wert zu ermöglichen.

Zu diesem Zweck wurden kollektive variable Vergütungsmechanismen entwickelt, um die Wertschöpfung bestmöglich zu berücksichtigen (Partizipation/Interessenvertretung).

o Sozialschutzmaßnahmen

Die Sozialleistungen richten sich nach dem geltenden Tarifstatut. Sie ergänzen andere Formen der Entlohnung und sollen insbesondere die Beschäftigten vor den Unwägbarkeiten des Lebens schützen (Vorsorge, Gesundheitskosten) und die Vorbereitung ihrer Rente fördern (Rentensparplan).

III - Identifiziertes Personal

Die Abfassung dieser Vergütungspolitik entspricht den Grundsätzen der Artikel 319-

10 und 321-125 der RGAMF in Bezug auf Personen, deren berufliche Aktivitäten einen wesentlichen Einfluss auf die Risikoprofile der Portfolioverwaltungsgesellschaften oder der von ihnen verwalteten AIF oder OGAW haben (d.h. „identifiziertes Personal“). Federal Finance Gestion hat das so identifizierte Personal im Sinne der Richtlinien und des Artikels L533-22-2 des Code Monétaire et Financier erfasst, das aus folgenden Personen besteht:

- dem Vorsitzenden und den Mitgliedern
- des Vorstands, den Finanzmanagern,
- den Leitern der Unterstützungsfunktionen,
- den Risikokontrolleuren,
- dem Verantwortlichen für Konformität und Innenrevision,
- den Finanzkontrolleuren,

d. h. 51 Personen zum 31. Dezember 2023, von denen 7 zur Verfügung gestellt wurden.

IV - Governance in Bezug auf die Vergütungspolitik

Die in den Richtlinien vorgesehene Aufsichtsfunktion wurde dem Aufsichtsrat von Federal Finance Gestion übertragen, der sie operativ an den Vergütungsausschuss der Gruppe Crédit Mutuel Arkéa delegiert hat, der gemäß der Richtlinie 2010/76/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. November 2010 durch einen Beschluss vom 10. Dezember 2014 eingerichtet wurde.

Die Vergütungspolitik von Federal Finance Gestion unterliegt der Stellungnahme des Vergütungsausschusses der Gruppe Credit Mutuel Arkéa und der Bestätigung durch den Aufsichtsrat von Federal Finance Gestion.

Die Vergütungspolitik der Gruppe Crédit Mutuel Arkéa wird vom Verwaltungsrat von Crédit Mutuel Arkéa auf Vorschlag seines Vergütungsausschusses festgelegt, der bei der Ausarbeitung und Umsetzung von den zentralen Direktionen unterstützt wird.

Die Zusammensetzung dieses Vergütungsausschusses wird unter

<https://www.cm-arkea.com/banque/assurance/credit/mutuel/ecb-5016/fr/comites-specialises> dargelegt, und die Aufgaben dieses Ausschusses sind in § 2.2.3.2 des Universellen Registrierungsdocuments von Crédit Mutuel Arkéa aufgeführt. (<https://www.cm-arkea.com/banque/assurance/credit/mutuel/ecb-5022/fr/informations-financieres>)

IV - Transparenz und Kontrolle der Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik von Federal Finance Gestion ist insgesamt sicher und in den internen Texten des Unternehmens vorgesehen. Sie wird von einem Jahresbudget eingerahmt, das zentral von der Personalabteilung von Crédit Mutuel Arkéa überwacht wird. Die jährlichen Finanzrahmen werden den Personalgremien vorgelegt; ihre Verwendung wird in den Sozialberichten des Unternehmens veröffentlicht. Diese enthalten die Einzelheiten der verwendeten Finanzrahmen: Finanzrahmen für Beförderungen, Finanzrahmen für Prämien, Gesamtveränderung der Lohnsumme. Es sei daran erinnert, dass die Löhne jährlich von der Verhandlungskommission im Rahmen der jährlichen Lohnverhandlungen geprüft werden, die sich insbesondere auf die Effektivlöhne und das Arbeitnehmersparen beziehen.

Der Vergütungsausschuss von Crédit Mutuel Arkéa nimmt die Prüfung der Vergütungspolitik von Federal Finance Gestion vor.

Federal Finance Gestion stellt sicher, dass die Vergütungspolitik in Übereinstimmung mit den beschlossenen Grundsätzen umgesetzt wird.

V - Zahlenangaben 2023

RISIKOTRÄGER - FEDERAL FINANCE GESTION ZUSAMMENFASSUNG DER IM JAHR 2023 GEZAHLTEN VERGÜTUNGEN

	Anzahl Beschäftigte	Vergütung fest ⁽¹⁾	Vergütung variabel ⁽²⁾	SUMME
	71	3 594 486 Euro	1 249 150 Euro	4 843 636 Euro
Davon Risikoträger	55	3 257 092 Euro	1 096 631 Euro	4 353 723 Euro

(1) Feste Vergütung + feste monatliche Zulagen + Sachleistungen

(2) Variable Vergütung + Sonderprämien + Gewinnbeteiligung
Bonus

SONSTIGE INFORMATIONEN

Der vollständige Prospekt des OGA sowie die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte werden auf einfache schriftliche Anfrage eines Anteilsinhabers an folgende Stelle zugesandt:

FEDERAL FINANCE GESTION

1 Allée Louis Lichou

29480 LE RELECQ-KERHUON, FRANKREICH

Bei Fragen zu dem OGA können Sie die Verwaltungsgesellschaft telefonisch unter der Nummer +33 9 69 32 8350064 32 kontaktieren.

6. BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS



Tour Exaltis
61 rue Henri Regnault
92075 Paris La Défense Cedex

FCP ARKEA ACTIONS EURO (Ex FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG)

Bericht des Abschlussprüfers über den Jahresabschluss

Geschäftsjahr zum 30. September 2024

FCP ARKEA ACTIONS EURO (Ex FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG)

1, allée Louis Lichou
29480 Le Relecq-Kerhuon
Frankreich

Bericht des Abschlussprüfers über den Jahresabschluss

Geschäftsjahr zum 30. September 2024

An die Anteilinhaber des FCP ARKEA ACTIONS EURO,

Stellungnahme

In Ausführung des uns von Ihrer Verwaltungsgesellschaft erteilten Auftrags haben wir den Jahresabschluss des als Investmentfonds (FCP) gegründeten Organismus für gemeinsame Anlagen ARKEA ACTIONS EURO (Ex FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG) für das am 30. September 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr, wie er dem vorliegenden Bericht beigelegt ist, geprüft.

Wir bestätigen, dass der Jahresabschluss gemäß den französischen Rechnungslegungsvorschriften und -grundsätzen ordnungsgemäß und wahrheitsgetreu ist und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Geschäftsergebnisses des abgelaufenen Geschäftsjahres sowie der Finanzlage und des Vermögens des FCP am Ende dieses Geschäftsjahres vermittelt.

Grundlagen der Stellungnahme

Bezugsgrundlagen der Prüfung

Wir haben unsere Prüfung im Einklang mit den in Frankreich für unsere Branche geltenden Normen durchgeführt. Wir sind der Ansicht, dass die von uns zusammengetragenen Nachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Die uns gemäß diesen Normen übertragenen Zuständigkeiten sind dem Abschnitt „Zuständigkeiten des Abschlussprüfers in Bezug auf die Prüfung des Jahresabschlusses“ des vorliegenden Berichts zu entnehmen.

Unabhängigkeit

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Unabhängigkeitsregeln des französischen Handelsgesetzbuches und der Ethikregeln für Abschlussprüfer für den Zeitraum vom 1. Oktober 2023 bis zum Erstellungsdatum unseres Berichts durchgeführt.

Begründung der Beurteilungen

Im Einklang mit den Bestimmungen der Artikel L.821-53 und R.821-180 des frz. Handelsgesetzbuchs bezüglich der Begründung unserer Beurteilungen teilen wir Ihnen mit, dass die wichtigsten Beurteilungen, die wir nach unserem fachlichen Urteil vorgenommen haben, die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze, insbesondere in Bezug auf die Finanzinstrumente im Portfolio, und die Gesamtdarstellung des Abschlusses im Hinblick auf den Kontenplan für Organismen für gemeinsame Anlagen mit variablem Kapital betrafen.

Die von uns vorgenommenen Beurteilungen sind Bestandteil unseres Prüfungsverfahrens, das den Jahresabschluss in seiner Gesamtheit zum Gegenstand hat, und waren somit eine der Grundlagen für unseren vorstehend erteilten Bestätigungsvermerk. Wir äußern daher keine Meinung zu einzelnen Elementen dieses Jahresabschlusses.

Spezifische Prüfungen

Wir haben ferner gemäß den in Frankreich geltenden Berufsausübungsregeln die gesetzlich und regulatorisch vorgeschriebenen spezifischen Prüfungen durchgeführt.

Wir haben keine Zweifel an der Richtigkeit des Jahresabschlusses und seiner Übereinstimmung mit den Angaben im von der Verwaltungsgesellschaft erstellten Lagebericht.

Zuständigkeiten der Geschäftsleitung und der Mitglieder der Unternehmensführung in Bezug auf den Jahresabschluss

Es ist Aufgabe der Verwaltungsgesellschaft, im Einklang mit den in Frankreich geltenden Buchführungsgrundsätzen einen Jahresabschluss zu erstellen, der eine der Wirklichkeit entsprechende Vorstellung von der Lage des Unternehmens vermittelt, und die erforderlichen internen Kontrollen für die Erstellung von Jahresabschlüssen vorzusehen, die keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten enthalten, unabhängig davon, ob diese auf Betrug oder Fehler zurückzuführen sind.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses muss die Verwaltungsgesellschaft die Fähigkeit des Fonds beurteilen, seine Tätigkeit fortzuführen. Gegebenenfalls muss er in diesem Abschluss auch die für eine Weiterführung des Betriebs erforderlichen Informationen vorsehen und die entsprechenden Bilanzierungsrichtlinien anwenden, es sei denn, es wurde beschlossen, den FCP aufzulösen oder seine Tätigkeit einzustellen.

Der Jahresabschluss wurde von der Verwaltungsgesellschaft erstellt.

Zuständigkeiten des Abschlussprüfers in Bezug auf die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Aufgabe ist es, einen Bericht über den Jahresabschluss zu erstellen. Dabei ist es unser Ziel, zu der angemessenen Gewissheit zu gelangen, dass der Jahresabschluss in seiner Gesamtheit keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten enthält. Die angemessene Gewissheit entspricht einer hohen Gewissheit, ohne jedoch zu gewährleisten, dass eine im Einklang mit den branchenüblichen Usancen durchgeführte Prüfung die systematische Aufdeckung jeder wesentlichen Unregelmäßigkeit ermöglicht. Unregelmäßigkeiten können von Betrug oder Irrtümern herrühren und gelten als erheblich, wenn angemessen davon ausgegangen werden kann, dass jede für sich genommen oder alle zusammen die wirtschaftlichen Entscheidungen beeinflussen können, die von den Nutzern der Jahresabschlüsse auf ihrer Grundlage getroffen werden.

Im Einklang mit Art. L.821-55 frz. Handelsgesetzbuch hat unser Bestätigungsvermerk nicht zum Ziel, Fortbestand oder die Qualität der Verwaltung Ihres FCP zu gewährleisten.

Im Rahmen einer im Einklang mit den in Frankreich geltenden Branchennormen durchgeführten Prüfung fällt der Abschlussprüfer im Rahmen seiner Prüfung ein professionelles Urteil. Darüber hinaus:

- erkennt und bewertet er, wie groß die Risiken sind, dass der Jahresabschluss wesentliche Unregelmäßigkeiten enthält, unabhängig davon, ob diese von Betrug oder Irrtümern herrühren, er legt Prüfverfahren unter Berücksichtigung dieser Risiken fest und setzt sie um, und er erfasst Elemente, die er für ausreichend und angemessen hält, um sich eine Meinung zu bilden. Die Gefahr, dass eine wesentliche Unregelmäßigkeit nicht erkannt wird, ist bei einem Betrug höher als bei einem Irrtum, denn Betrug kann verbunden sein mit Absprachen, Fälschungen, bewussten Unterlassungen, Falscherklärungen oder Umgehungen der internen Kontrollen;
- nimmt er die für die Prüfung relevante Innenrevision zur Kenntnis, um die im jeweiligen Fall geeigneten Prüfverfahren festzulegen, nicht aber mit dem Ziel, eine Stellungnahme zur Effizienz der Innenrevision abzugeben;
- bewertet er die Eignung der verwendeten Buchführungsmethoden und die Relevanz der Schätzungen der Geschäftsleitung sowie der sie betreffenden Informationen in den Jahresberichten;
- bewertet er die Eignung der Anwendung der Buchführungsrichtlinien für die Weiterführung des Betriebs durch die Verwaltungsgesellschaft und auf Basis der erfassten Elemente das Vorhandensein einer wesentlichen Unsicherheit in Verbindung mit Ereignissen oder Umständen, die die Fähigkeit des FCP in Frage stellen können, seinen Betrieb fortzuführen. Diese Bewertung stützt sich auf die bis zum Datum des Berichts gesammelten Informationen, wobei jedoch darauf hingewiesen wird, dass spätere Umstände oder Ereignisse die Weiterführung des Betriebs gefährden könnten. Kommt der Prüfer zu dem Schluss, dass eine wesentliche Unsicherheit vorliegt, weist er die Leser seines Berichts auf die im Jahresabschluss enthaltenen Informationen über diese Unsicherheit hin oder, falls diese

Informationen nicht vorliegen oder nicht stichhaltig sind, stellt er einen Bestätigungsvermerk mit Vorbehalt aus oder lehnt seine Ausstellung ab;

- bewertet er die Gesamtpräsentation des Jahresabschlusses und beurteilt, ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Vorgänge und Ereignisse so darstellt, dass sie eine wirklichkeitsgetreue Vorstellung vermitteln.

Der Abschlussprüfer

Forvis Mazars SA

Paris La Défense, Datum der elektronischen Unterschrift

*Durch elektronische Unterschrift beglaubigtes und
datiertes Dokument*

7/2/2025

Gilles DUNAND-ROUX

Gesellschafter

DocuSigned by:

F03E23C213CF452...

7. JAHRESABSCHLUSS

Aktiva zum 30.09.2024 in EUR	30.09.2024
Nettoanlagevermögen	
Finanzinstrumente	
Aktien und aktienähnliche Wertpapiere (A)	521 167 155,33
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	521 167 155,33
In Aktien wandelbare Anleihen (B)	
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	
Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere (C)	
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	
Schuldtitel (D)	
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	
Anteile von OGA und Investmentfonds (E)	
OGAW	
AIF und vergleichbare Titel aus anderen EU-Mitgliedstaaten	
Sonstige OGA und Investmentfonds	
Einlagen (F)	
Termin-Finanzinstrumente (G)	
Befristete Wertpapiergeschäfte (H)	
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren	
Forderungen aus als Sicherheit geleisteten Wertpapieren	
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren	
Entliehene Wertpapiere	
In Pension gegebene Wertpapiere	521 167 155,33
Sonstige befristete Geschäfte	10 118 555,89
Darlehen (I) (*)	13 920 600,28
Sonstige zulässige Aktiva (J)	24 039 156,17
Zwischensumme zulässige Aktiva I = (A+B+C+D+E+F+G+H+I+J) Forderungen und Ausgleichskonten Aktiva	
Finanzkonten	
Zwischensumme andere als die zulässigen Aktiva II	
Summe Aktiva I+II	545 206 311,50

(*) Der betrachtete OGA ist von dieser Rubrik nicht betroffen.

Passiva zum 30.09.2024 in EUR	30.09.2024
Eigenkapital:	
Kapital	434 405 996,58
Frühere nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	
Saldovortrag der realisierten Nettogewinne und -verluste	
Nettoergebnis des Geschäftsjahres	99 805 722,87
Eigenkapital I	534 211 719,45
Finanzierungsverbindlichkeiten II (*)	
Eigenkapital und Finanzierungsverbindlichkeiten (I+II)	534 211 719,45
Zulässige Passiva:	
Finanzinstrumente (A)	
Veräußerungen von Finanzinstrumenten	
Befristete Wertpapiergeschäfte	
Termin-Finanzinstrumente (B)	
Darlehen (C) (*)	
Sonstige zulässige Passiva (D)	
Zwischensumme zulässige Passiva III = (A+B+C)	
Sonstige Passiva:	
Verbindlichkeiten und Ausgleichskonten Passiva	10 994 592,05
Bankkredite	
Zwischensumme sonstige Passiva IV	10 994 592,05
Summe Passiva: I+II+III+IV	545 206 311,50

(*) Der betrachtete OGA ist von dieser Rubrik nicht betroffen.

Ergebnisrechnung zum 30.09.2024 in EUR	30.09.2024
Netto-Finanzерtrag	
Erträge aus Finanzgeschäften:	
Erträge aus Aktien	18 625 814,90
Erträge aus Anleihen	
Erträge aus Schuldtiteln	
Erträge aus OGA-Anteilen *	
Erträge aus Termin-Finanzinstrumenten	
Erträge aus befristeten Wertpapiergeschäften	
Erträge aus Krediten und Forderungen	
Erträge aus anderen zulässigen Aktiva und Passiva	
Sonstige Finanzerträge	215 296,83
Zwischensumme Erträge aus Finanzgeschäften	18 841 111,73
Aufwendungen aus Finanzgeschäften:	
Aufwendungen aus Finanzgeschäften	
Aufwendungen aus Termin-Finanzinstrumenten	
Erträge aus befristeten Wertpapiergeschäften	
Aufwendungen aus Anleihen	
Aufwendungen aus anderen zulässigen Aktiva und Passiva	
Aufwendungen aus Finanzierungsverbindlichkeiten	
Sonstige Finanzaufwendungen	-405,78
Zwischensumme Aufwendungen aus Finanzgeschäften	-405,78
Summe Netto-Finanzерtrag (A)	18 840 705,95
Sonstige Erträge:	
Retrozedierte Verwaltungsgebühren zugunsten des OGA	
Auszahlungen als Kapital- oder Leistungsgarantie	
Sonstige Erträge	
Sonstige Aufwendungen:	
Verwaltungsgebühren der Verwaltungsgesellschaft	-1 888 673,20
Kosten für Prüfungen, Studien von Private-Equity-Fonds	
Steuern und Abgaben	
Sonstige Aufwendungen	
Zwischensumme Sonstige Erträge und Sonstige Aufwendungen (B)	-1 888 673,20
Zwischensumme Nettoergebnis vor Rechnungsabgrenzungsposten C = A-B)	16 952 032,75
Abgrenzung der Nettoerträge des Geschäftsjahres (D)	-2 559 918,78
Zwischensumme Nettoergebnis 1 = (C+D)	14 392 113,97
Realisierte Nettogewinne oder -verluste vor Rechnungsabgrenzungsposten:	
Realisierte Nettogewinne und -verluste	65 485 906,08
Kosten für externe Transaktionen und Veräußerungskosten	-1 523 098,33
Research-Kosten	
Anteil der an die Versicherer zurückgegebenen realisierten Gewinne	
Erhaltene Versicherungsleistungen	
Erhaltene Auszahlungen als Kapital- oder Leistungsgarantie	
Zwischensumme Realisierte Nettogewinne oder -verluste vor Rechnungsabgrenzungsposten (E)	63 962 807,75
Rechnungsabgrenzungen der realisierten Nettogewinne oder -verluste (F)	-8 825 248,18
Realisierte Nettogewinne oder -verluste II = (E+F)	55 137 559,57

Ergebnisrechnung zum 30.09.2024 in EUR	30.09.2024
Nicht realisierte Nettogewinne oder -verluste vor Rechnungsabgrenzungsposten:	
Veränderung der nicht realisierten Gewinne oder Verluste einschließlich Wechselkursdifferenzen bei den zulässigen Aktiva	41 635 789,95
Wechselkursdifferenzen bei Finanzkonten in Fremdwährung	23 594,97
Zu vereinnahmende Auszahlungen als Kapital- oder Leistungsgarantie	
Anteil der an die Versicherer zurückgegebenen nicht realisierten Gewinne	
Zwischensumme nicht realisierte Nettogewinne oder -verluste vor Rechnungsabgrenzungsposten (G)	41 659 384,92
Rechnungsabgrenzungen der nicht realisierten Nettogewinne oder -verluste (H)	-11 383 335,59
Nicht realisierte Nettogewinne oder -verluste III = (G+H)	30 276 049,33
Anzahlungen:	
Geleistete Anzahlungen auf das Nettoergebnis für das Geschäftsjahr (J)	
Geleistete Anzahlungen auf realisierte Nettogewinne oder -verluste für das Geschäftsjahr (K)	
Summe der geleisteten Anzahlungen für das Geschäftsjahr IV = (J+K)	
Steuern auf das Ergebnis V (*)	
Nettoergebnis 1 +II+ 111 + IV+ V	99 805 722,87

(*) Der betrachtete OGA ist von dieser Rubrik nicht betroffen.

. ANHÄNGE DES JAHRESABSCHLUSSES

A. Allgemeine Informationen

A1. Merkmale und Tätigkeit des OGA mit variablem

Kapital A1a. Ziel und Strategie des Fonds

Das Ziel des Investmentfonds ist es, durch eine Titelauswahl, die auf einer Fundamentalanalyse der Unternehmen beruht, eine an die Aktienmärkte der Eurozone gebundene Wertentwicklung zu erzielen, wobei ESG-Kriterien in den Portfolioaufbauprozess einbezogen werden.

Die Merkmale des OGA werden in seinem Prospekt / Verwaltungsreglement vollständig und genau beschrieben.

A1b. Charakteristische Elemente des OGA in den letzten 5 Geschäftsjahren

	30.09.2020	30.09.2021	30.09.2022	29.09.2023	30.09.2024
Gesamtnettovermögen in EUR	426 907 996,79	569 873 094,44	479 096 834,30	551 436 277,74	534 211 719,45
Anteilsklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG I in EUR					
Nettovermögen	20 795 873,63	19 146 996,29	15 352 800,70	20 216 430,12	9 121 192,84
Anzahl Wertpapiere	194 758,422	139 561,445	131 854,445	136 449,538	50 387,547
Börseninventarwert je Anteil	106,77	137,19	116,43	148,16	181,02
Thesaurierung pro Anteil auf Nettogewinne und -verluste	-0,59	2,08	-5,56	5,18	18,73
Thesaurierung pro Anteil auf den Ertrag	1,14	1,30	5,61	3,07	3,79
Anteilsklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG P in EUR					
Nettovermögen	2 008 865,33	37 891 743,30	39 302 238,63	53 160 378,01	74 448 833,07
Anzahl Wertpapiere	18 342,201	269 810,941	330 402,450	351 917,392	404 189,995
Börseninventarwert je Anteil	109,52	140,43	118,95	151,05	184,19
Thesaurierung pro Anteil auf Nettogewinne und -verluste nettes	-0,59	2,07	-5,69	5,31	19,07
Thesaurierung pro Anteil auf den Ertrag	0,47	1,13	5,46	2,85	3,52
Anteilsklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG R in EUR					
Nettovermögen	104 678 951,54	137 580 995,37	112 179 081,50	88 920 091,34	83 513 813,84
Anzahl Wertpapiere	1 069 968,000	1 087 952,000	1 038 962,000	643 353,092	491 585,202
Börseninventarwert je Anteil	97,83	126,45	107,97	138,21	169,88
Thesaurierung pro Anteil auf Nettogewinne und -verluste nettes	-0,54	1,91	-5,15	4,29	17,53
Thesaurierung pro Anteil auf den Ertrag	1,62	1,91	5,93	3,66	4,50
Anteilsklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG S in EUR					
Nettovermögen	299 424 306,29	375 253 359,48	312 262 713,47	389 139 378,27	367 127 879,70
Anzahl Wertpapiere	3 433 000,000	3 320 000,000	3 228 000,000	3 134 711,000	2 400 004,000
Börseninventarwert je Anteil	87,21	113,02	96,73	124,13	152,96
Thesaurierung pro Anteil auf Nettogewinne und -verluste	-2,49	1,71	-4,61	4,29	15,77
Thesaurierung pro Anteil auf den Ertrag	1,47	1,97	5,58	3,58	4,40

A2. Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden

Der Jahresabschluss wurde zum ersten Mal in der Form gemäß der Verordnung Nr. 2020-07 der ANC, in der durch die Verordnung Nr. 2022-03 geänderten Fassung, erstellt.

1 Änderungen der Rechnungslegungsmethoden, einschließlich der Darstellung im Zusammenhang mit der Anwendung der neuen Rechnungslegungsverordnung betreffend die Jahresabschlüsse von Organismen für gemeinsame Anlagen mit variablem Kapital (geänderte Verordnung Nr. 2020-07 der ANC).

Diese neue Verordnung schreibt Änderungen der Rechnungslegungsmethoden vor, darunter Modifikationen der Darstellung des Jahresabschlusses. Daher ist ein Vergleich mit dem Abschluss des Vorjahres nicht möglich.

NB: Die betreffenden Berichte sind (neben der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung): B1. Entwicklung des Eigenkapitals und der Finanzierungsverbindlichkeiten; D5a. Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge im Zusammenhang mit dem Nettoergebnis D5b. Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den realisierten Nettogewinnen und -verlusten

Gemäß Artikel 3 Absatz 2 der geänderten Verordnung 2020-07 der ANC werden in den Finanzberichten somit die Daten des Vorjahres nicht dargestellt. Die Finanzberichte N-1 sind dagegen in den Anhang integriert.

Diese Änderungen betreffen vor allem:

- Die Bilanzstruktur, die künftig nach zulässigen Arten von Aktiva und Passiva, einschließlich Darlehen und Anleihen, dargestellt wird;
- die Struktur der Ergebnisrechnung, die umfassend modifiziert wird. Die Ergebnisrechnung beinhaltet insbesondere Wechselkursdifferenzen bei Finanzkonten, nicht realisierte Gewinne oder Verluste, realisierte Gewinne oder Verluste und Transaktionskosten;
- die Entfernung der Tabelle mit bilanzunwirksamen Positionen (die Informationen zu den Elementen in dieser Tabelle sind künftig zum Teil in den Anhängen enthalten);
- die Abschaffung der Möglichkeit, die enthaltenen Kosten zum Einstandspreis auszuweisen (nicht rückwirkend für Fonds, die bisher die Methode der enthaltenen Kosten anwenden);
- die Unterscheidung der Wandelanleihen von anderen Anleihen, sowie ihre jeweiligen Buchungen;
- eine neue Klassifizierung der im Portfolio gehaltenen Zielfonds nach dem Modell: OGAW/AIF/Sonstige;
- die Verbuchung von Engagements in Devisentermingeschäften, die nicht mehr in der Bilanz erfolgt, sondern außerbilanziell, wobei Informationen über die Devisentermingeschäfte in einem besonderen Teil enthalten sind;
- die Ergänzung von Informationen über direkte und indirekte Engagements an den verschiedenen Märkten;
- die Darstellung des Bestandsverzeichnisses, indem künftig zwischen zulässigen Aktiva und Passiva und Finanztermingeschäften unterschieden wird;
- die Einführung eines einheitlichen Modells zur Darstellung aller Arten von OGA;
- die Abschaffung der Zusammenführung von Konten bei OGA mit Teilfonds.

Im Geschäftsjahr angewandte Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden

Vorbehaltlich der oben beschriebenen Änderungen gelten die allgemeinen Grundsätze der Rechnungslegung:

- wahrheitsgetreues Bild, Vergleichbarkeit, Kontinuität der Geschäftstätigkeit,
 - Ordnungsgemäßheit, Wahrhaftigkeit,
 - Vorsicht,
 - Stetigkeit der Methoden von einem Geschäftsjahr zum anderen.
- Die Verbuchung von Erträgen aus festverzinslichen Wertpapieren erfolgt nach der Methode der vereinnahmten Zinsen.

Zugänge und Abgänge von Wertpapieren werden ohne Gebühren verbucht.

Die Referenzwährung für die Rechnungslegung des Portfolios ist der Euro. Die Dauer des Geschäftsjahres beträgt 12 Monate.

Regeln für die Bewertung von Vermögenswerten

1) Beschreibung der Methoden zur Bewertung von Finanzinstrumenten:

„Instrumente des Typs „Aktien und aktienähnliche Wertpapiere“, die an einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt werden, werden auf der Grundlage des letzten bekannten Schlusskurses ihres Hauptmarktes bewertet.

* Quelle: Thomson Reuters/Six-Telekurs/Bloomberg.

Nicht börsennotierte Aktien, werden unter der Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft zu ihrem Fair Value bewertet. Die Verwaltungsgesellschaft legt die Kosten der Investition selbst oder den Preis einer bedeutenden Neuinvestition zugrunde, die mit einem unabhängigen Dritten unter normalen Marktbedingungen durchgeführt wird, es sei denn, es liegt eine offensichtliche Wertminderung vor.

„Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere werden nach dem Mark-to-Market-Verfahren bewertet, bei Fonds auf der Grundlage eines Marktmittelkurses und bei Mandaten zum Geldkurs. Die Preise stammen entweder von Bloomberg aus den beigetragenen Durchschnittswerten oder von direkten Beitragenden. Die Verwaltungsgesellschaft legt mehrere Kursquellen mit einer Prioritätsabstufung fest, um die Fälle zu reduzieren, in denen keine Kurse vom Bewerter übermittelt werden. Die vorrangige Quelle ist der Bloomberg BGN-Preis. Die Liste der ausgewählten Beitragenden in der Reihenfolge ihrer Priorität: BGN/CBBT

„Nicht börsennotierte Anleihen, werden unter der Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft zu ihrem Fair Value bewertet. Die Verwaltungsgesellschaft legt die Kosten der Investition selbst oder den Preis einer bedeutenden Neuinvestition zugrunde, die mit einem unabhängigen Dritten unter normalen Marktbedingungen durchgeführt wird, es sei denn, es liegt eine offensichtliche Wertminderung vor. Diese Bewertung beruht auf beobachtbaren Marktdaten, Beiträgen von Gegenparteien oder sogar auf Experteneinschätzungen bei Privatplatzierungen ohne jegliche Liquidität.

„Börsennotierte Schuldtitel

Die Bewertung von börsennotierten Staatsanleihen und BTAN erfolgt nach dem Mark-to-Market-Prinzip auf der Grundlage eines Mittelkurses von Bloomberg. Die Liste der ausgewählten Beitragenden: BGN/CBBT.

Bei Geldmarktfonds, die täglich bewertet werden, werden die Wertpapiere auf der Grundlage eines um 12:30 Uhr festgehaltenen mittleren Marktpreises bewertet. Die Liste der ausgewählten Beitragenden in der Reihenfolge ihrer Priorität: CBBT/BGN.

Andere handelbare Forderungspapiere (NECP, ECP, Schuldverschreibungen von Finanzinstituten, BMTN, NMTN ...) werden anhand von Zinskurven bewertet, die um Margen bereinigt sind, die das Emittentenrisiko (Spread) am Bewertungsstichtag repräsentieren.

Diese werden anhand von beobachtbaren Daten ermittelt, die auf elektronischen Handelsplattformen (ECPX Bloomberg) oder über Broker verfügbar sind.

Bei nicht börsennotierten festverzinslichen übertragbaren Wertpapieren: Die Rendite wird durch Anwendung einer Zinskurve bestimmt, die um eine für das Emittentenrisiko repräsentative Marge für die Laufzeit des Wertpapiers korrigiert wird. Die verwendeten Zinskurven sind Kurven, die an Geldmarktsätze wie den €STR oder den 3-Monats-Euribor gebunden sind und von den Merkmalen des Wertpapiers abhängen.

Bei nicht notierten variabel verzinslichen oder revidierbaren Forderungspapieren erfolgt die Bewertung durch Anwendung eines Spreads, der das Risiko des Emittenten für die betreffende Laufzeit repräsentiert. Der Spread wird im Verhältnis zum Indexierungssatz des Wertpapiers berechnet, in der Regel €STR oder 3-Monats-EURIBOR. Die Spreads werden täglich anhand von Informationen der Emittenten oder der Marktvermittler (z. B. über ECPX) aktualisiert.

Anteile oder Aktien von OGA

Die in den Aktiva des Fonds aufgeführten OGA werden zum letzten bekannten Nettoinventarwert am Tag der Berechnung des Nettoinventarwerts bewertet.

„Tracker (ETFs, ETCs,...)

Die Bewertung von Trackern erfolgt zum letzten bekannten Nettoinventarwert oder, falls nicht vorhanden, zum Schlusskurs des Hauptmarktes. Quelle: Bloomberg/CACEIS.

„Börsennotierte Terminfinanzinstrumente

Börsennotierte feste und bedingte Termingeschäfte werden zum Clearingkurs des Vortags des Bewertungstages oder andernfalls auf der Grundlage des letzten bekannten Kurses bewertet. Quelle: Bloomberg/CACEIS.

„Außerbörslich gehandelte Terminfinanzinstrumente:

■ Devisentermingeschäfte werden zum Währungskurs am Bewertungstag unter Berücksichtigung der Amortisierung des Agio/Disagios bewertet, das je nach Fälligkeit des Kontrakts berechnet wird.

■ Sonstige außerbörslich gehandelte Terminfinanzinstrumente werden zu ihrem Marktwert durch den Einsatz von Finanzmodellen bewertet, die vom Bewerter oder den Kontrahenten unter der Kontrolle und Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft berechnet werden.

„Einlagen werden zu ihrem Inventarwert bewertet, der um die aufgelaufenen Zinsen bereinigt wird. Einlagen mit einer Restlaufzeit von weniger als 3 Monaten werden nach der linearen Methode bewertet.

„Finanzinstrumente, für die kein Kurs festgestellt werden konnte oder deren Kurs als nicht repräsentativ für den Marktwert eingeschätzt wird, werden unter der Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft zu ihrem wahrscheinlichen Handelswert bewertet; die Preise werden dann von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage ihrer Kenntnis der Emittenten und/oder der Märkte festgelegt.

Diese Bewertungen und ihre Begründungen werden dem Abschlussprüfer bei seinen Prüfungen mitgeteilt.

Gegebenenfalls werden die Kurse gemäß dem um 16 Uhr Londoner Zeit erhobenen WM Reuters-Kurs oder für Fonds, die direkt in Aktien der asiatischen Zone investieren, gemäß dem ASSFI Six-Telekurs in Euro umgerechnet.

2) - Buchhalterische Darstellung von außerbilanziellen Posten

Feste Termingeschäfte werden zu ihrem Marktwert bewertet.

Bedingte Termingeschäfte werden in das zugrunde liegende Äquivalent umgerechnet. Verbindlichkeiten aus Finanztauschgeschäften werden zum Nennwert erfasst.

Direktes Kreditmarktrisiko: Für die Aufgliederung der Bestandteile des Portfolios des OGA herangezogene Grundsätze und Regeln (Tabelle C1f.):

Alle Elemente des Portfolios des OGA, die direkt den Kreditmärkten ausgesetzt sind, werden in dieser Tabelle aufgeführt.

Für jedes Element werden die verschiedenen Ratings abgerufen: Rating der Emission und/oder des Emittenten, langfristiges und/oder kurzfristiges Rating.

Diese Ratings werden von 3 Ratingagenturen abgerufen

Für die Bestimmung des zugrunde gelegten Ratings gelten folgende Regeln:

1. Stufe: Wenn es ein Rating für die Emission gibt, wird dieses auf Kosten des Ratings des Emittenten ausgewählt
2. Stufe: Unter den verfügbaren Ratings der drei Ratingagenturen wird das niedrigste langfristige Rating ausgewählt

Wenn es kein langfristiges Rating gibt, wird das niedrigste kurzfristige Rating aus den verfügbaren Ratings der drei Ratingagenturen gewählt.

Wenn keine Bewertung verfügbar ist, wird das Element als „Ohne Rating“ betrachtet.

Je nach Rating erfolgt die Kategorisierung des Elements nach den Marktstandards, die die Begriffe „Investment Grade“ und „Nicht Investment Grade“ definieren.

Verwaltungsgebühren

Beschreibung der Methode zur Berechnung der fixen und variablen Verwaltungsgebühren

Diese Kosten decken alle dem Fonds direkt in Rechnung gestellten Kosten mit Ausnahme der Transaktionskosten ab. Die Transaktionskosten umfassen die Vermittlungskosten (Maklergebühren, Börsensteuer usw.) und die gegebenenfalls anfallende Transaktionsprovision, die insbesondere von der Depotbank und der Verwaltungsgesellschaft erhoben werden kann.

Zu den Betriebskosten und Verwaltungsgebühren können folgende Gebühren hinzukommen:

- an die Wertentwicklung gebundene Gebühren. Diese werden an die Verwaltungsgesellschaft gezahlt, wenn der Investmentfonds seine Ziele übertrifft. Sie werden daher dem Investmentfonds in Rechnung gestellt;
- dem Investmentfonds berechnete Transaktionsgebühren.
alle Erträge aus Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung abzüglich der direkten und indirekten operativen
- Kosten müssen an den Investmentfonds zurückfließen.

Weitere Einzelheiten zu den Kosten, die dem Investmentfonds tatsächlich in Rechnung gestellt werden, sind dem Basisinformationsblatt zu entnehmen.

Dem Investmentfonds in Rechnung gestellte Kosten - Anteilsklasse I	Grundlage	Gebührensatz
Finanzverwaltungskosten und nicht die Verwaltungsgesellschaft betreffende Verwaltungskosten (CAC, Depotbank, Vertrieb, Anwälte)	Nettovermögen	max. 1,10 % inkl. Steuern maximum
Maximale indirekte Kosten (Provisionen und Verwaltungsgebühren)	Nettovermögen	Entfällt (*)
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren	Nettovermögen	Entfällt
Transaktionsgebühren Anbieter, der Transaktionsgebühren erhält: Verwaltungsgesellschaft	Abzug von jeder Transaktion	Gebühr von 0 bis 0,10 % vor Steuer, je nach Instrument

Dem Investmentfonds in Rechnung gestellte Kosten - Anteilsklasse S	Grundlage	Gebührensatz
Finanzverwaltungskosten und nicht die Verwaltungsgesellschaft betreffende Verwaltungskosten (CAC, Depotbank, Vertrieb, Anwälte)	Nettovermögen	max. 0,15 % inkl. Steuern maximum
Maximale indirekte Kosten (Provisionen und Verwaltungsgebühren)	Nettovermögen	Entfällt (*)
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren	Nettovermögen	Entfällt
Transaktionsgebühren Anbieter, der Transaktionsgebühren erhält: Verwaltungsgesellschaft	Abzug von jeder Transaktion	Gebühr von 0 bis 0,10 % vor Steuer, je nach Instrument

Dem Investmentfonds in Rechnung gestellte Kosten - Anteilsklasse P	Grundlage	Gebührensatz
Finanzverwaltungskosten und nicht die Verwaltungsgesellschaft betreffende Verwaltungskosten (CAC, Depotbank, Vertrieb, Anwälte)	Nettovermögen	max. 1,30 % inkl. Steuern maximum
Maximale indirekte Kosten (Provisionen und Verwaltungsgebühren)	Nettovermögen	Entfällt (*)
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren	Nettovermögen	Entfällt
Transaktionsgebühren Anbieter, der Transaktionsgebühren erhält: Verwaltungsgesellschaft	Abzug von jeder Transaktion	Gebühr von 0 bis 0,10 % vor Steuer, je nach Instrument

Dem Investmentfonds in Rechnung gestellte Kosten - Anteilsklasse R	Grundlage	Gebührensatz
Finanzverwaltungskosten und nicht die Verwaltungsgesellschaft betreffende Verwaltungskosten (CAC, Depotbank, Vertrieb, Anwälte)	Nettovermögen	max. 0,50 % inkl. Steuern maximum
Maximale indirekte Kosten (Provisionen und Verwaltungsgebühren)	Nettovermögen	Entfällt (*)
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren	Nettovermögen	Entfällt

Transaktionsgebühren Anbieter, der Transaktionsgebühren erhält: Verwaltungsgesellschaft	Abzug von jeder Transaktion	Gebühr von 0 bis 0,10 % vor Steuer, je nach Instrument
--	-----------------------------	--

(*) Da der OGAW nicht zu mehr als 20 % in Aktien oder Anteile von OGAW französischen oder ausländischen Rechts oder von Investmentfonds investiert, werden die Auswirkungen indirekter Kosten und Gebühren weder in den laufenden Gesamtkosten im Basisinformationsblatt (KID) noch in den im Verkaufsprospekt ausgewiesenen Gesamtkosten berücksichtigt.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Definition der ausschüttungsfähigen Beträge

Die ausschüttungsfähigen Beträge bestehen aus:

Dem Ertrag:

Der Nettoertrag zuzüglich einbehaltener Gewinne sowie zuzüglich oder abzüglich des Saldos in Bezug auf das Ertragsausgleichskonto.

Den Nettogewinnen und -verlusten:

Die im Laufe des Geschäftsjahres realisierten Nettogewinne (abzüglich Kosten), vermindert um die realisierten Nettoverluste (abzüglich Kosten), erhöht um die Nettogewinne derselben Art aus vorangegangenen Geschäftsjahren, auf die keine Ausschüttung oder Thesaurierung erfolgt ist, und vermindert oder erhöht um die Rechnungsabgrenzungsposten der Gewinne

Die genannten Summen „Ertrag“ und „Nettogewinne und -verluste“ können ganz oder teilweise unabhängig voneinander ausgeschüttet werden.

Die Auszahlung der ausschüttungsfähigen Beträge erfolgt innerhalb von höchstens fünf Monaten nach Abschluss des Geschäftsjahres.

Wenn der OGAW gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2017/1131 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Juni 2017 über Geldmarktfonds zugelassen ist, können die ausschüttungsfähigen Beträge abweichend von den Bestimmungen von I auch nicht realisierte Gewinne umfassen.

Anteilsklasse(n)	Verwendung der Nettoerträge	Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste
Anteilsklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG I	Thesaurierung	Thesaurierung
Anteilsklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG P	Thesaurierung	Thesaurierung
Anteilsklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG S	Thesaurierung, und/oder Ausschüttung, und/oder Übertragung durch Entscheidung der Verwaltungsgesellschaft	Thesaurierung, und/oder Ausschüttung, und/oder Übertragung durch Entscheidung der Verwaltungsgesellschaft
Anteilsklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG R	Thesaurierung, und/oder Ausschüttung, und/oder Übertragung durch Entscheidung der Verwaltungsgesellschaft	Thesaurierung, und/oder Ausschüttung, und/oder Übertragung durch Entscheidung der Verwaltungsgesellschaft

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge:

B. Entwicklung des Eigenkapitals und der Finanzierungsverbindlichkeiten B1 Entwicklung des Eigenkapitals und der Finanzierungsverbindlichkeiten

Entwicklung des Eigenkapitals im Laufe des Geschäftsjahres in EUR	30.09.2024
Eigenkapital zu Beginn des Geschäftsjahres	551 436 277,74
Mittelfluss während des Geschäftsjahres:	
Zeichnungen (einschließlich des vom OGA vereinnahmten Ausgabeaufschlags)	122 479 124,48
Rücknahmen (abzüglich des vom OGA vereinnahmten Rücknahmeabschlags)	-262 277 908,19
Nettoerträge des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzungsposten	16 952 032,75
Realisierte Nettogewinne oder -verluste vor Rechnungsabgrenzungsposten	63 962 807,75
Veränderung der nicht realisierten Nettogewinne oder -verluste vor Rechnungsabgrenzungsposten	41 659 384,92
Ausschüttung des vorangegangenen Geschäftsjahres auf das Nettoergebnis	
Ausschüttung des vorangegangenen Geschäftsjahres auf realisierte Nettogewinne oder -verluste	
Ausschüttung aus dem nicht realisierten Nettogewinn des vorherigen Geschäftsjahres	
Während des Geschäftsjahres geleistete Anzahlungen auf Nettoerträge	
Während des Geschäftsjahres geleistete Anzahlungen auf realisierte Nettogewinne oder -verluste	
Während des Geschäftsjahres geleistete Anzahlungen auf nicht realisierte Nettogewinne	
Sonstige Komponenten	
Eigenkapital zum Ende des Geschäftsjahres (= Nettovermögen)	534 211 719,45

B2. Auffüllung der Zeile „Eigenkapital“ von Private-Equity-Fonds und anderen Vehikeln

Für den betrachteten OGA ist die Darstellung dieser Rubrik nicht durch die Rechnungslegungsvorschriften vorgeschrieben.

B3. Entwicklung der Anzahl der Anteile im Laufe des Geschäftsjahres

B3a. Anzahl der im Geschäftsjahr gezeichneten und zurückgenommenen Anteile

	Anteile	Betrag
Anteilsklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG 1		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	4 956,296	8610 90,12
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-91 018,287	-15 655 160,42
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-86 061,991	-14 794 070,30
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	50 387,547	
Anteilsklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG P		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	715 579,514	118211 951,82
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-663 306,911	-109 463 86,31
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	52 272,603	8 748 865,51
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	404 189,995	
Anteilsklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG R		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	21 671,110	3 405 501,45
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-173 439,000	-26 741 899,13
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-151 767,890	-23 336 397,68
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	491 585,202	
Anteilsklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG S		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	4,000	581,09
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-734 711,000	-110 417 762,33
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-734 707,000	-110.417 181,24
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	2 400 004,000	

B3b. Vereinnahmte Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge

	Betrag
Anteilsklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG I	
Summe der vereinnahmten Ausgabeaufschläge und/oder Rücknahmeabschläge Vereinnahmte Ausgabeaufschläge Vereinnahmte Rücknahmeabschläge	
Anteilsklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG P	
Summe der vereinnahmten Ausgabeaufschläge und/oder Rücknahmeabschläge Vereinnahmte Ausgabeaufschläge Vereinnahmte Rücknahmeabschläge	
Anteilsklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG R	
Summe der vereinnahmten Ausgabeaufschläge und/oder Rücknahmeabschläge Vereinnahmte Ausgabeaufschläge Vereinnahmte Rücknahmeabschläge	
Anteilsklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG S	
Summe der vereinnahmten Ausgabeaufschläge und/oder Rücknahmeabschläge Vereinnahmte Ausgabeaufschläge Vereinnahmte Rücknahmeabschläge	

B4. Mittelflüsse in Bezug auf den im Geschäftsjahr abgerufenen und zurückgezahlten Nominalbetrag

Für den betrachteten OGA ist die Darstellung dieser Rubrik nicht durch die Rechnungslegungsvorschriften vorgeschrieben.

B5. Mittelflüsse auf Finanzierungsverbindlichkeiten

Für den betrachteten OGA ist die Darstellung dieser Rubrik nicht durch die Rechnungslegungsvorschriften vorgeschrieben.

B6. Aufgliederung des Nettovermögens nach Art der Anteile

Bezeichnung des Anteils ISIN-Code	Verwendung der Nettoerträge	Verwendung der realisierten Nettogewinne und -verluste	Währung der Anteils klasse	Nettovermögen pro Anteil	Anzahl Anteile	Nettoinventarwert
Federal Optimal Plus ESG 1 FR0010321893	Thesaurierung	Thesaurierung	EUR	9 121 192,84	50 387,547	181,02
Federal Optimal Plus ESG P FR0010636407	Thesaurierung	Thesaurierung	EUR	74 448 833,07	404 189,995	184,19
FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG R FR0013280690	Thesaurierung, und/oder Ausschüttung, und/oder Übertragung durch Entscheidung der Verwaltungsgesellschaft	Thesaurierung, und/oder Ausschüttung, und/oder Übertragung durch Entscheidung der Verwaltungsgesellschaft	EUR	83 513 813,84	491 585,202	169,88
FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG S FR0010094805	Thesaurierung, und/oder Ausschüttung, und/oder Übertragung durch Entscheidung der Verwaltungsgesellschaft	Thesaurierung, und/oder Ausschüttung, und/oder Übertragung durch Entscheidung der Verwaltungsgesellschaft	EUR	367 127 879,70	2 400 004,000	152,96

C. Informationen über direkte und indirekte Engagements an den verschiedenen Märkten

C1. Darstellung der direkten Forderungen nach Art des Marktes und des Engagements

C1a. Direktes Engagement am Aktienmarkt (ohne Wandelanleihen)

Beträge in Tausend EUR	Risiko +/-	Aufgliederung der bedeutenden Engagements nach Ländern				
		Land 1 FRANKREICH +/-	Land 2 DEUTSCHLAND +/-	Land 3 NIEDERLANDE +/-	Land 4 SPANIEN +/-	Land 5 ITALIEN +/-
Aktiva						
Aktien und aktienähnliche Wertpapiere	521 167,16	213 776,15	153 297,53	75 143,74	58 408,38	20 541,36
Befristete Wertpapiergeschäfte						
Passiva						
Veräußerungen von Finanzinstrumenten						
Befristete Wertpapiergeschäfte						
Außerbilanzielle Posten						
Futures		k/A	k/A	k/A	k/A	k/A
Optionen		k/A	k/A	k/A	k/A	k/A
Swaps		k/A	k/A	k/A	k/A	k/A
Sonstige Finanzinstrumente		k/A	k/A	k/A	k/A	k/A
Summe	521 167,16					

C1b. Engagement am Markt für Wandelanleihen - Aufgliederung nach Ländern und Laufzeit des Engagements

Beträge in Tausend EUR	Risiko +/-	Aufgliederung des Engagements nach Laufzeit			Aufgliederung nach der Höhe des Deltas	
		<=1 Jahr	1<X<=5 Jahre	> 5 Jahre	<= 0,6	0,6<X<=1
Summe						

C1c. Direktes Engagement am Zinsmarkt (ohne Wandelanleihen) – Aufgliederung nach Zinsart

Beträge in Tausend EUR	Risiko +/-	Aufgliederung des Engagements nach Zinsart			
		Fester Zinssatz +/-	Variable oder veränderlich e Zinsen +/-	Indexierte Zinsen +/-	Sonstige Zinsen oder ohne Gegenpartei +/-
Aktiva Einlagen Anleihen Schuldtitel Befristete Wertpapiergeschäfte Finanzkonten Passiva Veräußerungen von Finanzinstrumenten Befristete Wertpapiergeschäfte Darlehen Finanzkonten Außerbilanzielle Posten Futures Optionen Swaps Sonstige Finanzinstrumente	13 920,60				13 920,60
Summe					13 920,60

C1d. Direktes Engagement am Zinsmarkt (ohne Wandelanleihen) – Aufgliederung nach Restlaufzeit

Beträge in Tausend EUR	[0 - 3 Monate] (*) +/-	]3 - 6 Monate] (*) +/-	]6 -12 Monate] (*) +/-	]1 - 3 Jahre] (*) +/-	]3 - 5 Jahre] (*) +/-	]5 - 10 Jahre] (*) +/-	> 10 Jahre (*) +/-
Aktiva Einlagen Anleihen Schuldtitel Befristete Wertpapiergeschäfte Finanzkonten Passiva Veräußerungen von Finanzinstrumenten Befristete Wertpapiergeschäfte Darlehen Finanzkonten Außerbilanzielle Posten Futures Optionen Swaps Sonstige Instrumente	13 920,60						
Summe	13 920,60						

(*) Der OGA kann die Intervalle der Restlaufzeiten entsprechend der Angemessenheit der Anlage- und Kreditstrategien zusammenfassen oder ergänzen.

C1e. Direktes Engagement am Devisenmarkt

Beträge in Tausend EUR	Währung 1	Währung 2	Währung 3	Währung 4	Währung N
	+/-	+/-	+/-	+/-	+/-
Aktiva					
Einlagen					
Aktien und aktienähnliche Wertpapiere					
Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere					
Forderungspapiere					
Befristete Wertpapiergeschäfte					
Forderungen					
Finanzkonten					
Passiva					
Veräußerungen von Finanzinstrumenten					
Befristete Wertpapiergeschäfte					
Darlehen					
Verbindlichkeiten					
Finanzkonten					
Außerbilanzielle Posten					
Fremdwährungsforderungen					
Zu liefernde Währungen					
Futures Optionen Swaps					
Sonstige Geschäfte					
Summe					

C1f. Direktes Engagement an den Kreditmärkten*** (*)

Beträge in Tausend EUR	Invest. Grade	Nicht Invest. Grade	Ohne Rating
	+/-	+/-	+/-
Aktiva			
In Aktien wandelbare Anleihen			
Anleihen und ähnliche Wertpapiere			
Forderungspapiere			
Befristete Wertpapiergeschäfte			
Passiva			
Veräußerungen von Finanzinstrumenten			
Befristete Wertpapiergeschäfte			
Außerbilanzielle Posten			
Kreditderivate			
Nettosaldo			

(*) Die Grundsätze und Regeln, die für die Aufgliederung der Bestandteile des Portfolios des OGA nach den Kategorien des Engagements an den Kreditmärkten angewandt werden, sind in Kapitel A2 ausführlich beschrieben. Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden

C1g. Engagement der Transaktionen, an denen eine Gegenpartei beteiligt ist

Gegenparteien (Beträge in Tausend EUR)	Aktueller Wert, der eine Forderung bildet	Aktueller Wert, der eine Verbindlichkeit bildet
In den Aktiva der Bilanz ausgewiesene Transaktionen Einlagen Nicht ausgeglichene Terminfinanzinstrumente Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren Forderungen aus als Sicherheit geleisteten Wertpapieren Forderungen aus verliehenen Wertpapieren Entliehene Wertpapiere Als Sicherheit erhaltene Wertpapiere In Pension gegebene Wertpapiere Forderungen Barsicherheiten Hinterlegung einer Sicherheit in bar In den Passiva der Bilanz ausgewiesene Transaktionen Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren Nicht verrechnete Terminfinanzinstrumente Verbindlichkeiten Barsicherheiten		

C2. Indirekte Engagements für Multi-Manager-OGAs

Der betrachtete OGA ist von dieser Rubrik nicht betroffen.

C3. Engagement in Private-Equity-Portfolios

Für den betrachteten OGA ist die Darstellung dieser Rubrik nicht durch die Rechnungslegungsvorschriften vorgeschrieben.

C4. Engagement in Darlehen für OFS

Für den betrachteten OGA ist die Darstellung dieser Rubrik nicht durch die Rechnungslegungsvorschriften vorgeschrieben.

**D. Zusätzliche Informationen zur Bilanz und zur
Ergebnisrechnung D1 Aufgliederung nach Art der Forderungen
und Verbindlichkeiten**

	Art der Verbindlichkeit/der Forderung	30.09.2024
Forderungen		
	Verkäufe mit verzögerter Abrechnung	10 098 533,53
	Zu erhaltende Zeichnungen	20 022,36
Summe der Forderungen		10 118 555,89
Verbindlichkeiten		
	Käufe mit verzögerter Abrechnung	10 410 991,82
	Zu bezahlende Rücknahmen	14 300,03
	Fixe Verwaltungsgebühren	462 711,16
	Sonstige Verbindlichkeiten	106 589,04
Summe Verbindlichkeiten		10 994 592,05
Summe Forderungen und Verbindlichkeiten		-876 36,16

D2. Verwaltungsgebühren, sonstige Gebühren und Kosten

	30.09.2024
Anteilsklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG I	
Garantieprovisionen	
Fixe Verwaltungsgebühren	168 884,81
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren	1,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	
Anteilsklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG P	
Garantieprovisionen	
Fixe Verwaltungsgebühren	783 284,13
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren	1,20
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	
Anteilsklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG R	
Garantieprovisionen	
Fixe Verwaltungsgebühren	338 107,84
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren	0,40
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	
Anteilsklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG S	
Garantieprovisionen	
Fixe Verwaltungsgebühren	598 396,42
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren	0,15
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	

D3. Erhaltene oder bestellte Sicherheiten

Sonstige Sicherheiten (nach Art des Produkts)	30.09.2024
Erhaltene Sicherheiten - Davon als Garantie erhaltene, bilanzunwirksame Finanzinstrumente Bestellte Sicherheiten - Davon als Sicherheit gestellte, bilanzunwirksame Finanzinstrumente Erhaltene, aber noch nicht gezogene Finanzierungssicherheiten Gestellte, aber noch nicht gezogene Finanzierungssicherheiten Sonstige bilanzunwirksame Sicherheiten	
Summe	

D4. Sonstige Informationen**D4a. Aktueller Wert der Finanzinstrumente, die Gegenstand eines vorübergehenden Kaufs sind**

	30.09.2024
In Pension genommene Wertpapiere Entliehene Wertpapiere	

D4b. Von der Gruppe gehaltene, ausgegebene und/oder verwaltete Finanzinstrumente

	ISIN-Code	Bezeichnung	30.09.2024
Aktien Anleihen TON OGA Termin-Finanzinstrumente			
Summe der Wertpapiere der Unternehmensgruppe			

D5. Festlegung und Aufgliederung der ausschüttungsfähigen Beträge

D5a. Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge im Zusammenhang mit dem Nettoergebnis

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge im Zusammenhang mit dem Nettoergebnis	30.09.2024
Nettoergebnis	14 392 113,97
Geleistete Anzahlungen auf das Nettoergebnis für das Geschäftsjahr	
Zu verwendendes Ergebnis des Geschäftsjahres	14 392 113,97
Ergebnisvortrag	
Im Rahmen des Nettoergebnisses ausschüttungsfähige Beträge	14 392 113,97

Anteilsklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG I

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge im Zusammenhang mit dem Nettoergebnis	30.09.2024
Nettoergebnis	191 458,86
Geleistete Anzahlungen auf das Nettoergebnis für das Geschäftsjahr (*)	
Zu verwendendes Ergebnis des Geschäftsjahres (**)	191 458,86
Ergebnisvortrag	
Im Rahmen des Nettoergebnisses ausschüttungsfähige Beträge	191 458,86
Ergebnisverwendung:	
Ausschüttung	
Saldo vortrag des Ergebnisses des Geschäftsjahres	
Thesaurierung	191 458,86
Summe	191 458,86
* Informationen zu geleisteten Anzahlungen	
Betrag pro Anteil	
Summe	
Steuer gutschriften	
Steuer gutschriften pro Anteil	
** Informationen zu ausschüttenden Aktien oder Anteilen	
Anzahl Anteile	
Nach Begleichung der Vorauszahlungen noch ausstehende	
Ausschüttung pro Anteil An die Ausschüttung des Einkommens	
geknüpfte Steuer gutschriften	

Anteilsklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG P

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge im Zusammenhang mit dem Nettoergebnis	30.09.2024
Nettoergebnis	1 425 723,10
Geleistete Anzahlungen auf das Nettoergebnis für das Geschäftsjahr (*)	
Zu verwendendes Ergebnis des Geschäftsjahres (**)	1 425 723,10
Ergebnisvortrag	
Im Rahmen des Nettoergebnisses ausschüttungsfähige Beträge	1 425 723,10
Ergebnisverwendung:	
Ausschüttung	
Saldovortrag des Ergebnisses des Geschäftsjahres	
Thesaurierung	1 425 723,10
Summe	1 425 723,10
* Informationen zu geleisteten Anzahlungen	
Betrag pro Anteil	
Summe	
Steuerzugschriften	
Steuerzugschriften pro Anteil	
** Informationen zu ausschüttenden Aktien oder Anteilen	
Anzahl Anteile	
Nach Begleichung der Vorauszahlungen noch ausstehende	
Ausschüttung pro Anteil An die Ausschüttung des Einkommens	
gekündigte Steuerzugschriften	

Anteilsklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG R

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge im Zusammenhang mit dem Nettoergebnis	30.09.2024
Nettoergebnis	2 212 236,73
Geleistete Anzahlungen auf das Nettoergebnis für das Geschäftsjahr (*)	
Zu verwendendes Ergebnis des Geschäftsjahres (**)	2 212 236,73
Ergebnisvortrag	
Im Rahmen des Nettoergebnisses ausschüttungsfähige Beträge	2 212 236,73
Ergebnisverwendung:	
Ausschüttung	
Saldovortrag des Ergebnisses des Geschäftsjahres	
Thesaurierung	2 212 236,73
Summe	2 212 236,73
* Informationen zu geleisteten Anzahlungen	
Betrag pro Anteil	
Summe	
Steuerzugschriften	
Steuerzugschriften pro Anteil	
** Informationen zu ausschüttenden Aktien oder Anteilen	
Anzahl Anteile	
Nach Begleichung der Vorauszahlungen noch ausstehende	
Ausschüttung pro Anteil An die Ausschüttung des Einkommens	
gekündigte Steuerzugschriften	

Anteilsklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG S

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge im Zusammenhang mit dem Nettoergebnis	30.09.2024
Nettoergebnis	10 562 695,28
Geleistete Anzahlungen auf das Nettoergebnis für das Geschäftsjahr (*)	
Zu verwendendes Ergebnis des Geschäftsjahres (**)	10 562 695,28
Ergebnisvortrag	
Im Rahmen des Nettoergebnisses ausschüttungsfähige Beträge	10 562 695,28
Ergebnisverwendung:	
Ausschüttung	
Saldovortrag des Ergebnisses des Geschäftsjahres	
Thesaurierung	10 562 695,28
Summe	10 562 695,28
* Informationen zu geleisteten Anzahlungen	
Betrag pro Anteil	
Summe	
Steuergutschriften	
Steuergutschriften pro Anteil	
** Informationen zu ausschüttenden Aktien oder Anteilen	
Anzahl Anteile	
Nach Begleichung der Vorauszahlungen noch ausstehende	
Ausschüttung pro Anteil An die Ausschüttung des Einkommens	
geknüpfte Steuergutschriften	

D5b. Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den realisierten Nettogewinnen und -verlusten

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den realisierten Nettogewinnen und -verlusten	30.09.2024
Realisierte Nettogewinne oder -verluste des Geschäftsjahres	55 137 559,57
Geleistete Anzahlungen auf realisierte Nettogewinne und -verluste für das Geschäftsjahr	
Zu verwendende realisierte Nettogewinne oder -verluste	55 137 559,57
Nicht ausgeschüttete realisierte vorherige Nettogewinne und -verluste	
Ausschüttungsfähige Beträge im Rahmen der realisierten Nettogewinne oder -verlust	55 137 559,57

Anteilsklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG I

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den realisierten Nettogewinnen und -verlusten	30.09.2024
Realisierte Nettogewinne oder -verluste des Geschäftsjahres	943 907,42
Geleistete Anzahlungen auf realisierte Nettogewinne oder -verluste für das Geschäftsjahr (*)	
Zu verwendende realisierte Nettogewinne oder -verluste	943 907,42
Nicht ausgeschüttete realisierte vorherige Nettogewinne und -verluste	
Ausschüttungsfähige Beträge im Rahmen der realisierten Nettogewinne oder -verlust	943 907,42
Ergebnisverwendung:	
Ausschüttung	
Saldovortrag der realisierten Nettogewinne und -verluste	
Thesaurierung	943 907,42
Summe	943 907,42
* Informationen zu geleisteten Anzahlungen	
Geleistete Anzahlungen pro Anteil	
** Informationen zu ausschüttenden Aktien oder Anteilen	
Anzahl Anteile	
Nach Begleichung von Anzahlungen verbleibende Ausschüttung pro Anteil	

Anteilsklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG P

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den realisierten Nettogewinnen und -verlusten	30.09.2024
Realisierte Nettogewinne oder -verluste des Geschäftsjahres Geleistete Anzahlungen auf realisierte Nettogewinne oder -verluste für das Geschäftsjahr (*)	7 710 593,73
Zu verwendende realisierte Nettogewinne oder -verluste Nicht ausgeschüttete realisierte vorherige Nettogewinne und -verluste	7 710 593,73
Ausschüttungsfähige Beträge im Rahmen der realisierten Nettogewinne oder -verlust	7 710 593,73
Ergebnisverwendung: Ausschüttung Saldovortrag der realisierten Nettogewinne und -verluste Thesaurierung	 7 710 593,73
Summe	7 710 593,73
* Informationen zu geleisteten Anzahlungen Geleistete Anzahlungen pro Anteil	
** Informationen zu ausschüttenden Aktien oder Anteilen Anzahl Anteile Nach Begleichung von Anzahlungen verbleibende Ausschüttung pro Anteil	

Anteilsklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG R

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den realisierten Nettogewinnen und -verlusten	30.09.2024
Realisierte Nettogewinne oder -verluste des Geschäftsjahres Geleistete Anzahlungen auf realisierte Nettogewinne oder -verluste für das Geschäftsjahr (*)	8 621 443,30
Zu verwendende realisierte Nettogewinne oder -verluste Nicht ausgeschüttete realisierte vorherige Nettogewinne und -verluste	8 621 443,30
Ausschüttungsfähige Beträge im Rahmen der realisierten Nettogewinne oder -verlust	8 621 443,30
Ergebnisverwendung: Ausschüttung Saldovortrag der realisierten Nettogewinne und -verluste Thesaurierung	 8 621 443,30
Summe	8 621 443,30
* Informationen zu geleisteten Anzahlungen Geleistete Anzahlungen pro Anteil	
** Informationen zu ausschüttenden Aktien oder Anteilen Anzahl Anteile Nach Begleichung von Anzahlungen verbleibende Ausschüttung pro Anteil	

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den realisierten Nettogewinnen und -verlusten	
Realisierte Nettogewinne oder -verluste des Geschäftsjahres	37 861 615,12
Geleistete Anzahlungen auf realisierte Nettogewinne oder -verluste für das Geschäftsjahr (*)	
Zu verwendende realisierte Nettogewinne oder -verluste	37 861 615,12
Nicht ausgeschüttete realisierte vorherige Nettogewinne und -verluste	
Ausschüttungsfähige Beträge im Rahmen der realisierten Nettogewinne oder -verluste Verwendung:	37 861 615,12
Ausschüttung	
Saldo vortrag der realisierten Nettogewinne und -verluste Thesaurierung	37 861 615,12
Summe	37 861 615,12
* Informationen zu geleisteten Anzahlungen	
Geleistete Anzahlungen pro Anteil	
** Informationen zu ausschüttenden Aktien oder Anteilen	
Anzahl Anteile	
Nach Begleichung von Anzahlungen verbleibende Ausschüttung pro Anteil	

E. Bestandsverzeichnis der Aktiva und Passiva in EUR

E1. Bestandsverzeichnis der Bilanzelemente

Bezeichnung der Wertpapiere nach Wirtschaftszweigen (*)	Währung	Menge oder Nennwert	Aktueller Wert	% des Nettovermögens
AKTIEN UND AKTIENÄHNLICHE WERTPAPIERE			521 167 155,33	97,56
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Aktien und ähnliche Wertpapiere			521 167 155,33	97,56
Versicherungen			35 590 706,65	6,66
ALLIANZ SE-REG	EUR	57 841	17 063 095,00	3,19
AXA	EUR	270 305	9 333 631,65	1,75
MUENCHENER RUECKVERSICHERUNG AG	EUR	18 600	9 193 980,00	1,72
Automobil			10 394 731,84	1,95
MERCEDES BENZ GROUP AG REGISTERED SHARES	EUR	179 96	10 394 731,84	1,95
Geschäftsbanken			56 854 883,71	10,64
BANCO DE BILBAO VIZCAYA S.A.	EUR	559 306	5 429 742,65	1,02
BNP PARIBAS	EUR	161 819	9 959 959,45	1,86
CAIXABANKS.A.	EUR	1 498 329	8 037 036,76	1,50
COMMERZBANK	EUR	457 200	7 555 230,00	1,41
AG ING GROEP	EUR	327 612	5 331 557,69	1,00
NV INTESA	EUR	2 141 700	8 218 773,75	1,54
SANPAOLO	EUR	313 34	12 322 583,41	2,31
UNICREDIT SPA			5 966 400,00	1,12
Getränke	EUR	44 000	5 966 400,00	1,12
PERNOD RICARD			15 776 580,00	2,95
Industriekonglomerate	EUR	87 000	15 776 580,00	2,95
SIEMENS AG-REG			9 232 346,55	1,73
Bauwesen und Ingenieurwesen	EUR	87 969	9 232 346,55	1,73
VINCI SA			5 639 106,16	1,06
Post, Luftfracht und Logistik	EUR	140 872	5 639 106,16	1,06
DEUTSCHE POST AG NAMEN			15 702 870,00	2,94
Spezialisierter Vertrieb	EUR	295 500	15 702 870,00	2,94
INDITEX			12 581 598,00	2,36
Unterhaltung	EUR	1 212 100	12 581 598,00	2,36
VIVENDI			11 904 924,54	2,23
Strom	EUR	857 86	11 904 924,54	2,23
IBERDROLA SA			13 416 160,00	2,51
Elektrische Ausrüstungen	EUR	56 800	13 416 160,00	2,51
SCHNEIDER ELECTRIC SE			7 087 545,12	1,33
Medizinische Geräte und Versorgungsgüter	EUR	131 592	7 087 545,12	1,33
SIEMENS HEALTHINEERS AG			2 854 800,00	0,53
Hotels, Restaurants und Freizeit	EUR	73 200	2 854 800,00	0,53
ACCOR SA			43 050 702,02	8,06
Luft- und Raumfahrtindustrie und Verteidigung	EUR	184 141	24 162 982,02	4,52
AIRBUS SE	EUR	57 600	12 159 360,00	2,28
SAFRAN SA	EUR	47 200	6 728 360,00	1,26
THALES			33 143 868,80	6,20
Software	EUR	162 152	33 143 868,80	6,20
SAP SE				

E1. Bestandsverzeichnis der Bilanzelemente

Bezeichnung der Wertpapiere nach Wirtschaftszweigen (*)	Währung	Menge oder Nennwert	Aktueller Wert	% des Nettovermögens
Kapitalmärkte			17 333 805,30	3,24
BANCO SANTANDER S.A.	EUR	3 767 809	17 333 805,30	3,24
Medien			9 460 588,00	1,77
PUBLICIS GROUPE SA	EUR	96 340	9 460 588,00	1,77
Unabhängige Energieproduktion und -handel			14 999 118,20	2,81
AIR LIQUIDE SA	EUR	86 570	14 999 118,20	2,81
Lebensmittel			8 370 054,00	1,57
DANONE	EUR	5 100	8 370 054,00	1,57
Körperpflegeprodukte			16 845 895,00	3,15
L'OREAL	EUR	41 900	16 845 895,00	3,15
Pharmazeutische Produkte			36 591 240,00	6,85
SANOI	EUR	321 355	36 591 240,00	6,85
Produkte für die Bauindustrie			5 367 941,64	1,00
SAINT-GOBAIN	EUR	65 687	5 367 941,64	1,00
Halbleiter und Ausrüstung für die Herstellung			49 336 312,20	9,24
ASM INTERNATIONAL NV	EUR	11 691	6 890 675,40	1,29
ASML HOLDING NV	EUR	51 983	38 758 524,80	7,26
INFINEON TECHNOLOGIES	EUR	117.200	3 687 112,00	0,69
Diversifizierte Telekommunikationsdienste			20 351 968,00	3,81
DEUTSCHE TELEKOM AG	EUR	771 200	20 351 968,00	3,81
Diversifizierte Finanzdienstleistungen			13 912 099,60	2,60
DEUTSCHE BOERSE AG	EUR	66 28	13 912 099,60	2,60
Textilien, Bekleidung und Luxusgüter			49 400 910,00	9,25
ADIDAS NOM.	EUR	39 900	9 492 210,00	1,78
HERMES INTERNATIONAL	EUR	6 075	13 401 450,00	2,51
LVMH MOET HENNESSY LOUIS VUI	EUR	38 500	26 507 250,00	4,96
Summe			521 167 155,33	97,56

(*) Der Wirtschaftszweig stellt die Haupttätigkeit des Emittenten des Finanzinstruments dar; er wird aus zuverlässigen, international anerkannten Quellen (hauptsächlich GICS und NACE) abgeleitet.

E2. Aufstellung der Devisen-Termingeschäfte

Art des Geschäfts	In der Bilanz ausgewiesener aktueller Wert		Betrag des Engagements (*)			
	Aktiva	Passiva	Fremdwährungsforderungen (+)		Zu liefernde Währungen (-)	
			Währung	Betrag (*)	Währung	Betrag (*)
Summe						

(*) Der Betrag wird nach den Bestimmungen der Verordnung über den Ausweis von Engagements festgelegt und in der Währung der Verbuchung ausgedrückt.

E3. Bestandsverzeichnis der Termin-Finanzinstrumente – Devisen

E3a. Bestandsverzeichnis der Termin-Finanzinstrumente – Devisen

Art des Engagements	Menge oder Nennwert	In der Bilanz ausgewiesener aktueller Wert		Betrag des Engagements (*)
		Aktiva	Passiva	+/-
1. Futures				
Zwischensumme 1.				
2. Optionen				
Zwischensumme 2.				
3. Swaps				
Zwischensumme 3.				
4. Sonstige Instrumente				
Zwischensumme 4.				
Summe				

(*) Der Betrag wird nach den Bestimmungen der Verordnung über den Ausweis von Engagements festgelegt.

E3b. Bestandsverzeichnis der Termin-Finanzinstrumente – Zinssätze

Art des Engagements	Menge oder Nennwert	In der Bilanz ausgewiesener aktueller Wert		Betrag des Engagements (*)
		Aktiva	Passiva	+/-
1. Futures				
Zwischensumme 1.				
2. Optionen				
Zwischensumme 2.				
3. Swaps				
Zwischensumme 3.				
4. Sonstige Instrumente				
Zwischensumme 4.				
Summe				

(*) Der Betrag wird nach den Bestimmungen der Verordnung über den Ausweis von Engagements festgelegt.

E3c. Bestandsverzeichnis der Termin-Finanzinstrumente – Devisen

Art des Engagements	Menge oder Nennwert	In der Bilanz ausgewiesener aktueller Wert		Betrag des Engagements (*)
		Aktiva	Passiva	+/-
1. Futures Zwischensumme 1.				
2. Optionen Zwischensumme 2.				
3. Swaps Zwischensumme 3.				
4. Sonstige Instrumente Zwischensumme 4.				
Summe				

(*) Der Betrag wird nach den Bestimmungen der Verordnung über den Ausweis von Engagements festgelegt.

E3d. Bestandsverzeichnis der Termin-Finanzinstrumente – Kreditrisiko

Art des Engagements	Menge oder Nennwert	In der Bilanz ausgewiesener aktueller Wert		Betrag des Engagements (*)
		Aktiva	Passiva	+/-
1. Futures Zwischensumme 1.				
2. Optionen Zwischensumme 2.				
3. Swaps Zwischensumme 3.				
4. Sonstige Instrumente Zwischensumme 4.				
Summe				

(*) Der Betrag wird nach den Bestimmungen der Verordnung über den Ausweis von Engagements festgelegt.

E3e. Termin-Finanzinstrumente – Sonstige Engagements

Art des Engagements	Menge oder Nennwert	In der Bilanz ausgewiesener aktueller Wert		Betrag des Engagements (*)
		Aktiva	Passiva	+/-
1. Futures				
Zwischensumme 1.				
2. Optionen				
Zwischensumme 2.				
3. Swaps				
Zwischensumme 3.				
4. Sonstige Instrumente				
Zwischensumme 4.				
Summe				

(*) Der Betrag wird nach den Bestimmungen der Verordnung über den Ausweis von Engagements festgelegt.

E4. Bestandsverzeichnis der Termin-Finanzinstrumente oder der Termingeschäfte, die zur Absicherung einer Anteilskategorie verwendet werden

Der betrachtete OGA ist von dieser Rubrik nicht betroffen.

E5. Zusammenfassende Aufstellung

	In der Bilanz ausgewiesener aktueller Wert
Summe Aufstellung der zulässigen Aktiva und Passiva (ohne TFI)	521 167 155,33
Aufstellung der TFI (ohne TFI, die zur Absicherung ausgegebener Anteile verwendet werden):	
Summe Devisen-Termingeschäfte	
Summe Termin-Finanzinstrumente – Aktien	
Summe Termin-Finanzinstrumente – Zinssätze	
Summe Termin-Finanzinstrumente – Devisen	
Summe Termin-Finanzinstrumente – Anleihen	
Summe Termin-Finanzinstrumente – Sonstige Engagements	
Aufstellung der Termin-Finanzinstrumente, die zur Absicherung ausgegebener Anteile verwendet werden	
Sonstige Aktiva (+)	24 039 156,17
Sonstige Passiva (-)	-10 994 592,05
Finanzierungsverbindlichkeiten (-)	
Summe = Nettovermögen	534 211 719,45

Bezeichnung der Anteilsklasse	Währung der Anteilsklasse	Anzahl Anteile	Nettoinventarwert
Anteilsklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG I	EUR	50 387,547	181,02
Anteilsklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG P	EUR	404 189,995	184,19
Anteilsklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG R	EUR	491 585,202	169,88
Anteilsklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG S	EUR	2 400 004,000	152,96

FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG

JAHRESABSCHLUS

29.09.2023

AKTIVA ZUM 29.09.2023 IN EUR

	29.09.2023	30.09.2022
NETTOANLAGEVERMÖGEN	0,00	0,00
EINLAGEN	0,00	0,00
FINANZINSTRUMENTE	546 501 366,24	473 693 967,99
Aktien und aktienähnliche Wertpapiere	546 501 366,24	473 693 967,99
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	546 501 366,24	473 693 967,99
Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	0,00	0,00
Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere	0,00	0,00
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	0,00	0,00
Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	0,00	0,00
Schuldtitel	0,00	0,00
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	0,00	0,00
Handelbare Schuldtitel	0,00	0,00
Sonstige Schuldtitel	0,00	0,00
Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen	0,00	0,00
Markt gehandelt Organismen für gemeinsame Anlagen	0,00	0,00
OGAW und AIF allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen aus anderen Ländern	0,00	0,00
Sonstige Fonds für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen aus anderen EU-Mitgliedstaaten	0,00	0,00
Fonds allgemeiner Ausrichtung für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen aus anderen EU-Mitgliedstaaten und notierte Verbriefungsvehikel	0,00	0,00
Sonstige Investmentfonds für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen aus anderen EU-Mitgliedstaaten und nicht notierte Verbriefungsvehikel	0,00	0,00
Sonstige außereuropäische Organismen	0,00	0,00
Befristete Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren	0,00	0,00
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Entliehene Wertpapiere	0,00	0,00
In Pension gegebene Wertpapiere	0,00	0,00
Sonstige befristete Geschäfte	0,00	0,00
Termin-Finanzinstrumente	0,00	0,00
Geschäfte auf einem geregelten oder ähnlichen Markt	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte	0,00	0,00
Sonstige Finanzinstrumente	0,00	0,00
FORDERUNGEN	449 233,78	435 796,60
Devisenterminkontrakte	0,00	0,00
Sonstige	449 233,78	435 796,60
FINANZKONTEN	4 970 546,43	5 402 372,49
Liquide Mittel	4 970 546,43	5 402 372,49
SUMME AKTIVA	551 921 146,45	479 532 137,08

FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG : JAHRESABSCHLUSS 29.09.2023

PASSIVA ZUM 29.09.2023 IN EUR

	29.09.2023	30.09.2022
EIGENKAPITAL		
Kapital		
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste (a)	517 609 285,94	475 207 427,79
Saldovortrag (a)	0,00	0,00
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres (a,b)	0,00	0,00
Ergebnis des Geschäftsjahres (a,b)	18 795 768,57	-22 863 095,51
SUMME EIGENKAPITAL	15 031 223,23	26 752 502,02
* Betrag des Nettovermögens	551 436 277,74	479 096 834,30
FINANZINSTRUMENTE		
	0,00	0,00
Veräußerungen von Finanzinstrumenten Befristete	0,00	0,00
Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Sonstige befristete Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00
Termin-Finanzinstrumente	0,00	0,00
Geschäfte auf einem geregelten oder ähnlichen Markt Sonstige Geschäfte	0,00	0,00
	0,00	0,00
VERBINDLICHKEITEN	484 868,71	435 302,78
Devisenterminkontrakte	0,00	0,00
Sonstige	484 868,71	435 302,78
FINANZKONTEN	0,00	0,00
Kontokorrentkredite	0,00	0,00
Darlehen	0,00	0,00
SUMME PASSIVA	551 921 146,45	479 532 137,08

(a) Einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten

(b) Abzüglich geleisteter Abschlagszahlungen für das Geschäftsjahr

FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG : JAHRESABSCHLUSS 29.09.2023

AUSSERBILANZIELLE POSTEN ZUM 29.09.2023 IN EUR

	29.09.2023	30.09.2022
ABSICHERUNGSGESCHÄFTE	0,00	0,00
Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten	0,00	0,00
Verpflichtungen am OTC-Markt	0,00	0,00
Sonstige Verpflichtungen	0,00	0,00
SONSTIGE GESCHÄFTE	0,00	0,00
Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten	0,00	0,00
Verpflichtungen am OTC-Markt	0,00	0,00
Sonstige Verpflichtungen	0,00	0,00

ERGEBNISRECHNUNG ZUM 29.09.2023 IN EUR

	29.09.2023	30.09.2022
Erträge aus Finanzgeschäften		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	130 064,45	0,00
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren	16 882 633,68	28 525 706,84
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren	0,00	0,00
Erträge aus Schuldtiteln	0,00	0,00
Erträge aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren	0,00	0,00
Erträge aus Termin-Finanzinstrumenten	0,00	0,00
Sonstige Finanzerträge	0,00	0,00
SUMME (1)	17 012 698,13	28 525 706,84
Aufwendungen aus Finanzgeschäften		
Aufwendungen aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren	0,00	0,00
Aufwendungen aus Termin-Finanzinstrumenten	0,00	0,00
Aufwendungen aus Finanzverbindlichkeiten	504,15	14 712,39
Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00
SUMME (2)	504,15	14 712,39
ERGEBNIS AUS FINANZGESCHÄFTEN (I - II)	17 012 193,98	28 510 994,45
Sonstige Erträge (3)	0,00	0,00
Verwaltungskosten und Abschreibungen (4)	1 779 200,40	1 738 288,90
NETTOERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES (L. 214-17-1) (1 - 2 + 3 - 4)	15 232 993,58	26 772 705,55
Abgrenzung der Erträge des Geschäftsjahres (V)	-201 770,35	-20 203,53
Geleistete Abschlagszahlungen aus dem Ergebnis für das Geschäftsjahr (6)	0,00	0,00
ERGEBNIS (1 - 2 + 3 - 4 + 5 - 6)	15 031 223,23	26 752 502,02

Anhänge des Jahresabschlusses

1. Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden

Der Jahresabschluss wird in der von der geänderten Verordnung ANC 2014-01 vorgeschriebenen Form

vorgelegt. Es gelten die allgemeinen Grundsätze der Rechnungslegung:

- wahrheitsgetreues Bild, Vergleichbarkeit, Kontinuität der Geschäftstätigkeit,
- Ordnungsgemäßheit, Wahrhaftigkeit,
- Vorsicht,
- Stetigkeit der Methoden von einem Geschäftsjahr zum anderen.

Die Verbuchung von Erträgen aus festverzinslichen Wertpapieren erfolgt nach der Methode der vereinnahmten Zinsen.

Zugänge und Abgänge von Wertpapieren werden ohne Gebühren verbucht. Die Referenzwährung für die Rechnungslegung des Portfolios ist der Euro. Die Dauer des Geschäftsjahres beträgt 12 Monate.

Regeln für die Bewertung von Vermögenswerten

1) Beschreibung der Methoden zur Bewertung von Finanzinstrumenten:

„Instrumente des Typs „Aktien und aktienähnliche Wertpapiere“, die an einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt werden, werden auf der Grundlage des letzten bekannten Schlusskurses ihres Hauptmarktes bewertet.
Quelle: Thomson Reuters/Six-Telekurs/Bloomberg.

Nicht börsennotierte Aktien, werden unter der Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft zu ihrem Fair Value bewertet. Die Verwaltungsgesellschaft legt die Kosten der Investition selbst oder den Preis einer bedeutenden Neuinvestition zugrunde, die mit einem unabhängigen Dritten unter normalen Marktbedingungen durchgeführt wird, es sei denn, es liegt eine offensichtliche Wertminderung vor.

„Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere werden nach dem Mark-to-Market-Verfahren bewertet, bei Fonds auf der Grundlage eines Marktmittelkurses und bei Mandaten zum Geldkurs. Die Preise stammen entweder von Bloomberg aus den beigetragenen Durchschnittswerten oder von direkten Beitragenden. Die Verwaltungsgesellschaft legt mehrere Kursquellen mit einer Prioritätsabstufung fest, um die Fälle zu reduzieren, in denen keine Kurse vom Bewerter übermittelt werden. Die vorrangige Quelle ist der Bloomberg BGN-Preis. Die Liste der ausgewählten Beitragenden in der Reihenfolge ihrer Priorität: BGN/CBBT

„Nicht börsennotierte Anleihen, werden unter der Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft zu ihrem Fair Value bewertet. Die Verwaltungsgesellschaft legt die Kosten der Investition selbst oder den Preis einer bedeutenden Neuinvestition zugrunde, die mit einem unabhängigen Dritten unter normalen Marktbedingungen durchgeführt wird, es sei denn, es liegt eine offensichtliche Wertminderung vor. Diese Bewertung beruht auf beobachtbaren Marktdaten, Beiträgen von Gegenparteien oder sogar auf Experteneinschätzungen bei Privatplatzierungen ohne jegliche Liquidität.

„Übertragbare Schuldtitel

Die Bewertung von börsennotierten Staatsanleihen und BTAN erfolgt nach dem Mark-to-Market-Prinzip auf der Grundlage eines Mittelkurses von Bloomberg. Die Liste der ausgewählten Beitragenden: BGN/CBBT.

Bei Geldmarktfonds, die täglich bewertet werden, werden die Wertpapiere auf der Grundlage eines um 12:30 Uhr festgehaltenen mittleren Marktpreises bewertet. Die Liste der ausgewählten Beitragenden in der Reihenfolge ihrer Priorität: CBBT/BGN.

Andere handelbare Forderungspapiere (NECP, ECP, Schuldverschreibungen von Finanzinstituten, BMTN, NMTN ...) werden anhand von Zinskurven bewertet, die um Margen bereinigt sind, die das Emittentenrisiko (Spread) am Bewertungsstichtag repräsentieren.

Diese werden anhand von beobachtbaren Daten ermittelt, die auf elektronischen Handelsplattformen (ECPX Bloomberg) oder über Broker verfügbar sind.

Bei nicht börsennotierten festverzinslichen übertragbaren Wertpapieren: Die Rendite wird durch Anwendung einer Zinskurve bestimmt, die um eine für das Emittentenrisiko repräsentative Marge für die Laufzeit des Wertpapiers korrigiert wird. Die verwendeten Zinskurven

sind Kurven, die an Geldmarktsätze wie den €STR oder den 3-Monats-Euribor gebunden sind und von den Merkmalen des Wertpapiers abhängen.

Bei nicht notierten variabel verzinslichen oder revidierbaren Forderungspapieren erfolgt die Bewertung durch Anwendung eines Spreads, der das Risiko des Emittenten für die betreffende Laufzeit repräsentiert. Der Spread wird im Verhältnis zum Indexierungssatz des Wertpapiers berechnet, in der Regel €STR oder 3-Monats-EURIBOR. Die Spreads werden täglich anhand von Informationen der Emittenten oder der Marktvermittler (z. B. über ECPX) aktualisiert.

Anteile oder Aktien von OGA

Die in den Aktiva des Fonds aufgeführten OGA werden zum letzten bekannten Nettoinventarwert am Tag der Berechnung des Nettoinventarwerts bewertet.

„Tracker (ETFs, ETCs, ...)

Die Bewertung von Trackern erfolgt zum letzten bekannten Nettoinventarwert oder, falls nicht vorhanden, zum Schlusskurs des Hauptmarktes. Quelle: Bloomberg/CACEIS.

„Börsennotierte Terminfinanzinstrumente

Börsennotierte feste und bedingte Termingeschäfte werden zum Clearingkurs des Vortags des Bewertungstages oder andernfalls auf der Grundlage des letzten bekannten Kurses bewertet. Quelle: Bloomberg/CACEIS.

„Außerbörslich gehandelte Terminfinanzinstrumente:

- Devisentermingeschäfte werden zum Währungskurs am Bewertungstag unter Berücksichtigung der Amortisierung des Agios/Disagios bewertet, das je nach Fälligkeit des Kontrakts berechnet wird.
- Sonstige außerbörslich gehandelte Terminfinanzinstrumente: werden zu ihrem Marktwert durch den Einsatz von Finanzmodellen bewertet, die vom Bewerter oder den Kontrahenten unter der Kontrolle und Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft berechnet werden.

„Einlagen werden zu ihrem Inventarwert bewertet, der um die aufgelaufenen Zinsen bereinigt wird. Einlagen mit einer Restlaufzeit von weniger als 3 Monaten werden nach der linearen Methode bewertet.

„Finanzinstrumente, für die kein Kurs festgestellt werden konnte oder deren Kurs als nicht repräsentativ für den Marktwert eingeschätzt wird, werden unter der Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft zu ihrem wahrscheinlichen Handelswert bewertet; die Preise werden dann von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage ihrer Kenntnis der Emittenten und/oder der Märkte festgelegt.

Diese Bewertungen und ihre Begründungen werden dem Abschlussprüfer bei seinen Prüfungen mitgeteilt.

Gegebenenfalls werden die Kurse gemäß dem um 16 Uhr Londoner Zeit erhobenen WM Reuters-Kurs oder für Fonds, die direkt in Aktien der asiatischen Zone investieren, gemäß dem ASSFI Six-Telekurs in Euro umgerechnet.

2) - Buchhalterische Darstellung von außerbilanziellen Posten

Feste Terminverpflichtungen werden zu ihrem Marktwert bewertet.

Bedingte Termingeschäfte werden in das zugrunde liegende Äquivalent umgerechnet. Verbindlichkeiten aus Finanztauschgeschäften werden zum Nennwert erfasst.

Verwaltungsgebühren

Beschreibung der Methode zur Berechnung der fixen und variablen Verwaltungsgebühren

Diese Kosten decken alle dem Fonds direkt in Rechnung gestellten Kosten mit Ausnahme der Transaktionskosten ab. Die Transaktionskosten umfassen die Vermittlungskosten (Maklergebühren, Börsensteuer usw.) und die gegebenenfalls anfallende Transaktionsprovision, die insbesondere von der Depotbank und der Verwaltungsgesellschaft erhoben werden kann.

-

Zu den Betriebskosten und Verwaltungsgebühren können folgende Gebühren hinzukommen:

- an die Wertentwicklung gebundene Gebühren. Diese werden an die Verwaltungsgesellschaft gezahlt,
- wenn der Investmentfonds seine Ziele übertrifft. Sie werden daher dem Investmentfonds in Rechnung gestellt;
dem Investmentfonds berechnete Transaktionsgebühren.
alle Erträge aus Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung abzüglich der direkten und indirekten operativen Kosten müssen an den Investmentfonds zurückfließen.

Weitere Einzelheiten zu den Kosten, die dem Investmentfonds tatsächlich in Rechnung gestellt werden, sind dem Basisinformationsblatt zu entnehmen.

Dem Investmentfonds in Rechnung gestellte Kosten - Anteilsklasse 1	Grundlage	Gebührensatz
Finanzverwaltungskosten und nicht die Verwaltungsgesellschaft betreffende Verwaltungskosten (CAC, Depotbank, Vertrieb, Anwälte)	Nettovermögen	max. 1,10 % inkl. Steuern höchstens
Maximale indirekte Kosten (Provisionen und Verwaltungsgebühren)	Nettovermögen	Entfällt (*)
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren	Nettovermögen	Entfällt
Transaktionsgebühren Anbieter, der Transaktionsgebühren erhält: Verwaltungsgesellschaft	Abzug von jeder Transaktion	Gebühr von 0 bis 0,10 % vor Steuer, je nach Instrument

Dem Investmentfonds in Rechnung gestellte Kosten - Anteilsklasse S	Grundlage	Gebührensatz
Finanzverwaltungskosten und nicht die Verwaltungsgesellschaft betreffende Verwaltungskosten (CAC, Depotbank, Vertrieb, Anwälte)	Nettovermögen	max. 0,15 % inkl. Steuern maximum
Maximale indirekte Kosten (Provisionen und Verwaltungsgebühren)	Nettovermögen	Entfällt (*)
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren	Nettovermögen	Entfällt
Transaktionsgebühren Anbieter, der Transaktionsgebühren erhält: Verwaltungsgesellschaft	Abzug von jeder Transaktion	Gebühr von 0 bis 0,10 % vor Steuer, je nach Instrument

Dem Investmentfonds in Rechnung gestellte Kosten - Anteilsklasse P	Grundlage	Gebührensatz
Finanzverwaltungskosten und nicht die Verwaltungsgesellschaft betreffende Verwaltungskosten (CAC, Depotbank, Vertrieb, Anwälte)	Nettovermögen	max. 1,30 % inkl. Steuern maximum
Maximale indirekte Kosten (Provisionen und Verwaltungsgebühren)	Nettovermögen	Entfällt (*)
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren	Nettovermögen	Entfällt
Transaktionsgebühren Anbieter, der Transaktionsgebühren erhält: Verwaltungsgesellschaft	Abzug von jeder Transaktion	Gebühr von 0 bis 0,10 % vor Steuer, je nach Instrument

Dem Investmentfonds in Rechnung gestellte Kosten - Anteilsklasse R	Grundlage	Gebührensatz
Finanzverwaltungskosten und nicht die Verwaltungsgesellschaft betreffende Verwaltungskosten (CAC, Depotbank, Vertrieb, Anwälte)	Nettovermögen	max. 0,50 % inkl. Steuern maximum
Maximale indirekte Kosten (Provisionen und Verwaltungsgebühren)	Nettovermögen	Entfällt (*)
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren	Nettovermögen	Entfällt
Transaktionsgebühren Anbieter, der Transaktionsgebühren erhält: Verwaltungsgesellschaft	Abzug von jeder Transaktion	Gebühr von 0 bis 0,10 % vor Steuer, je nach Instrument

(*) Da der OGAW nicht zu mehr als 20 % in Aktien oder Anteile von OGAW französischen oder ausländischen Rechts oder von Investmentfonds investiert, werden die Auswirkungen indirekter Kosten und Gebühren

weder in den laufenden Gesamtkosten im Basisinformationsblatt (KID) noch in den im Verkaufsprospekt ausgewiesenen Gesamtkosten berücksichtigt.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Definition der ausschüttungsfähigen Beträge

Die ausschüttungsfähigen Beträge bestehen aus:

Dem Ertrag:

Der Nettoertrag zuzüglich einbehaltener Gewinne sowie zuzüglich oder abzüglich des Saldos in Bezug auf den Ertragsausgleich Der Nettoertrag des Geschäftsjahres entspricht der Summe aus Zinsen, periodisch fälligen Zahlungen, Dividenden, Prämien und Gewinnen aus Losanleihen, Vergütung sowie jeglicher Erträge aus Wertpapieren im Anlagenbestand des OGA zuzüglich des Ertrags der zeitweilig verfügbaren Gelder und abzüglich der Verwaltungsgebühren und der Kosten für Darlehen.

Den Nettogewinnen und -verlusten:

Die im Laufe des Geschäftsjahres realisierten Nettogewinne (abzüglich Kosten), vermindert um die realisierten Nettoverluste (abzüglich Kosten), erhöht um die Nettogewinne derselben Art aus vorangegangenen Geschäftsjahren, auf die keine Ausschüttung oder Thesaurierung erfolgt ist, und vermindert oder erhöht um die Rechnungsabgrenzungsposten der Gewinne

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge:

Anteilsklasse(n)	Verwendung des Nettoergebnisses	Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste
Anteilsklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG 1	Thesaurierung	Thesaurierung
Anteilsklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG P	Thesaurierung	Thesaurierung
Anteilsklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG R	Thesaurierung, und/oder Ausschüttung, und/oder Übertragung durch Entscheidung der Verwaltungsgesellschaft	Thesaurierung, und/oder Ausschüttung, und/oder Übertragung durch Entscheidung der Verwaltungsgesellschaft
Anteilsklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG S	Thesaurierung, und/oder Ausschüttung, und/oder Übertragung durch Entscheidung der Verwaltungsgesellschaft	Thesaurierung, und/oder Ausschüttung, und/oder Übertragung durch Entscheidung der Verwaltungsgesellschaft

2. ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS ZUM 29.09.2023 IN EUR

	29.09.2023	30.09.2022
NETTOVERMÖGEN AM ANFANG DES GESCHÄFTSJAHRES	479 096 834,30	569 873 94,44
Zeichnungen (einschließlich der vom OGA vereinnahmten Ausgabeaufschläge)	59 652 646,41	39 033 415,71
Rücknahmen (abzüglich der vom OGA vereinnahmten Rücknahmeabschläge)	-119 692 634,16	-49 151 852,62
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	37 944 499,98	3 071 400,58
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-17 000 774,21	-25 048 430,97
Realisierte Gewinne aus Termin-Finanzinstrumenten	0,00	0,00
Realisierte Verluste aus Termin-Finanzinstrumenten	0,00	0,00
Transaktionsgebühren	-1 513 768,17	-701 273,03
Wechselkursdifferenzen	0,00	-637,23
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Einlagen und Finanzinstrumenten	97 716 480,01	-84 751 588,13
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>70 380 595,70</i>	<i>-27 335 884,31</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>27 335 884,31</i>	<i>-57 415 703,82</i>
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Termin-Finanzinstrumenten	0,00	0,00
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Ausschüttung aus dem Nettogewinn/-verlust des vorherigen Geschäftsjahres	0,00	0,00
Ausschüttung aus dem Ergebnis des vorherigen Geschäftsjahres	0,00	0,00
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	15 232 993,58	26 772 705,55
Im Laufe des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlung(en) aus Nettogewinnen/-verlusten	0,00	0,00
Im Laufe des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlung(en) aus dem Ergebnis	0,00	0,00
Sonstige Komponenten	0,00	0,00
NETTOVERMÖGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	551 436 277,74	479 096 834,30

3. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

3.1. AUFGLIEDERUNG NACH DER RECHTLICHEN ODER WIRTSCHAFTLICHEN NATUR DES INSTRUMENTS

	Betrag	%
AKTIVA		
ANLEIHEN UND ANLEIHEÄHNLICHE WERTPAPIERE		
SUMME ANLEIHEN UND ANLEIHEÄHNLICHE WERTPAPIERE	0,00	0,00
SCHULDTITEL		
SUMME SCHULDTITEL	0,00	0,00
PASSIVA		
VERÄUSSERUNGEN VON FINANZINSTRUMENTEN		
SUMME VERÄUSSERUNGEN VON FINANZINSTRUMENTEN	0,00	0,00
AUSSERBILANZIELLE POSTEN		
ABSICHERUNGSGESCHÄFTE		
SUMME ABSICHERUNGSGESCHÄFTE	0,00	0,00
SONSTIGE GESCHÄFTE		
SUMME SONSTIGE GESCHÄFTE	0,00	0,00

3.2. AUFSCHLÜSSELUNG DER ART DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN NACH ART DER VERZINSUNG

	Fester Zinssatz	%	Variabler Zinssatz	%	Veränderlicher Zinssatz	%	Sonstige	%
AKTIVA								
Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Schuldtitel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Befristete Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4 970 546,43	0,90
PASSIVA								
Befristete Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AUSSERBILANZIELLE POSTEN								
Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

3.3. AUFSCHLÜSSELUNG DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN NACH RESTLAUFZEIT

	< 3 Monate	%	]3 Monate - 1 Jahr]	%	]1 - 3 Jahre]	%	]3 - 5 Jahre]	%	> 5 Jahre	%
AKTIVA										
Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Schuldtitel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Befristete Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	4 970 546,43	0,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PASSIVA										
Befristete Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AUSSERBILANZIELLE POSTEN										
Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

(*) Zinsterminalpositionen werden nach der Fälligkeit des Basiswerts dargestellt.

3.4. AUFSCHLÜSSELUNG DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN NACH NOTIERUNGS- ODER BEWERTUNGSWÄHRUNG

	Währung 1		Währung 2		Währung 3		Währung N Sonstige	
	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%
AKTIVA								
Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Aktien und aktienähnliche Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Schuldtitle	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OGA	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Befristete Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PASSIVA								
Veräußerungen von Finanzinstrumenten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Befristete Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AUSSERBILANZIELLE POSTEN								
Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

3.5. FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN: AUFGLIEDERUNG NACH ART

	Art der Verbindlichkeit/der Forderung	29.09.2023
FORDERUNGEN		
	Zu erhaltende Zeichnungen	6 343,78
	Kupons und Dividenden in bar	442 890,00
SUMME DER FORDERUNGEN		449 233,78
VERBINDLICHKEITEN		
	Zu bezahlende Rücknahmen	4 700,20
	Fixe Verwaltungsgebühren	449 491,36
	Sonstige Verbindlichkeiten	30 677,15
SUMME DER VERBINDLICHKEITEN		484 868,71
SUMME VERBINDLICHKEITEN UND FORDERUNGEN		-35 634,93

3.6. EIGENKAPITAL

3.6.1. Anzahl der ausgegebenen oder zurückgenommenen Wertpapiere

	Anteile	Betrag
Anteilsklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG I		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	18 607,093	2 494 721,85
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-14 012,000	-2 019 918,17
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	4 595,093	474 803,68
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	136 449,538	
Anteilsklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG P		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	362 693,358	55 488 994,41
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-341 178,416	-52 744 087,40
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	21 514,942	2 744 907,01
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	351 917,392	
Anteilsklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG R		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	11 903,075	1 668 930,15
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-407 511,983	-53 949 036,13
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-395 608,908	-52 280 105,98
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	643 353,092	
Anteilsklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG S		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	0,00	0,00
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-93 289,000	-10 979 592,46
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-93 289,000	-10 979 592,46
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	3 134 711,000	

3.6.2. Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge

	Betrag
Anteilsklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG 1	
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Vereinnahmte Zeichnungsgebühren	0,00
Vereinnahmte Rücknahmeabschläge	0,00
Anteilsklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG P	
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Vereinnahmte Zeichnungsgebühren	0,00
Vereinnahmte Rücknahmeabschläge	0,00
Anteilsklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG R	
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Vereinnahmte Zeichnungsgebühren	0,00
Vereinnahmte Rücknahmeabschläge	0,00
Anteilsklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG S	
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Vereinnahmte Zeichnungsgebühren	0,00
Vereinnahmte Rücknahmeabschläge	0,00

3.7. VERWALTUNGSGEBÜHREN

	29.09.2023
Anteilsklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG	
Garantieprovisionen	0,00
Fixe Verwaltungsgebühren	201 055,55
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren	1,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00
Anteilsklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG P	
Garantieprovisionen	0,00
Fixe Verwaltungsgebühren	603 933,52
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren	1,20
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00
Anteilsklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG R	
Garantieprovisionen	0,00
Fixe Verwaltungsgebühren	407 028,72
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren	0,40
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00
Anteilsklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG S	
Garantieprovisionen	0,00
Fixe Verwaltungsgebühren	567 182,61
Prozentsatz der festen Verwaltungsgebühren	0,15
Retrozedierte Verwaltungsgebühren	0,00

3.8. ERHALTENE ODER BESTELLTE SICHERHEITEN

3.8.1. Vom OGA erhaltene Sicherheiten:

Entfällt

3.8.2. Sonstige erhaltene oder bestellte Sicherheiten

Entfällt

3.9. SONSTIGE INFORMATIONEN

3.9.1. Aktueller Wert der Finanzinstrumente, die Gegenstand eines vorübergehenden Kaufs sind

	29.09.2023
In Pension genommene Wertpapiere	0,00
Entliehene Wertpapiere	0,00

3.9.2. Aktueller Wert der Finanzinstrumente, die Sicherheiten bilden

	29.09.2023
Als Sicherheitsleistung hinterlegte und in ihrem ursprünglichen Posten beibehaltene Finanzinstrumente	0,00
Als Sicherheitsleistung erhaltene und nicht in der Bilanz ausgewiesene Finanzinstrumente	0,00

3.9.3. Von der Gruppe gehaltene, ausgegebene und/oder verwaltete Finanzinstrumente

	ISIN-Code	Bezeichnung	29.09.2023
Aktien			0,00
Anleihen			0,00
Übertragbare Schuldtitel			0,00
OGA			0,00
Termin-Finanzinstrumente			0,00
Summe der Wertpapiere der Unternehmensgruppe			0,00

3.10. TABELLEN ZUR VERWENDUNG AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGER BETRÄGE

Tabelle zur Verwendung der auf das Ergebnis entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge

	29.09.2023	30.09.2022
Noch zuzuweisende Beträge		
Ergebnisvortrag	0,00	0,00
Ergebnis	15 031 223,23	26 752 502,02
Geleistete Abschlagszahlungen aus dem Ergebnis für das Geschäftsjahr	0,00	0,00
Summe	15 031 223,23	26 752 502,02

	29.09.2023	30.09.2022
Anteilsklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG I		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	420 259,37	739 994,01
Summe	420 259,37	739 994,01

	29.09.2023	30.09.2022
Anteilsklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG P		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	1 003 011,52	1 805 126,68
Summe	1 003 011,52	1 805 126,68

	29.09.2023	30.09.2022
Anteilsklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG R		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	2 358 754,08	6 166 223,31
Summe	2 358 754,08	6 166 223,31

	29.09.2023	30.09.2022
Anteilstklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG S		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	11 249 198,26	18 041 158,02
Summe	11 249 198,26	18 041 158,02

Tabelle zur Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten

	29.09.2023	30.09.2022
Noch zuzuweisende Beträge		
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres	18 795 768,57	-22 863 095,51
Aus den Nettogewinnen/-verlusten des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlungen	0,00	0,00
Summe	18 795 768,57	-22 863 095,51

	29.09.2023	30.09.2022
Anteilsklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG I		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	707 826,92	-734 298,14
Summe	707 826,92	-734 298,14

	29.09.2023	30.09.2022
Anteilsklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG P		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	1 870 904,50	-1 881 322,30
Summe	1 870 904,50	-1 881 322,30

	29.09.2023	30.09.2022
Anteilsklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG R		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	2 766 025,60	-5 354 613,49
Summe	2 766 025,60	-5 354 613,49

	29.09.2023	30.09.2022
Anteilstklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG S		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	13 451 011,55	-14 892 861,58
Summe	13 451 011,55	-14 892 861,58

3.11. AUFSTELLUNG DER ERGEBNISSE UND ANDERER CHARAKTERISTISCHER ELEMENTE DES UNTERNEHMENS IN DEN LETZTEN FÜNF GESCHÄFTSJAHREN

	30.09.2019	30.09.2020	30.09.2021	30.09.2022	29.09.2023
Gesamt Nettovermögen in EUR	54 995 173,50	426 907 996,79	569 873 94,44	479 096 834,30	551 436 277,74
Anteilsklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG I in EUR					
Nettovermögen	39 442 050,32	20 795 873,63	19 146 996,29	15 352 800,70	20 216 430,12
Anzahl Wertpapiere	336 457,865	194 758,422	139 561,445	131 854,445	136 449,538
Börseninventarwert je Anteil	117,22	106,77	137,19	116,43	148,16
Thesaurierung pro Anteil auf Nettogewinne und -verluste	-1,33	-0,59	2,08	-5,56	5,18
Thesaurierung pro Anteil auf das Ergebnis	2,58	1,14	1,30	5,61	3,07
Anteilsklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG P in EUR					
Nettovermögen	3 993 166,98	2 008 865,33	37 891 743,30	39 302 238,63	53 160 378,01
Anzahl Wertpapiere	33 005,922	18 342,201	269 810,941	330 402,450	351 917,392
Börseninventarwert je Anteil	120,98	109,52	140,43	118,95	151,05
Thesaurierung pro Anteil auf +/- Nettogewinne und -verluste	-1,38	-0,59	2,07	-5,69	5,31
Thesaurierung pro Anteil auf das Ergebnis	1,88	0,47	1,13	5,46	2,85
Anteilsklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG P in EUR					
Nettovermögen	11 559 956,20	104 678 951,54	137 580 995,37	112 179 081,50	88 920 091,34
Anzahl Wertpapiere	108 243,000	1 069 968,000	1 087 952,000	1 038 962,000	643 353,092
Börseninventarwert je Anteil	106,79	97,83	126,45	107,97	138,21
Thesaurierung pro Anteil auf +/- Nettogewinne und -verluste	-1,21	-0,54	1,91	-5,15	4,29
Thesaurierung pro Anteil auf das Ergebnis	2,83	1,62	1,91	5,93	3,66
Anteilsklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG S in EUR					
Nettovermögen	0,00	299 424 306,29	375 253 359,48	312 262 713,47	389 139 378,27
Anzahl Wertpapiere	0,00	3 433 000,000	3 320 000,000	3 228 000,000	3 134 711,000
Börseninventarwert je Anteil	0,00	87,21	113,02	96,73	124,13
Thesaurierung pro Anteil auf +/- Nettogewinne und -verluste	0,00	-2,49	1,71	-4,61	4,29
Thesaurierung pro Anteil auf das Ergebnis	0,00	1,47	1,97	5,58	3,58

3.12. DETAILLIERTES BESTANDSVRZEICHNIS DER FINANZINSTRUMENTE IN EUR

Wertpapierbezeichnung	Währung	Menge Anz. oder Nennwert	Aktueller Wert	% des Nettovermögens
Aktien und aktienähnliche Wertpapiere				
An einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelte Aktien und aktienähnliche Wertpapiere				
DEUTSCHLAND				
ADIDAS NOM.	EUR	46 292	7 713 173,04	1,40
ALLIANZ SE-REG	EUR	82 310	18 577 367,00	3,37
DAIMLER TRUCK HOLDING AG	EUR	39 700	1 302 954,00	0,23
DEUTSCHE TELEKOM AG-REG	EUR	609 800	12 115 506,40	2,20
DHL GROUP	EUR	282 500	10 886 137,50	1,97
INFINEON TECHNOLOGIES AG	EUR	341 700	10 714 003,50	1,94
MERCEDES-BENZ GROUP AG	EUR	74 800	4 928 572,00	0,89
SAP SE	EUR	191 900	23 569 158,00	4,28
SIEMENS AG-REG	EUR	136 683	18 542 415,78	3,37
VONOVIA SE	EUR	87 700	2 000 437,00	0,36
SUMME DEUTSCHLAND			110 349 724,22	20,01
SPANIEN				
BANCO SANTANDER S.A.	EUR	3 661 640	13 249 644,34	2,40
INDUSTRIA DE DISEÑO TEXTIL	EUR	355 371	12 541 042,59	2,27
SUMME SPANIEN			25 790 686,93	4,67
FRANKREICH				
AIRBUS SE	EUR	82 370	10 459 342,60	1,90
AIR LIQUIDE SA	EUR	153 700	24 567 408,00	4,45
AXA SA	EUR	539 443	15 201 503,74	2,76
BNP PARIBAS	EUR	305 700	18 473 451,00	3,35
CARREFOUR SA	EUR	432 900	7 049 776,50	1,28
DANONE	EUR	95 800	5 006 508,00	0,91
ESSILORLUXOTTICA	EUR	52 800	8 720 448,00	1,58
L'OREAL	EUR	48 600	19 109 520,00	3,47
LVMH MOËT HENNESSY LOUIS VUITTON	EUR	58 300	41 766 120,00	7,57
PERNOD RICARD SA	EUR	51 100	8 066 135,00	1,46
RENAULT SA	EUR	300 793	11 693 327,88	2,12
SAFRAN SA	EUR	66 830	9 933 611,20	1,80
SANOFI	EUR	352 500	35 771 700,00	6,49
SCHNEIDER ELECTRIC SE	EUR	95 516	14 994 101,68	2,72
SOCIÉTÉ GÉNÉRALE SA	EUR	337 800	7 784 601,00	1,41
THALES SA	EUR	30 200	4 019 620,00	0,73
TOTAL ENERGIES SE	EUR	598 500	37 292 535,00	6,77
VEOLIA ENVIRONNEMENT	EUR	193 400	5 304 962,00	0,96
VINCI SA	EUR	166 300	17 464 826,00	3,17
VIVENDI	EUR	508 900	4 221 834,40	0,76
SUMME FRANKREICH			306 901 332,00	55,66
ITALIEN				
INTESA SANPAOLO	EUR	578 900	1 412 516,00	0,26
UNICREDIT SPA	EUR	889 100	20 209 243,00	3,66
SUMME ITALIEN			21 621 759,00	3,92
NIEDERLANDE				
ASML HOLDING NV	EUR	73 200	40 926 120,00	7,42
ING GROEP NV	EUR	632 527	7 938 213,85	1,44

3.12. DETAILLIERTES BESTANDSVRZEICHNIS DER FINANZINSTRUMENTE IN EUR

Wertpapierbezeichnung	Währung	Menge Anz.oder Nennwert	Aktueller Wert	% des Nettovermögens
KONINKLIJKE AHOLD DELHAIZE N	EUR	106 100	3 025 972,00	0,55
PROSUS NV	EUR	345 466	9 645 410,72	1,75
STELLANTIS NV	EUR	686 661	12 498 603,52	2,27
SUMME NIEDERLANDE			74 034 320,09	13,43
SCHWEIZ				
STMICROELECTRONICS NV	EUR	190 400	7 803 544,00	1,42
SUMME SCHWEIZ			7 803 544,00	1,42
SUMME An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Aktien und aktienähnliche Wertpapiere			546 501 366,24	99,11
SUMME Aktien und aktienähnliche			546 501 366,24	99,11
Wertpapiere FORDERUNGEN			449 233,78	0,08
Verbindlichkeiten			-484 868,71	-0,09
Finanzkonten			4 970 546,43	0,90
Nettovermögen			551 436 277,74	100,00

Anteilsklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG R	EUR	643 353,092	138,21
Anteilsklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG S	EUR	3 134 711,000	124,13
Anteilsklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG P	EUR	351 917,392	151,05
Anteilsklasse FEDERAL OPTIMAL PLUS ESG I	EUR	136 449,538	148,16

8. ANHÄNGE

Die EU-Taxonomie ist ein durch die Verordnung (EU) 2020/852 eingesetztes Klassifikationssystem, das ein Verzeichnis von ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten enthält. Diese Verordnung listet keine sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten auf. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können taxonomiekonform sein oder nicht.



Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die von diesem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erreicht?

Der Fonds hat ökologische und soziale Merkmale durch die Berücksichtigung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG) bei der Auswahl der Finanzanlagen beworben. Der Fonds hat durch eine „Best-in-Class“-Methode einen generalistischen ESG-Ansatz umgesetzt. So wurde jeder Emittent anhand einer Reihe von Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien analysiert, was zu einer ESG-Bewertung führte. Der Grad der Anpassung an die ESG-Merkmale wurde anhand des Anteils der Emittenten mit einem ESG-Rating zwischen A und D am gesamten Nettovermögen des Fonds bewertet und betrug 97,6 %.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Leistung der Nachhaltigkeitsindikatoren stellt sich wie folgt dar:

In Bezug auf den Indikator „Carbon Intensity Scope 1&2“ erzielte der Fonds eine Performance von 61,0 tCO₂eq/Mio. €.

0,0 % der Portfolio-Unternehmen verfügten nicht über eine Politik zum Schutz der Menschenrechte.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Im vergangenen Jahr erzielte der Fonds in Bezug auf den Indikator „Carbon Intensity Scope 1&2“ eine Performance von 105,2 tCO₂eq/Mio. €.

Die Leistung dieses Indikators hat sich also verbessert, da die Intensität um 44,2 tCO₂eq/Mio. € gesunken ist.

0,0 % der Portfolio-Unternehmen verfügten nicht über eine Politik zum Schutz der Menschenrechte.



Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie hat die nachhaltige Investition zu diesen Zielen beigetragen?

Das Finanzprodukt hatte sich zu einem Ziel für nachhaltige Investitionen von mindestens 30 % verpflichtet. Diese Investition kann sowohl ökologischen als auch sozialen Zielen dienen.

78,4 % der Investitionen waren nachhaltig und betrafen Emittenten, die einen Großteil ihres Umsatzes für ökologische oder soziale Zwecke einsetzen.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Im Rahmen der vom Fonds direkt getätigten Anlagen bewertet Federal Finance Gestion, ob keines dieser nachhaltigen Anlageziele („Do Not Significant Harm“ oder „DNSH“), wie dieser Grundsatz in der Verordnung (EU) 2019/2088 (SFDR-Verordnung) definiert ist, durch die Messung der wichtigsten negativen Auswirkungen („Principal Negative Impacts“, „PNI“) wesentlich beeinträchtigt wird. Wenn eine Investition dieses „DNSH“-Prinzip nicht einhält, wird sie daher nicht als nachhaltige Investition betrachtet.

- Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen („PAI“) gemäß der Definition in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 werden bei der Anwendung von Ausschlusslisten im Rahmen der „Best-in-Class“-Methode berücksichtigt, die auf Direktinvestitionen (ausgenommen

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen sind die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Personalfragen, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

OGA) angewendet wird, die der Fonds tätigt:

- Globaler Pakt der Vereinten Nationen: Ausschluss von Unternehmen, die schwerwiegend und/oder wiederholt gegen die zehn Prinzipien des von den Vereinten Nationen herausgegebenen Global Compact verstoßen. (PAI Nr. 10).
- Öl- und Gaspolitik (PAI Nr. 04): Ausschluss von Unternehmen, bei denen unkonventionelle fossile Energieträger mehr als 30 % der jährlichen Produktion fossiler Energieträger ausmachen, sowie von Projekten, die unkonventionellen fossilen Energieträgern gewidmet sind.
- Kohlepolitik (PAI Nr. 04): Ausschluss von Unternehmen, die:
 - (i) mehr als 10 % ihres Umsatzes mit Kohle (Bergwerke und Kraftwerke) erwirtschaften oder mehr als 10 % ihrer Energie aus Kohle gewinnen
 - (ii) deren physische Kohleproduktion > 10 Mio. Tonnen pro Jahr beträgt
 - (iii) die über eine installierte Kapazität zur Stromerzeugung aus Kohle von > 5 GW verfügen
 - (iv) die Investitionsausgaben für den Kohleabbau und Entwicklungsprojekte im Zusammenhang mit dem Abbau und der Infrastruktur tätigen
 - (v) die Pläne haben, ihre Kapazitäten zur Erzeugung von Energie aus Kohle in den nächsten fünf Jahren auszubauen.
- Umstrittene Waffen (PAI Nr. 14): Ausschluss von Unternehmen, die an der Entwicklung, Herstellung, dem Handel oder der Lagerung von Anti-Personenminen und/oder Waffen mit Streumunition und/oder bakteriologischen und chemischen Waffen beteiligt sind.

Darüber hinaus werden die anderen PAIs in der ESG-Best-in-Class-Ratingmethodik von Federal Finance Gestion berücksichtigt. Diese Methodik beruht auf den folgenden Säulen:

- Umwelt: Berücksichtigung der Treibhausgasemissionen (PAI Nr. 1), des CO₂-Fußabdrucks (PAI Nr. 2), der Treibhausgasintensität von Unternehmen (PAI Nr. 3), des Anteils des Verbrauchs und der Produktion nicht erneuerbarer Energien (PAI Nr. 5), der Energieverbrauchsintensität (PAI Nr. 6), der Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf die Biodiversität (PAI Nr. 7), der Freisetzung in Gewässer (PAI Nr. 8) und der Freisetzung von Abfällen (PAI Nr. 9).
- Soziales: Bewertung der Einrichtung von Mechanismen zur Einhaltung des Global Compact und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (PAI Nr. 11) und Berücksichtigung des geschlechtsspezifischen Verdienstgefälles (API Nr. 12)
- Governance: Berücksichtigung der Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (PAI Nr. 13)

Diese Ratingmethode umfasst private Emittenten (Unternehmen), aber auch öffentliche Emittenten (Staaten). Diese profitieren auch von einem ESG-Rating, das Umweltkriterien wie die Treibhausgasemissionsintensität (PAI Nr. 15) oder auch die Verletzung von sozialen Bestimmungen (PAI Nr. 16) einbezieht.

Dieser Ratingprozess führt zu einem „Best-in-Class“-Rating zwischen A und E, wobei A-Emittenten als die leistungsfähigsten in ihrem Sektor gelten. Die Berücksichtigung all dieser Indikatoren ermöglicht es somit, die Emittenten zu vergleichen und diejenigen zu identifizieren, deren Aktivitäten die stärksten negativen Auswirkungen haben.

- *Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte im Einklang? Detaillierte Beschreibung:*

Federal Finance Gestion verfolgt eine Politik des Ausschlusses von Unternehmen, die die Grundsätze des Globalen Pakts der Vereinten Nationen sowie die OECD-Leitsätze nicht einhalten. Um diese Unternehmen zu identifizieren, stützt sich Federal Finance Gestion auf ein von einem externen Datenanbieter, Sustainalytics, bereitgestelltes Tool, mit dem Unternehmen identifiziert werden können, die Menschenrechte und internationale Arbeitsnormen verletzt haben, in Korruptionsskandale verwickelt sind oder schwere Umweltschäden verursacht haben.

Darüber hinaus verbietet Federal Finance Gestion Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder Vermarktung von umstrittenen Waffen (Antipersonenminen und Streubomben) beteiligt sind.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Das Prinzip, das darin besteht, „wesentlichen Beeinträchtigungen zu vermeiden“, gilt nur für die zugrunde liegenden Anlagen eines Finanzprodukts, die die Kriterien der Europäischen Union in Bezug auf ökologisch nachhaltige wirtschaftliche Aktivitäten berücksichtigen. Die Anlagen, die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegen, berücksichtigen die Kriterien der Europäischen Union für ökologisch nachhaltige wirtschaftliche Aktivitäten nicht.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden bei der Auswahl der Wertpapiere berücksichtigt. Die „Best-in-Class“-Methode des ESG-Ratings von Federal Finance Gestion basiert auf der Verwendung von PAIs und ermöglicht die Identifizierung von Unternehmen, deren Aktivitäten negative Auswirkungen auf Umwelt, Soziales und Governance haben. Die Einzelheiten dieser Methodik sind im Dokument zur Berücksichtigung von PAIs zu finden, das auf der Website von Federal Finance Gestion veröffentlicht wurde. Alle PAI-Indikatoren in Tabelle 1 in Anhang 1 der Delegierten Verordnung Nr. 2022/1288 vom 6. April 2022 werden berücksichtigt.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste enthält die Investitionen, die den größten Anteil der Investitionen des Finanzprodukts während des Referenzzeitraums ausmachen, d. h.:

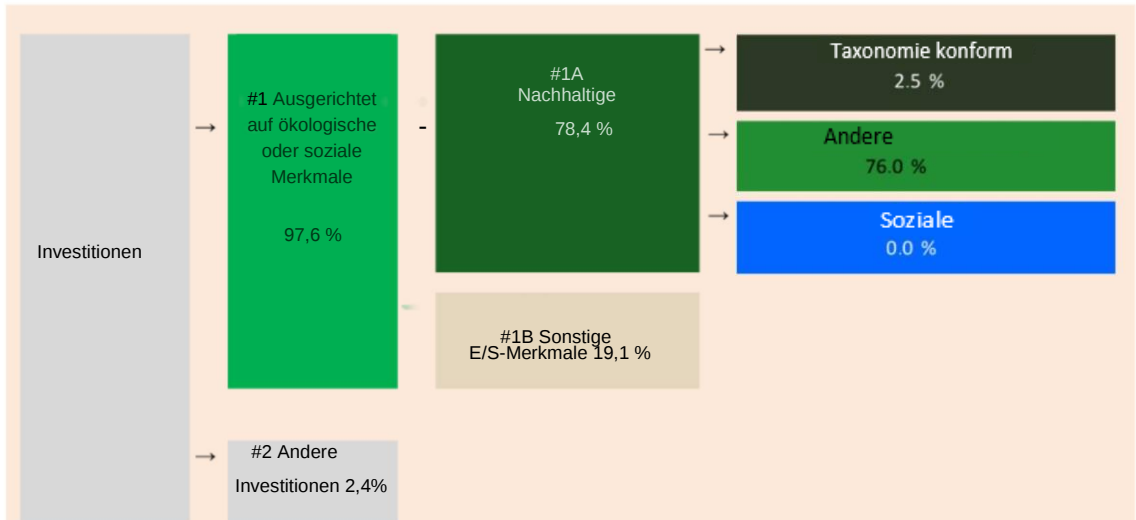
Hauptinvestitionen	Sektor	in % der Vermögenswerte Land	
ASML HOLDING NV	Technologie	7,26 %	Niederlande
SANOFI	Gesundheit	6,85 %	Frankreich
SAP SE	Technologie	6,20 %	Deutschland
LVMH MOET HENNESSY	Zyklischer Konsum	4,96 %	Frankreich
AIRBUS SE	Industrie	4,52 %	Frankreich
DEUTSCHE TELEKOM	Regulierte Aktivitäten	3,81 %	Deutschland
BANCO SANTANDER S A.	Banken	3,24 %	Spanien
ALLIANZ SE-VINK	Versicherungen	3,19 %	Deutschland
L'OREAL	Nicht zyklischer Konsum	3,15 %	Frankreich
SIEMENS AG-REG	Industrie	2,95 %	Deutschland
INDITEX	Zyklischer Konsum	2,94 %	Spanien
AIR LIQUIDE SA	Rohstoffe	2,81 %	Frankreich



Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Wie sah die Vermögensallokation aus?



Die Kategorie #1 („Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale“): umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt werden.

Die Kategorie #2 („Andere Investitionen“) umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologischen oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie #1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie 1A Nachhaltige Investitionen umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie #1B Andere ökologische oder soziale Merkmale, umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Die Investitionen wurden in den folgenden Sektoren getätigt: Bauprodukte, Elektrische Anlagen, Textilien, Bekleidung und Luxusgüter, Pharmazeutische Produkte, Halbleiter und Halbleiterausrüstung, Medizinische Geräte und Zubehör, Nahrungsmittel, Unterhaltung, Industriekonglomerate, Chemikalien, Baugewerbe und Hoch- und Tiefbau, Energieversorgung, Automobile, Hotels, Restaurants und Freizeit, Medien, Luft- und Raumfahrt und Verteidigung, Software, Facheinzelhandel, Kapitalmärkte, Persönliche Gebrauchsgüter, Getränke, Banken, Luftverkehr und Logistik, Diversifizierte Telekommunikationsdienste.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Für dieses Produkt nicht relevant.

Um mit der Taxonomie der EU konform zu sein, umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** Emissionsbegrenzungen und die Umstellung auf Strom aus erneuerbaren Energiequellen oder kohlenstoffarme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomekonforme Wirtschaftsaktivitäten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

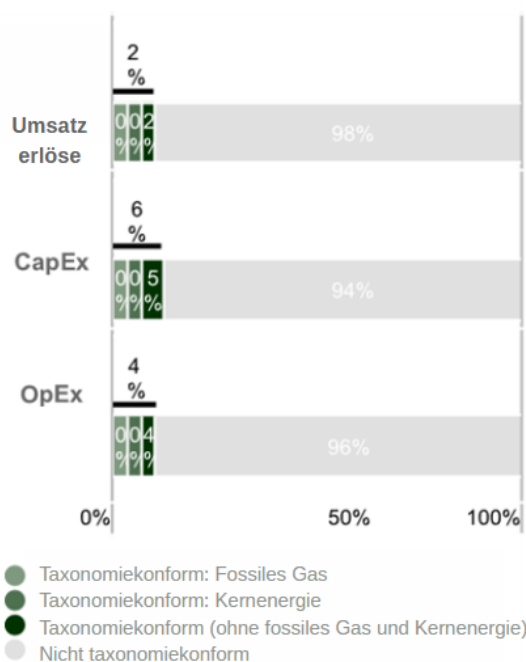
- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die das Finanzprodukt investiert hat, widerspiegeln;

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen;

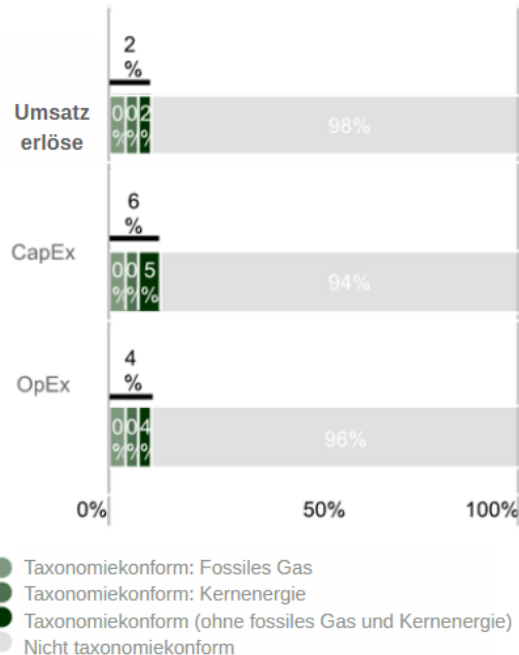
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomie-Konformität der Investitionen, einschließlich Staatsanleihen



2. Taxonomie-Konformität der Investitionen, ohne Staatsanleihen*



Diese Grafik repräsentiert 100 % der Gesamtinvestitionen.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten geflossen sind: 0 %

Anteil der Investitionen, die in ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind: 0 %

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Für dieses Produkt nicht relevant.

Das Symbol



steht für nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Für dieses Produkt nicht relevant.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Für dieses Produkt nicht relevant.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Folgende Investitionen fallen in diese Kategorie:

- Barmittel sowie Derivate, die zu Absicherungszwecken verwendet werden. Aufgrund ihrer Natur berücksichtigen diese Produkte keine ökologischen und sozialen Herausforderungen.
- Investitionen in Unternehmen ohne Rating, die nicht Gegenstand einer nicht-finanziellen Analyse waren.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Durch strenge Kontrollen bei der Umsetzung der verantwortungsvollen Investitionspolitik wurde sichergestellt, dass die ökologischen und sozialen Merkmale kontinuierlich eingehalten werden. Auf der Grundlage der Ratings, ESG-Indikatoren und unserer Ausschlusspolitik und mit Unterstützung unseres ESG-Research achtete der Fondsmanager beim Kauf auf die Einhaltung der Mindeststrategien und ging bei einer Herabstufung unter den Schwellenwert für die Auswahlbarkeit zum Verkauf von Wertpapieren über. Darüber hinaus hat die Abteilung Risikomanagement die Einhaltung der nicht-finanziellen regulatorischen und statutarischen Auflagen des Fonds überprüft und warnt das Management sowie das Ständige Controlling bei Verstößen. „Schließlich überprüfte die Abteilung „Ständiges Controlling“ die Einhaltung und ordnungsgemäße Umsetzung der ESG-Methode sowie das System zur Überwachung der ESG-Beschränkungen.



Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum nachhaltigen Referenzwert abgeschnitten?

Für dieses Produkt nicht relevant.

Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

Für dieses Produkt nicht relevant.

Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?

Für dieses Produkt nicht relevant.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

Für dieses Produkt nicht relevant.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

Für dieses Produkt nicht relevant.

Französisches Energie- und Klimagesetz (Loi Energie Climat,) LEC

@@@LEC